Telegraphische Develchen. 3nland.

Rongreg.

Einwanderungs und Zivildienft frage. Wafhington, D. C., 6. 3an. Mden bon Nebrasta fprach im Genat gegen Die Einwanderungsvorlage und befür=

wortete Die Brufung von Emigranten

burch die Ronfuln im Muslande. Davis bon Minnesota fundigie an, baß er nächften Montag beantragen werbe, in Erefutivfigung Die Buthei= Bung des Sawaii'schen Ungliederungs= Bertrages ju erörtern.

Dann ging eine Scharfe Bivilbienft Debatte los, welche langere Beit bauer= te. Beranlaft murbe fie burch Die Gin= reichung der Untworten ber Rabinets Mitalieder auf Die Cullom'iche Refolu tion, welche über die Unwendung bes Bivildienftgefetes in den verichiedenen Regierungszweigen Mustunft forbert, fowie burch die Besprechung ber Bor= lage gur Grundung eines Bureaus fur ben gwölften Benfus. Codrell von Mif= fouri fagte, Die republitanifche Bartei gebe ihren Standpunft in ber Bivil= bienftfrage auf, und Allen bon Rebras= ta fagte, bas Befet fei beim Bolte gum Befpott geworben und werbe jeben Zag übertreten. Carter von Montana fprach gegen die Ernennung von Benfusbeam= ten burch die Zivildienstfommiffion.

Un der Debatte nahmen noch Gul-Iom, Teller, Chilton, Allifon und Jones

Im Abgeordnetenhaus begann gleich falls eine Bivilbienft-Debatte, anläß lich bes Boftens in ber Bermilligungs= Borlage für gesetzeberifche, erefutive Charafter angenommen. und richterliche 3wede, welcher für Die Aufrechterhaltung der Zivildiensttom= miffion bestimmt ift. Diese Debatte biirfte minbeftens bis Enbe ber Boche

Kuriofe Penfionsforderung.

Wafhington, D.C., 6. Dez. Achefon bon Benniplvania brachte im 215ge= ordnetenhaus eine gelungene Privat= Benfionsvorlage ein. Diefelbe be= ftimmt, bag Bat Bane, einer ber Bahler Uchefons und unter bem Bei= namen "Der Riefe bon Green County" befannt, penfionirt werde. Bat, der in feinen Strümpfen 7 Fuß und 4 300 boch ift, verlangt jest, 32 Jahre nach bem Schlug bes Burgerfrieges, eine Benfion, "weil wegen feiner Rorper= größe bie Regierung ihm mahrend feines heeresbienftes feinen Ueberrod zum Schutz gegen taltes Wetter habe liefern tonnen, infolge beffen er fich erfaltet habe und jest am Rheumaris=

Washington, D. C., 6. Jan. Oper= ftreet von Indiana brachte heute im Abgeordnetenhaus eine umfaffende Borlage betreffs Musführung Des Bahrungs und Bant = Reformplanes ber Indianapolifer Rommiffion ein. Die Borlage besteht aus 47 Abschnit=

Tlinoifer Legislatur.

Springfielb, 6. Jan. Das Abges ordnetenhaus feste im Gefammt-Auss Schuf bie Erörterung ber Ginfunfte= Frage fort. Man ftritt fich lange barüber, ob die Anderson'sche ober die Compton'iche Borlage gunächst berathen werden folle, welch' lettere noch nicht formell an ben Gefammt=Mus= fcuß berichtet mar. Endlich wurde biefem Mangel abgeholfen, und man beichloß, beibe Borlagen zugleich gu erörtern und eventuell barüber abguftimmen. Abermals gantte man fich über bie Abichaffung ober Beibehal= tung ber Township-Affefforen, ohne gu einer Enticheibung gu gelangen. Much mit der Berathung bezüglich der Ginfchatung bes Gigenthums und feis ner Maximal=Befteuerung erzielte man tein Resultat. Rächften Dienftag foll bie Debatte über beibe Fragen fortge= fest werben. Bur britten Lefung wurde Nobes Borlage betreffs Befteue= rung auswärtiger Rorpericaften beforbert. Sanler brachte eine Borlage ein, wonach bas in Sicherheitsgewöl= ben niedergelegte perfonliche Gigen= thum befteuert werben foll.

Der Genat beforberte bie Bahlfreis-Gintheilungs=Borlage gur britten Le= fung, besgleichen bie Borlage betreffs ber Bermilligung gur Betreibung bes Erbichaftssteuer=Prozesses vor bem Bundesobergericht. Gine Reihe neuer Borlagen murbe eingebracht.

Springfielb, 6. Jan. Das Abgeord: netenhaus hatte heute nur eine furge Sigung. Die Ginfünfte-Borlage von McEniry (Dem.) von Rod Teland. wonach Bas= und Eleftrigitätsgefell= schaften um 2 Prozent ihrer Brutto= Einnahmen über \$50,000 hinaus befteuert werben follen, wurde gur britten Lefung beforbert, nach Unnahme eines von McGnirn eingebrachten Bu= fages, welcher die Steuer auf 4 Brogent erhöht. Gin anderer Bufat ron McEnirn, wonach auch die Steuer= freiheit für jene \$50,000 aufgehoben werben foll, wurde auf ben Proteft des Republitaners Daugherty von Beoria hin abgelehnt. Dann wurde im Ge= fammtausichuß Die allgemeine Gin= fünfte-Besetgebung meiterberathen.

Springfield, 6. Jan. Die republi= fanische Wahltreis'= Gintheilungsbor= lage wurde bom Genat mit 35 gegen 10 Stimmen ebenfalls angenommen und bedarf jest nur noch der Unter- im Frad erschienen, auf welchem er gewiffe Arbeit zugemuthet murbe, Die Antlage verhaftet worben, ber genann- Streit gegangen, um womöglich eine fangenen nachher ebenfalls wieder erfchrift bes Gouverneurs.

Araemers Edidial.

Mui's Meue gum Code perurtheilt.

Seattle, Bafh., 6. Jan. Der un= glüdliche arme Deutsche Benry Rrae= mer, ber wegen angeblichen Morbes gum Tobe verurtheilt wurde und we= gen beffen bie Bertheidiger an das Deutschihum des gangen Landes ap= pellirten, ift jest jum britten Male jum Tode verurtheilt worden und foll am 25. Marg gehangt werben. Geine einzige hoffnung ruht jest im Goa-

Rraemer ift befanntlich angeschulbigt, Frau Philippa Müller und beren Rind ermorbet gu haben. Es ift bem. Bertheidiger, Unwalt Wegener, noch immer nicht gelungen, einen fehr wich= tigen Entlaftungszeugen ausfindig gu

Der Rampf zieht fich in die Lange.

Columbus, D., 6. Jan. Beide Saufer ber Dhio'er Staats-Befetgebung find bis Montag vertagt, und viele Mitglieber find nach Saufe abgereift, mit Musnahme berjenigen, welche an bem Rampf für und gegen Mart San= na, betreffs ber Bundesfenators-Bahl, attib betheiligt find. Es fieht jest barnach aus, bag noch viele Rampf-Tage gu erwarten find, ehe ein Bundesfena= tor gewählt ift. Die Demofraten mer= ben wahricheinlich nicht ben republifa= nischen Randidaten ber Unti-Sanna= Leute unterstützen, wenigstens nicht anfänglich. Es verlautet, daß bie Unti-Hanna-Leute auch die Mandate von 3 hanna=Leuten anfechten wollen, Die nur mit inapper Mehrheit in bas 216= geordnetenhaus gewählt wurden. Innerhalb und augerhalb ber Legislatur hat Diefer Rampf einen recht bitteren

Ranflang jur Chicagoer Pferde: Musftellung.

Springfield, 3ll., 6. Jan. Die Staats-Mderbaubehorbe hat heute einen Beichlug hinfichtlich ber Streitig feiten bei ber fürglichen Chicagoer Pferde = Musitellung gefaßt. Die Behorde wird 663 Progent bon ben Schulben ber Musftellung begablen; ber Reft foll bezahlt werben, nachbem bie noch ichmebende Streitigfeit ent= ichieden fein wird.

Die nächfte "State Fair" foll bom 26. Ceptember bis gum 1. Oftober abgehalten merben.

300,000 2lusftandige ?

Großer Spinner Streif in Sicht. New Bedford, Maff., 6. Jan. Es ift fogut wie entichieben, bag ein neuer großer Tertil-Musstand infgenirt merben wird. Um nachften Montag foll Bertreter, Infpetior Bruns, bat gegen es gur Rrife fommen. Die biefigen Spinner haben einstimmig beichloffen, fich die Lohn-Herabsehung nicht gefallen zu laffen, und abnliche Beschluffe werden anderwarts erwartet. Manche glauben, baß fich ber Streit auf fammtliche Baumwoll-Fabriten Des Nordens ausbehnen und über 300,000 Ungeftellte umfaffen werbe.

Dampfernadridten.

New Yort: Tentonic von Liverpool. (Weitere Dampferberichte auf ter Ennenfeite.)

unsland.

Das Darj=Deufmal und die Regierung.

Berlin, 6. Jan. Allem Unicheine nach wird die Frage, ob die Stadt Berlin ben Marg-Gefallenen im Friebrichshain ein Denfmal fegen foll, noch nicht fobalb erledigt merben. Beti ift auch die Regierung offiziell biefer Frage naber getreten. Dberprafident Dr. b. Achenbach hat, wie der "Bor= marts" berichtet, ein Reftript an ben Berliner Magiftrat gefandt, worin er benfelben auffordert, bem Befchluffe ber Stabtverordnetenverfammlung, an bem auf städtische Rosten zu errichten= ben Dentstein bie Inschrift: "Den 1848 Gefallenen — Die Stabt Berlin" angubringen, die nothwendige Be= nehmigung nicht zu ertheilen. Die "Rölnische Zeitung" hatte an die Regierung die Mahnung gerichtet, Die Errichtung bes Dentmals, begm., Musführung bes Befchluffes ber Stabt= verordneten=Berfammlung gu binter= treiben, während bie bemofratische "Berliner Bolfszeitung" und Die fort= fchrittlichen Blätter ben bon ben Stabt= berordneten eingenommenen Stand= puntt bertheibigen.

Tauids Projeg eine Boffe.

Berlin, 6. Jan. Ginen poffenhaften Abichluß hatte Die neue Disgiplinar= Untersuchung gegen Major b. Taufch, ben früheren Chef ber politifchen Bolizei. Der Disziplinar-Gerichtshof nahm an, Tausch habe zwar "fleine Unregelmäßigfeiten" begangen, lediglich in falscher Auslegung feiner Dienftbefugniffe. Er habe gwar burch fein Berhalten bewiefen, bag er fich für ben Poften, ben er inne hatte, nicht eig= ne, habe jeboch nichts Unehrenhaftes begangen; beshalb fei er auf einen Bo= sten gleichen Ranges, und zwar ohne Erfetung ber Umgugstoften gu verfeten. Die Berhandlung fand unter Musichlug ber Deffentlichfeit ftatt. Der Gerichtshof beftanb aus Mitgliebern bes Boligei-Brafibiums, und ben Borfit führte ber Beheime Oberregierungerath Friedheim. Der Regie= rungsrath, welcher bie Untlage ver= trat, hatte Dienftentlaffung ohne Ben= fion beantragt. Der Ungeflagte mar

Un Chinas Thoren.

Endlich eine Erflärung von der deutichen

Regierung. Berlin, 6. Jan. Der "Reichs-Un= zeiger" beftätigt jest amtlich, baß Chi= na eingewilligt habe, bie Bai von Riao-Dichau nebft gemiffen angrengen= bem Bebiet und Infeln pachtmei = e auf unbestimmte Zeit (nach anderer Ungabe auf 50 Jahre) an Deutschland abzutreten, mit allen Sobeits=Rechten. Wenn Diefe Bai fich als ungeeignet für Die beutschen 3mede erweisen follte, fo foll Deutschland gestattet fein, einen anderen Buntt an der Rufte auszumahlen; China wird bann die Bai bon Riao-Tichau zurudnehmen und Deutschland für Die bort gemachten Geld-Auslagen vergüten. Es wird ent-Schieden bestritten, daß Deutschland eine wirkliche "Bebiets-Erwerbung" beabsichtige, ober gar eine allgemeine

Dies ift endlich eine offizielle Erflarung ber beutichen Regierung über bie chinefische Sachlage, joweit Deutsch= land babei in Betracht tommt. Ueber verschiedene wichtige Fragen, 3. B. über ben an China gu gahlenden Bachtbetrag, wird borerft noch immer gar feine Mustunft gegeben.

Berftudelung bes dinefischen Reiches

Berlin, 6. Jan. Das beutsche Bor= gehen in Oftafien wird gwar bon ber öffentlichen Meinung meift begeiftert aufgenommen und als Beichen ber wieberfehrenden träftigen Bolitif nach Mugen aufgefaßt; aber boch werben Stimmen hörbar, welche bon Diefer 21t= tion als von einer Sache fprechen, von ber man nicht weiß, mas fie eigentlich bezwede und wie fie enden werbe. Die= fe 3meifler fprechen bon "Rampf im

Es hat hier befriedigt, bag ein Bachtvertrag" mit China guftanbe ge= tommen ift; indeß bedauert man, baß weber über Die Lange ber Pachtzeit, noch über die Sohe ber Bachtfumme Be= ftimmtes gefagt worben ift. Es gibt fogar naive Gemüther, welche Die Sache nun glüdlich beendet glauben und meinen, nun fonne Bring Beinrich mit fei=

nem Geschwaber gleich umtehren. Die Eache tommi bor Gericht.

Samburg, 6. Jan. Graf Rangau, ber Schwiegersohn bes Gurften Bis= mard, foll fich nun wegen feines ermabnten, giemlich ruben Benehmens gegenüber bem Bertreter bes "Samburifchen Rorrespondent" (ber fich in Friedrichsruh letten Samftagabend wegen bes Berüchts über Bismards Ableben erfundigen wollte) por Bericht verantworten. Der betreffenbe ben bochgeborenen Berrn Brafen Bribatbeleidigungs-Rlage erhoben. (Gra= Rangau hatte u. M. gefagt: "Das fehl= te gerabe noch, jedem bergelaufenen Gefindel pom Literatenpolt Rebe 34 fteben." Er hatte fich iibrigens ftets gegenüber Bertretern ber Breffe ichraff benommen.)

Bringen Therefe von Banern acchrt.

Therefe bon Bagern, Tochter Des Pringregenten Quitpold, ift bon ber Münchener Universität gum Chrenboftor ber Philosophie gemacht worben. Sie ift gegenwärtig 48 Jahre alt und unvermählt; fcon feit längerer Beit ift fie auch Mitglied ber Roniglichen Atabemie ber Wiffenschaften.

Stalien will einen neuen Bertrag.

Rom, 6. Jan. Das Blatt "Sole", bas perfonliche Organ bes italienifchen Sandelsminifters Lugatti, theilt mit, baß die Regierung ihreBorichlage noch ber ameritanischen Bundeshauptstadt gefandt habe, um zu einem neuen Sanbelsbertrag mit ben Ber. Staaten gu

Der Beulenpeft-Edreden.

Bomban, Indien, 6. Jan. Die Beulenpeft ift noch immer im Bunehmen. 86 Tobesfälle an Diefer Geuche werben neuerdings aus dem Brafidium Bont=

Telegraphendrabte in neuer Rolle. London, 6. Jan. Rurglich mar eine Telegraphenlinie bon Rumaffie aus nach ber afritanischen Rufte eröffnet Ufchanti-Gingeborenen hochgeschäht, - fie ichneiben nämlich ben Draht ftiidweife ab, um Urmfpangen Dar= aus zu machen.

Gr-Ronig Milan als Scerführer. Belgrab, Gerbien, 6. 3an. frühere Ronig Milan ift gum Ober= befehlshaber ber ferbischen Urmee eingesett worben.

(Beitere Deveichen und telegraphijche Rotigen auf Der Innenfeite.)

Lokalbericht.

Etreif-Unruhen.

Das Polizei=Hauptquartier murbe heute Vormittag telegraphisch ersucht, fofort ein Detachement Blaurode nach Beft Bullman gu fenden, wofelbft in ber Fabrit von Whitman & Barnes, an Center Abenue und 120. Strage, bedentliche Streit-Unruhen ausgebroden feien. Infpettor Sunt murbe beauftragt, eine Ungahl feiner Mannen nach bem Schauplat ber Wirren gu schiden, und als biefe bort eintrafen, gingen ichleuniast die Rubestörer, mei= ftens Bolen und Bohmen, auseinan= ber. Die Leute hatten geftern Abend die Arbeit niedergelegt, weil ihnen eine fie nicht ausführen wollten.

Der Luetgert-Brojef.

Orof. Delafontaine noch immer auf dem Seugenstand.

Die Prozegberhandlungen nehmen feit einigen Tagen wieder einen fchne= denartigen Fortgang, mas bornehmlich bem Umftanbe gugufchreiben ift, bag Unwalt Sarmon, ber Bertheibiger Luetgerts, burch ben Streit ber beiben Stenographen gezwungen ift, bie Beugenausjagen perfonlich, bagu in ge- tonnte unter biefen Umftanben nicht wöhnlicher Schrift, niederzuschreiben, um nur überhaupt ein Memorandum Rudftande anbaufen. Das Staats bon ihnen ju befigen. Bergeblich ift bis | Dbergericht wird beshalb angegangen jest die Ctaatsanwaltichaft ersucht werben, Die Leiftungsfähigteit bes worben, ber Bertheidigung Tag für Gerichtshofes burch bie Ernennung von Zag eine Ropie Des ftenographifden brei meiteren Richtern gu Mitgliebern Berichtes gu liefern; Berr Deneen fieht fich nicht verpflichtet, Diefes m thun, und auch das County wird wohl schwer= lich eine Ertra-Verwilligung für Diejen 3wed machen.

"Erhalte ich feine Abschrift ber Pro= gefiberhandlungen, fo laffe ich bie Beugen einfach marten, bis ich ihre Musiagen gu Papier gebracht habe," meinte Brogeg felbft Monate in Die Lange ge= bom Afhland Blod miethen. gogen wird, ift mir vollig einerlei. Der Staatsanmalt ift auf bem Splamege. wenn er etwa vermeint, bag er mich ermuben fann. Die Bertheidigung meines Klienten muß richtig und ord= nungsgemäß erfolgen, bas bermag ich aber nur zu thun, wenn ich die Ausjagen ber Beugen jederzeit gur Sand

Brof. Delafontaine war auch beute noch ftundenlang im Rreugverhör, bas fich jum größten Theil auf Die bon bem Gelehrten gemachten chemischen Analyjen bezog. Die Anflage mar fich Bormittags noch nicht einig barüber, ob fie als nächfte Belaftungszeu-

gen ben Profeffor Saines ober Die Schimpte-Schweftern aufrufen wirb. Letteres murbe gewiß eine angenehme Abwechslung in den langwieri= gen Gelehrten-Streit bringen.

Gin Depeiden-Ederi.

Richter Doolen hatte heute Mor= gen eben fein Beim berlaffen, um feines Umtes im Maxwell Str.=Polizei= gericht zu malten, als ein Botenjunge Die Sausglode gog und ber erstaunten Gattin bes Rechtsgelahrten eine De peiche einhandigte, für die \$5.11 Beförberungsgebühren ju bezahlen ma= ren. Der Ueberbringer erhielt rach einigem Sin= und Berparlamentiren fein Gelb, und bie gebuntengeplagte Frau fandte bas Telegramm bann fofort mittels eines gweiten Botenjun= gen nach bem Polizeigericht, wofelbit ber Richter juft einen Gefetesverach= ter aburtheilte. Schnell war Die Depefche erbrochen, im nächsten Dlo= ment machte ber Empfänger ein bochit bebentliches Geficht, Die buichigen Mugenbrauen zogen fich finfter gu= fammen und es fah gang barnach ous, als ob fich irgend ein fchweres Don= nermetter entladen mollte. Bloblich hellten fich die Buge aber wieder auf, München, 6. Jan. Die Bringeffin ein traftiges Lachen ertonte und veronugt ichmungelnd reichte ber Richter bas Telegramm berum. Es fam bom Stadtanwalt Miles 3. Devine, Der Die Spritfahrt ber County Demotraten nach Memphis, Tenn., mitgemacht hat Die Depeiche brachte Die melter: ichütternde Nachricht, daß fich Silfs Stadtanwalt James McGinlen fterblich in ein bralles Bauernmabel berliebt und barob ben Bug verfaumt habe; bag bas Diffiffippi Baffer noch immer nag und bag auch in bem Bierborf St. Louis noch Alles beim All=

Um fich für ben ihm gefpielten Ulf gu revanchiren, fandte Richter Doolen eine "Retourtutiche" in Geftalt eines ähnlichen Telegramms an herrn De= vine, für bie boppelte Beforderungsto= ften gu gablen find, die aber ber -Ubsender zu beden haben wird, wenn ber Stadtanwalt nicht auf ben Leim gehn follte. Und bas ift mehr als Stelle gieben wird, bleibt abzumarten. wahrscheinlich.

Bieder bei Muttern.

Die fleinen Rabler John Goodman und John Runaut, über beren langes Musbleiben, wie an anderer Stelle berichtet wird, ihre Eltern fich geftern fo geängstigt haben, find wieder daheim. Gie maren garnicht fortgerabelt, fon= bern in ber nachbarichaft "zu Befuch" erft heute Morgen.

Aury und Reu.

* An ben Wirfungen bon Grunfpan erfrantt find in Folge bes Benuf fes von eingemachten Tomaten bieDlit= glieder ber Familie Overroder in Rogers Bart.

* In feiner Wohnung im Birginia Sotel liegt bem Bernehmen nach ber greise Erfinder, Fabrifant und Groß: fapitalift L. J. McCormid ichwer er= franft barnieber.

* Mus bem County-Gefangniß find heute fechszehn jugendliche Berbrecher, barunter ber bes Tobtichlags ichulbia befundene Louis Runeih nach ber Reformichule in Pontiac abgeschoben

* Der früher bei ben Grundeigen-thums-Matlern S. G. Young & Co. als Rolletteur beschäftigt gemefene

Der Appellhof bon Coof Counth. Er wird durch Bingufügung einer neuen 21b

theilung vergrößert merden.

Der Appellhof von Coot County hat heute gehn für weite Rreife uninteref fante Falle entichieden. Es bleiben ihm für ben Ottobertermin noch 300 Prozeffe zu erledigen, und am 1. Mary fommt ein neuer großer Schub. bon Arbeit, ben er bewältigen foll. Ge ausbleiben, baß fich immer großere beffelben, begiv. burch bie Ginrichtung einer zweiten Abtheilung gu erhöhen. Der Bewilligung bicfes Gefuches hat man fich unter ber Sand verfichert. Es werben ein Richter von Coot County und zwei aus ben Landbegirten gu Mitaliebern ber neuen Abtheilung ernannt werben. Mis Gefchaftsraume für ben Appellhof mirb man fammt= heute herr harmon. "Db baburch ber liche Zimmer bes fiebenten Stodwertes

Saustidice Glud.

Briefträger 2B. S. Goobrich trat eute por Rabi Quinn in Sybe Bart als Unfläger gegen feine truntfiichtige Gattin auf. Diefelbe habe ihn am Reujahrstage im Raufch mit einem Dfenbedel angegriffen, fagte er, und befürchte, daß sie ihn gelegentlich er= schießen oder vergiften werde. Ihr fingftes Rind habe bie Unholdin fürglich fast zu Tobe geprügelt und einer benachbarten Familie habe fie in trunfener Buth beren Rlavier gertrümmert. Der Richter ftellte Die lies benswürdige Berfon unter \$500 Triebensburgichaft.

Charles Bempel, Mr. 328 13. Place wohnhaft, murbe heute por Friedensrichter Enon von feiner Gattin beichulbigt, baß er fie mabrend ihrer zweijahrigen Che ungablige Male brutal miß: handelt und ichlieglich an einem falten Abend bes vorigen Monats gum Saufe hinausgetrieben babe. Die Berhanb lung bes Talles wurde bis gum 14. Dt tober perichoben.

Muf der Etelle getödtet. Mus Dolton, 3ll., ift bie Rachricht ingetroffen, daß dafelbft geftern Rach= mittag ber Bremfer J. M. Donner, ein Ungeftellter ber Chicago and Gaftern Minois-Bahn, von einem Baffagier= juge überfahren und auf ber Stelle ge= töbtet worden ift. Der Unglüdliche hatte verfucht, einen in Bewegung befindlichen Baggon zu besteigen, mar aber ausgeglitten und unter bie Raber gerathen, Die feinen Ropf vollständig germalmten. - Donner war verheira= thet und wohnte bier im Saufe Itr. 4345 Babaih Abe.

Der Sigbrige Stephen Burns mur= be geftern Rachmittag bor ber 2806= Strafe, burch einen Baggon ber elettrifchen Strafenbahn überfahren und

Rein Gefet gegen Bielweiberei.

Rachbem ber Mormone Bates por= neftern ber Bigamie, begangen burch feine Che mit Julie McCarthy, ichulbig befunden worden ift, wird er jest wegen feiner Begiehungen gu Calberwood aus Galena prozeffirt. Gein Bertheidiger, ber Rechtsgelehrte Joel 2B. Stevens, jucht ihn por einer zweiten Berurtheilung ju bewahren, ndem er geltend macht, Illinois habe gmar ein Gefet, welches Die Doppelebe (Bigamie) verbietet, aber für Die Bestrafung ber Bielweiberei (Bolngamie) fei in ben Statuten nichts vorgefeben, Bates tonne alfo wegen feiner Ber= gehungen an weiteren Frauen nicht gur Rechenschaft gezogen werben. Db Diefe Beweisführung an maßgebenber

Geheimnifvoller Borgang.

Gin gemiffer Joseph Svoboda, wohn: haft Mr. 88 Dearborn Strafe, ftattete heute Nacht um 12 Uhr im Counthge fangniß Bericht über einen geheimniß vollen Borgang ab, den er furz zuvor an der Illinois Strafe beobachtet ha= ben wollte. Er fagte, es habe bort eine Rutiche gehalten. Plötlich fei ein ichwe= gemefen. Die Eltern melbeten aber res Badet vom Gefangnifhof aus über Der ber Boligei bie Beimtehr ber Rinder bie Mauer geworfen worben. Gin Mann fei aus bem Schatten ber Mauer hervoraesprungen, habe bas Padet auf= gehoben, sei damit in die Rutsche ge= ftiegen und eilends bavongefahren. Man befürchtet, es werbe fich fpater herausstellen, bag in bem fraglichen Badet bie Beweisftude fur irgend ei= nen wichtigen Ariminalprozeg gewesen

Berlangen Lobnerhöhung.

Armour & Co. laffen auf Goofe Island einen neuen Getreidefpeicher bauen. Den Kontratt für Die Errichtung bes Speichers hat die Firma bem Bauunternehmer 3. 2. Record aus Minneapolis übertragen, ber angeblich 150 Baufdreiner aus Minnesota nach Chicago mitgebracht bat. Er gabit biefen nur 17 Centa Lohn per Stunde und hat auch ben hiefigen Arbeitern gu= gemuthet, für biefen Breis gu arbeiten. Beute find nun fowohl bie hiefigen wie ten Firma \$850 veruntreut gu haben. | Lohnerhöhung gu ergmingen.

Liegen im Sterben.

Weiteres über die todtlichen Schiegereien von

Martin Donohue und Richard Dean liegen im Alexianer-Hofpital in Folge bes Rampfes, ben Donohue mit "Rib" Murphy ausgefochten hat, im Sterben. Murphys Leiche ift in ber County-Morgue aufgebahrt. 2116 Mugenzeugen des Rampfes befinden fich William Donohue, John ("Major") Campion, Bat Murphy, Ed. Sall, Benry Carmichael, Anthony Lynch, Dan. Driscoll, Frant McCort, James McCormid, James David, Benry Rlein und James Madben in Soft. Wie Giner von den Berhafteten mittheilt, bat "Rid" Murphy mit Martin Donobue Standal angefangen und ift bon bemfelben aus Rothwehr erichoffen wor= einfach gar feine Bastampen mehr an= den. Im Gangen hatten Murphy und | gunden und wir begnugen uns mit Ga= Donohue feche Schiffe gewechfelt; Dean fei zwischen die Beiben gesprungen, um Frieden gu ftiften und fei pon einer Rugel Murphys ins Geficht getroffen worben. Dean hat fich im Alexianer = Hofpital geweigert, eine Darftellung bes Cachberhalts gut geben. Er molle nicht als Ungeber fterben. fagt er. Donohue ift bewufitlos. --Der erichoffene Strolch "Rid" Diur= phy hat übrigens bis bor Rurgem im Dienfte ber Stadtverwaltung geftanben. Er mar als ein Befolgsmann bes Gewerbesteuer = Ginnehmers Mar= tin von Manor Sarrifon gum Baffer-Infpettor ernannt worden, mußte aber nach einigen Monaten einem givil-Dienitlich geprüften Bewerber Play

Die Töbtung bes Gr-Cheriffsgehil= fen hunt burch feinen Umtenachfolger 2B. Ran Smith wird im Laufe bes Tages vom Coroner untersucht werben. Smith ift ber Form halber in Polizeigewahrfam genommen worben, wird aber jedenfalls von aller Berantwortlichteit für feine That entlaftet werben. - Sunt hatte fich erft por acht Zagen mit ber in bem Bericht an an= berer Stelle erwähnten Rittie Raifer verheirathet, nachbem feine erfte Gat= tin fich wegen feiner Begiebungen gu Diefer Dame bon ibm hatte icheiben

In ben Tafchen bes tobten Murphy bat man einige Rufichalen gefunden, wie Bauernfänger fie gebrauchen, um barmlofe Geelen zu beschwindeln. Chef Colleran von der Gebeimpolizei erin nert fich bei biefem Umftand an bas unliebfame Abenteuer, welches er mit Murphy und vier anderen Gaunern am 22. Dezember 1887 auf bem Bia= butt am Juge ber Randolph Strafe gehabt hat. Er hatte bie Flinf "beim Geschäft" überrascht und nahm Deur= phy und einen gewiffen Davis feft. Die brei Underen famen ben Beiben gu Silfe, und Colleran wurde bon ber Gefellichaft über bie Bruftung bes Biabuftes berabgefturgt. Erft im Dai bes folgenden Sahres erholte er fich von bamals megen ber Unthat prozenirt. aber nur zu einjähriger ftrafe verurtheilt. Rurglich mar Durphy bei Colleran und versicherte bie= fen, er habe fich gebeffert. Die Ruftichalen in ben Zaichen ber Leiche iffustriren ben Umfang ber eingetretenen Befferung.

Die Ehebling.

Borgeftern ift, wie gur Zeit berichtet wurde, der berüchtigte Dite Chevlin im Rriminalgericht bes Zaschendieb= ftahls schuldig befunden und juBucht= hausstrafe verurtheilt worden. ftern fehrte Dites Bruber John aus Topeta gurud, mo er wegen eines abn= lichen Bergebens hatte prozeffirt werben follen. Er fagt, Die Boligei in Topeta hatte ihm \$800 abgenommen und ihn bann laufen laffen. Die biefige Polizei nahm fich ber berfolgten Unichuld an, und die Staatsanwalt= schaft wird bemnächst einige "alte Falle", Die noch gegen John ichweben, gur Berhandlung bringen. Es ift alfo Mussicht borhanden, bag bas eble Briiberpaar bald in Joliet vereinigt fein wird.

Angeblich ein Gauner. Der Borfenmafler 3. 2. Ball wur= be geftern auf Betreiben von C. 3. Rrebaum aus Havana, 3fl., und von F. G. Simpfon aus Jowa unter ber Antlage ber Unterschlagung von \$3060 verhaftet. Die Kläger geben an, baß fie burch bie Bermittlung Balls an der Borfe fpetulirt haben. bon ibm aber weber ibr Rapital noch Die erzielten Gewinne enhalten fonnen. Ball erffart, er fonne feine Mugenftande nicht eintreiben und überdies fei er nicht berpflichtet, mit Krebaum und Simpson por Ende Mai abgurednen, da er ausschließlich in Maiweizen für fie gehandelt habe.

Der Manbes verdächtig.

Mis Theilnehmer an ber geftrigen Beraubung bes Strafenbahn-Ronbutteurs De Groff murben geftern Rachmittag bie Briiber Patrid und Edward Conway verhaftet. John 211= bendeaper, ber ein Mugenzeuge bes Ule= berfalles gemejen ift, fah bie beiben Burichen Rachmittags an ber Ede pon Clart und Ban Buren Strafe. Er machte ben Poligiften D'halloran auf fie aufmertfam, und biefer nahm fie Jaac S. Ephraim ift jest unter ber auch Die importirten Arbeiter an ben feft. Rondufteur De Groff hat Die Ge=

Bolitifdes.

Die Stadtverwaltung und Richter Tuleys Enticheidung.

Mayor harrifon erflärte beute, bag ihn der Ginhaltsbefehl Richter Tulens gegen bie Musbennung bes flabtifchen elettrifchen Beleuchtungsinftems nicht bavon abhalten werbe, feinen Blan Durchguführen, wenn ihm, bem Bürger= meifter, jest auch zeitweilig bie Sanbe gebunden feien. "Benn die Gasgefellchaften etwa glauben, burch berartige Einhaltsbefehle bie Stadt gwingen gu fonnen, von ihrem Borhaben in Bezug aufErweiterung bes elettr. Beleuch= tungeinftems abzuiteben, jo merben fie ichon bald eines Befferen belehrt mer= ben. "Wurft, wieder Burft!" Drangfa= liren fie weiterhin Die Gabt, fo laffe ich folin, bis bas elettrische Licht erhalt= lich ift. Wir leben im Zeitalter bes Fortschritts, und Chicago foll babei in teinem Buntte gurudfteben."

Richter Tulens Entscheidung befagt, bag ber Stabtrath gefetlich nicht bas Recht belitt, nach ber regularen Saha respermilligung noch eine Spezial-Mp= propriation zu machen, es fei benn in Wallen unbedingter Rothwendigfeit. Dhne Geldmittel tann aber auch bas elettrifche Beleuchtungeinftem nicht er= weitert werden. Huch Die jungfthin bom Stadtrath gemachte Grtra-Bermilli= gung im Betrage pon \$100,000 für Strakenverbefferungsamede mirb burch Die obige richterliche Entscheidung hin= fallia, und fo noch manche andere Spe= gial-Appropriationen. Um fünftigbin auf alle Falle ficher zu gehen, schlägt Manor Harrison vor, bag ber Stadt= rath fortan in feinem Jahresbudget ei= nen Dringlichteits Fonds in Sobe bon \$500,000 stipulire, über ben berManor und ber Dberbaufommiffar bas Ber= fügungsrecht besigen follen.

* * * In Billens Salle, Nr. 1395 Ogben Abenne, findet beute, Donnerftag Abend, Die regelmäßige Monatsfigung ber "Douglas Bart und Lawndale Li= ftatt. Muf ber Tagesordnung ftes hen als Debattirfragen "Die Bebung bon Daben Abenue" und "Die Roth= mendinfeit, ben Chicago Fluß zwischen Late und 12. Strafe jugufchütten."

Der Briefträger Q. Collins trat heus te an ber Ede bon Wabafh Abenue und Monroe Str. auf einen Bananaicha= le. Er glitt aus und that einen fchwes ren Fall. Er ift nach feiner Bohnung, Rr. 3016 G. Bart Abenue, gefchafft worben, wo ber behandelnde Argt be= forgt, ber Mann tonnte fich eine Behirnerschütterung zugezogen haben.

Beim Kensterwaschen im ameiten Ctodwert bes Saufes Rr. 2123 Prai= rie Abe., verlor geftern Abend ber 23 Jahre alte George B. Jihen bas Bleich= feinen Berletzungen. Murphy wurde gewicht und fturgte auf bas Strafen= pflafter herab, wobei bem Ungliidlichen Das rechte Sandgelent und beibe Beine gebrochen wurden. Ihen fand Hufnahme im Gt. Lutas=Sofpital. Gein Buftand wird für nahegu hoffnunges los gehalten.

Muf Diefelbe Weife perungludte ge= ftern Rachmittag ber Arbeiter Thomas Rhan, mahrend er in ber erften Gtage bes Saufes Dr. 453 State Str. mit bem Bugen ber Fenfter beschäftigt war. Rhan ichlug im Berabfallen fo unglücklich auf ein bor bem Gebäube befindliches eifernes Belanber auf, baf er fich einen Schabelbruch und fchwere innerliche Berletjungen guzog. Rach ber Unficht ber Mergte im Counth-Sofpital, wohin ber Berungludte gebracht wurde, ift fein Ubleben ftund=

Unter vierfacher Unflage.

Dem Rabi Severfon murbe heute ein gemiffer Charles Brablen, ben bie Boligei für einen abgefeimten Bauern= fanger balt, unter ber bierfachen 21n= flage bes Wiberftanbes gegen einen Boligiften, bes Tragens berborgener Baffen, Des unordentlichen Betragens und ber Beihilfe gur Flucht eines Be= fangenen vorgeführt. Brablen war angeblich vor Rurgem auf einem Buge ber Chicago, Milwaufee & Gt. Paul= Bahn von einem Detettive ber Atrilla Str.=Station babei überrafcht wor= ben, wie er in Bemeinschaft mit einent Spiefgesellen einen bieberen Landon= tel aus Bisconfin um feine Baarichaft gu beschwindeln versuchte. Es fant gwischen bem Beamten und ben beiben bermeintlichen Bauernfängern gu einer higigen Rampfe, ber mit ber Berhaf= tung Bradlens endigte, mahrend es fei= nem Begleiter gelang, bom Buge ber= abzufpringen und zu entwischen. Brab= len foll ihm dabei nach Rraften Bors ichub geleistet haben. — Der Richter verhängte über ben Angeflagten in jedem einzelnen Falle eine Belbftrafe von 25 Dollars.

Das Wetter.

Bom Metterbaren auf dem Anditoriumfburm ned für Die nachften 18 Stunden folgendes Wetter ir Grage und Die angrengenden Straten in Ansjact gieldt:
Chicago und Untgegend: Im Alfgemeinen schöne Chicago und Untgegend: etwad faiter; ledhafte vehilche Phinde.
Abinots und Indiana: Schön und fühler heute Kleinds und Indiana: Schön und fühler heute Kleinds und Indiana: Echön und fühler heute Kleinds: Indiana in in in in in in in in Missent: Ichia heute Abende.
Alisconitis: Im Alfgemeinen schön heute Abend und norgen; sullende Lemperatur; lebbaste wehliche Binde. Winde.

Au Chicago fiellt fich ber Temperaturstand fert unterem letten Berichte wie folgt: Gestern Abend um 6 libr 30 Grad iber Rull; Mitternacht 36 Grad; beute Morgen um 6 libr 33 Grad und heute Mitstag 37 Gray über Rull.

Die beste Werkzeugtasche

ift diejenige, die einen fleinen Meffel oder flasche mit Dearline mit fich führt. Dann fonnt 3hr dem Schmut, Staub, fett und fonftigen Unreinlis feiten Trot bieten. Michts mird

fo fchnell und grundlich die Schmiere pon den Radern . und flede von den handen oder fonftwo entfernen. Es ware gu fleinlich, viel darüber gu fprechen. Wie oft feid Ihr um Pearline verlegen gemejen, wenn meit von haufe entferntl Unvergleichlich, die Raderfetten geschmeidig zu erhalten. 522

Millions NOW Pearline

Telegraphische Rolizen.

Inland.

- In Ottawa, Ont. (Canaba), brannte ber öftliche Flügel ber tatholi= ichen Universität gestern nieber.

In Montreal, Canaba, machte bie Rleiberfirma Blumenthal & Goh= ne mit \$150,000 Berbindlichfeiten

- In ber Avondale-Grube gu Bilfesbarre, Ba., ereignete fich geftern eine Explosion schlagenber Wetter, bei mel= cher 3 Arbeiter getobtet wurden.

- Die Ernennung von I. B. Powberly als Ginmanberungstommiffar wurde nochmals an ben Bunbesfenat gefchidt, ba fie in ber Extra-Sikung noch nicht bestätigt worden war.

- Gine nächtliche Feuersbrunft im holzgehöft ber "Saginam Lumber & Salt Co." unweit ber Stab Saginam, Mich., verurfachte einen Schaden bon \$100,000 ober barüber.

- Dem Staatsbepartement wirb aus Cabig, Spanien, mitgetheilt, bag ber Clert bes bortigen ameritanischen Ronfulats, Antonio Bierrara, am 15. Dezember b. 3. in einem Bahnfinns= bom Gebaube berab fprang.

3wei unferer Bunbesfenatoren. nämlich Grhe bon Maine und Teller bon Colorado, haben fich bis jett bafür ausgefprochen, bag bie Ber. Staaten ihren moralischen Einfluß gegen eine Berftudelung Chinas in die Bagichale werfen follten.

- Bei Rod Island Junction Rans., ftiefen ein Arbeiterzug der Union-Ba-cificbahn und ein Biehzug der Rod-Island Bahn im Rebel gufammen. Die Lotomotivführer und Beiger bei= ber Büge wurden verlett, jedoch nicht lebensgefährlich.

- Es werben noch immer einzelne Gremplare ber neuen falfchen \$100= Scheine entbedt. Man ift über Die porgualiche nachahmung fo befturgt, baf bas Schahamt Weifung gegeben bat, alle echten \$100-Scheine eingugie= ben, naburlich unter Ausübung ber größten Borficht bei ber Ginlöfung.

- Es verlautet jett, bag Charles Bage Brhan bon Chicago, ber urfprünglich als Gefandter ber Ber. Staaten nach China bestimmt mar, ftatt beffen nach ber Türfei geschicht werben folle. Man glaubt, bag feine Ernennung für letteren Boften auf feinen besonderen Widerftand ftogen

3m Genat ber Rem Dorfer Staatslegislatur murbe ber erfte Streich gegen bas "berühmte" Raines= fche Spirituofengefet geführt. Genator Grady von New Port brachte nam= lich eine Borlage ein, wonach ber Spi= rituoienhandel von den ortlichen geiek gebenden Behörden ber einzelnen Stad te und Towns geregelt werben foll. Man bermuthet, bag bie "Tammann Sall" Diefe Borlage unterftüti.

- Unfer Stantabenartement hat amtliche nachricht erhalten, baf ber Brafibent ber fubamerifanischen Republit Uruquan im Beariff fieht. fich jum Dittator erflaren gu laffen, und bonn fofort eine Revolution losbrechen wird, wahrscheinlich von noch größerer Ausbehnung, als die vorige. Die Rreuzerboote "Cincinnati" und "Castine" follen in Montevideo die Intereffen von Ungehörigen ber Ber. Ctaaten ichuben, fowie bie Feindseligfeiten ertlart werden; nöthigenfalls foll auch bas Ranonenboot "Wilmington" bafür noch Beiftand leiften.

- 3m Bunbes-Rreisgericht gu Can Francisco wurde das Gefuch um einen habeas Corpus-Befehl für den Galgenkandidaten Theodore Durrant ab= chlägig beschieben, und außerbem wurde Durrants Bertheibigern Die Er= laubnig verweigert, gegen biefe Entdeibung zu appelliren. Tropbem ber= suchen die Bertheidiger noch auf zwei anberen Wegen, nämlich beim Bundes-Obergericht und burch ben Staats= Gouberneur, eine weitere Sinausichie= bung ber hinrichtung zu erwirken, welche auf morgen angesett ift. Bom Gouverneur icheint indeg nichts gu er= hoffen gu fein, - hat er boch bereits telegraphifch eine Butrittstarte gu ber Sinrichtung beftellt.

Mustana.

- Mus Beichamur, Indien, wird gemelbet, bag ber befannte britifche Generalmajor Deatman-Biggs an Rippenfell-Entzündung geftorben ift.

Die beutschen Rriegsschiffe Deutschland" und "Gefion", unter bem Befehl bes Pringen Beinrich bon Breugen, find auf ihrer Fahrt nach China in Port Said, Egypten, einge=

- Die ruffifche Gifenbahn=Rom= miffion hat eine Fracht-Berabfegung um 20 Prozent auf Mehl angeordnet, bas nach ruffifchen Geehafen geht, und eine Fracht=herabsehung um 16 Brog. auf Getreibe, bas in ben Geehafen ge= mahlen wird.

- Mus Mostau wird bas Ableben bon Dr. Zacharin, bem befannten er= gentrifchen Leibargtes bes Baren Aleranber III., gemelbet. Bacharin war beschuldigt worden, eine falsche Diag- und Man. Bas bei dieser Reube- reicht.

nofe im Fall bes Baren gemacht gu haben, und als biefer ftarb, murbe bas Saus bes Dottors bom Bolfe bemo-

Dampfernadrichten.

Mugetommen.

Rem Dort: Maffilia von Marfeille. Umfterdam: Ebam von Rew Dort, Bremen: Beimar von New Nort. Mbgegangen.

New Yort: Germanic nach Liver=

Reapel: Augusta Victoria nach New Couthampton: Lahn, von Bremen

nach New York.

Dentichtand und der Drenfus-Fall.

Berlin, 6. Jan. Die "Rolnifche wiederholt - offenbar auf amtliche Inspiration - mit aller Beftimmtheit, daß ber Drenfus-Fall meber mit Deutschland, noch mit ben Deutschen in irgendwelcher Berbinbung ftebe. Diefe Erklärung richtet fich an die frangofifche Regierung.

Wenter wird nicht verfolgt.

Madrid, Spanien, 6. 3an. Der Staatsanwalt hat bem oberften Unfall Gelbftmord beging, indem er Rriegerath erflart, bag fein Grund gu gerichtlichem Borgeben regen General Wenler (wegen feines Broteftes gegen Die Muslaffungen in DeRinlens Sahresbotichaft) borliege. Damit ift Diefe Ungelegenheit als abgeschloffen gu betrachten.

Lofalbericht.

Bolitifdes.

Beftige Opposition gegen das vom Mayor geplante städtische Eleftrigitäts Departement.

Das Schut; und Trutbundnig der Strafens babu Bejellichaften.

Der Lieblingsplan Manor Sarri= fon's, ein neues Gleftrigitats Departement zu ichaffen und beffen Chef als= bann zu einem Rabinetsmitalied gu machen, siößt vielfach auf heftigen Wi= derstand. Gestern befaßte sich ber stadirathliche Unterausschuß für Rechtsangelegenheiten mit ber Frage, boch fam es zu feinem endailtigen Beschluß, ba die Opposition diesen vor= läufig zu berhindern mußte. Allder= man Francis befämpfte bie Abficht bes Manors in ber ichariften Meife: er meinte, ber Burgermeifter wolle bent Befet ein Schnippchen ichlagen, nur um fich einem feiner Bunftlinge gefäl= lig zeigen zu können. "Es ift wirklich eine Beleidigung," fo wetterte ber er= gurnte Stadtvater unter Unberem los, "bon diesem Romite gir berlangen, daß es eine Ordinang gunftig einberichte, welche die Stellung des Stadt-Elettri= fers ganglich unabhangig bon ftimmungen bes Bivildienit = Befetes boch wahrlich weit angebrachter. Wie Die Gachen liegen, icheint ber Burger= meifter nur einer feiner Gunftlinge belohnen zu wollen, und bem follte man fich gang energisch entgegenstemmen."

* * : Alberm. Rahler's Ordinang, wonach die Zigarettenlizens von \$100 auf \$500 bas 3ahr erhöht werben foll. wird vom Juftig-Romite bem Blenum gunftig einberichtet werben. Cbenfo Die Underson'iche Borlage, welche es allen Miethern gur Pflicht macht, ihrem Sausberrn bon einem etma beabsichtigten Umzug zehn Tage borber Mittheilung zu machen. Zuwider= handelnde follen mit Belbftrafe belegt werden.

Muf Unordnung der Zivildiensttom= miffare find geftern alle unter ber be= fannten 60 Tage=Rlaufel provisorisch angestellt gemefenen Beamten berB ibe= well entlaffen und durch Zivildienft= leute erfett worden. Unter ben hier= bon Betroffenen befindet fich auch Die Matrone Anna Cunningham, "Bobbh" Burte's Pathin, die im April v. 3. ihr Memtchen erhalten hatte, indem der herr Delinfpettor fich perfonlich für fie berwandte. Borfteher Sturm ift übrigens wenig erbaut von ber gangen Berfonalveranderung; er erflart, daß die ihm gefandten Zivildienstleute ganglich unfähig feien, die bafant geworde= nen Stellen auszufüllen, boch wird er fich mit ihnen wohl behelfen muffen, ba auch ber Manor bie Berfügung ber Bivildienftkommiffare burchaus gut= heißt.

Die erfte Umtshandlung, welche ber neue Brafibent ber Lincoln Bartbehörbe, Dr. Woodworth, borgenommen hat, ift eine völlig neue Zusammen fehung ber verschiedenen Unteraus= schüffe. Er machte biefelbe in ber ge= ftrigen Sitzung befannt. Gie lautet wie folgt: Finang=Romite, Rommiffare Chields, Winfton und Nigon; Rechts= angelegenheiten, Dunton, Sand, Man; Bartenbau = Angelegenheiten, Rigon, Winfton, Sand; Dienftangelegenheiten, Dundon, Chields und Sand. Boule= varbs, Winfton, Dunton, Nigon; 300= logifcher Garten, Sand, Dunton, gefchlagen murben. Dem Sieger murbe Man; Berichiebenes, Chielbs, Dunton | ein fcboner Stod als Gefchent über-

* * *

fegung bor Allem auffallen muß, ift, baß Rommiffar Man, ber bisherige Borfiger ber wichtigen Finang= und Boulebarb-Musichuffe, gang untergeordnet plagirt morden ift, mas er höchftwahricheinlich feiner häufig befundeten Opposition gegen bie Befchluffe ber Majoritat gu verbanten

Gine Delegation bon Cebar=Blod= Bflafterern fprach geftern beim Dber= bautommiffar bor und protestirte gegen ben jungfthin gefaßten Beschluß bes lotalen "Board of Improvements," wonach fortan feine Strafe mehr mit Solgblöden gepflaftert werben foll, es fei benn, die betreffenden Grundeigen= thumsbesiger berlangen biefes aus= brudlich. Die Befchwerbeführer er= hielten feine Genugthuung. Berr Dic= Bann antwortete ihnen, bag er auch in Bezug auf Strafenverbefferungen bem Fortschritt huldige; ein haltbares Pflafter fei aber entichieden ein Fort= schritt ber alten Methode gegenüber, welch' lettere, als nicht mehr zeitge= maß, bermieben werben folle, wenn es

3m "Troquois Club," bem bemofratischen Gegenstück gum "Union League Club," finbet am 28. Januar bie Reuwahl ber Beamten ftatt. Das Nominations-Romite empfiehlt folgenden Wahlzettel: Brafident 21. Ebbh; Bige-Brafibenten - Norbfeite, Rivers McReill, S. S. Datlen, Gigmund Zeisler; Gubfeite, C. F. Bun= ther, August Blum, George E. Daw-fon; Westfeite, R. J. Smith, J. W. Edhart, W. J. Onahan; Protofoll-Sekretär, L. W. Winchester; Finanz-Gefretar, William B. Borge; Schat meifter, Berbert Darlington. Randibat Ebbn befürwortet in politischer Be giehung ben Cleveland'ichen Bolltarif "for revenue only," eine gründliche Repifion ber Bunbes-Benfionsoefete und eine weitere Berbefferung bes Bivildienstgesetes. Auch opponirt er ber Unnerion bon Samaii ober Cuba. Die Gilber-Demofraten find übrigens mit bem regulären "Tidet" feineswegs gu= frieden, da die Nominirten sammtlich Unhänger ber Goldwährung find. Dies wird ficher gur Aufftellung eines Oppositions=Tidets führen, bas aber bis fpateftens jum 18. Januar angemelbet fein muß.

Der geftern im "Great Northern Sotel" gegründete staatliche 3meigver= "National-Berbandes ber ein bes Strafenbahngefellichaften" erhielt ben offiziellen Ramen: "Illinois Street Railway Uffociation". Soweit sind ihm 16 berichiebene Strafenbahngefell ichaften beigetreten, 30 weitere haben aber bereits ihre Ubficht ausgebrudt, ebenfalls Mitglied werden zu wollen. Ein gegenseitiges "Schut und Trugbundnig" ift der eigentliche 3med ber neuen Bereinigung, Die aber nicht, wie anfänglich vermuthet wurde, von "Ba= ron" Derfes tontrollirt wird. 3m Begentheil, Die Bahnen bes Letteren find in ber Organisation gar nicht bertre-

Bu Beamten murben gemählt: Bra= fibent, 2B. S. Batterfon, Blooming= ton; Bige-Brafibent, D. B. Chermood, Glgin; Gefretar u. Schatmeifter, G.R. Minary, Springfield; Erefutio-Musichuß: Der Brafident, Bige-Brafident und Gefretar er-officio, fernerhin Balter Barter, Beoria; G. D. Balbron, Elgin; 2. 2. Fergujon, Deca= tur und B. F. Harris, jr., Champaign.

Wie verlautet, ift Ralph M. Gaslen, ation", für bas Umt bes Gefretars | fchrift=Experten maren, machen will. Barum erhöht ber Manor | ber Bundes-Bivildienfttommiffion in nicht bas Stragen-Bureau ju einem Musficht genommen. Er hatte bies felbftftandigen Departement? Das mare | bann bem Schagamtsfefretar Gage gu | Rlagerin entichieben. perbanten, ber fich für ihn perfonlich verwendet haben foll.

Epielhäufer ausgehoben.

In Befolgung eines bon Chef Riplen fury por feiner Abreife gegebenen Befehls murden gestern Abend perichiebene Spielhäufer ausgehoben und eine Menge Berhaftungen vorgenommen. Folgende Lotale murden bei der Streife "mitgenommen": Der Latefibe Club, Nr. 5522 Late Avenue; "The Club," 1621 Babafh Abenue; Mona= han's Wirthschaft, Ede Illinois und ClartStr.; MortimersWirthichaft, nr. 3022State Str; eines von benlotalen ber Stadtbater Bomers & D'Brien. Gde State und Bolt Strafe; William Donebue's Wirthschaft, Rr. 117 R. Clart Strafe.

Rad bewährter Methode.

3mei Räuber, die fich felber als "ber Lange und ber Rurge" bezeichneten, und zwar als die einzig echten, über fielen geftern in ber Schanfwirth Schaft bes 2B. 3. George, Nr. 327 G. Clinton Str., Die Battin bes Gigen= thumers und ben Schantfellner Cortland. Obgleich biefe Beiben Wiber= ftand gu leiften versuchten, erreichten bie fühnen Unternehmer ihren 3med. Gie erbeuteten ben aus \$20 bestehen ben Inhalt ber Raffe bes Befchaftes und nahmen außerdem eine Rifte Bigarren fowie Uhr und Rette bes Schanttellners mit.

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

Der Rampf war hart.

Die Settion 10 bes Gegenseitigen Unterftugungsbereins hielt am Abend bes 1. Januar in Freibergs Salle eine recht vergnügte Neujahrsfeier ab, mit ber ein Kontest über das beliebteste Mitglied bes Bereins berbunden war. Der Rampf mogte lange Zeit unent= ichieben bin und ber. Buerft maren et= ma 10 Randidaten im Felbe, die jedoch fämmtlich bon herrn John Schmidt, bem Großschatmeifter bes Bereins

Bom Chmuafium auf die Unis verfität.

Die Derwaltung der Reformichule gu Pon: tiac entdedt eine Derfdwörung

Bier junge Burichen, welche gu ben gefährlichften Berbrechern bes Landes gegahlt merben burfen, die man aber nach ihrer Berurtheilung megen bes Raubüberfalles auf die Rem DortBiscuit Co., ftatt in's Zuchthaus, gurud in die Reformicule gu Bontiac gefcidt hatte, haben jest bort bie Brii fung ber Reife für Joliet abgelegt und find nun nach biefer Sochschule bes Berbrechens geschafft worben. Die gefährlichen Bier - Jeffe Thames, Michael Monahan, James Dempfeh und John Orme - haben nämlich Pontiac eine Berfchwörung gur Flucht aus ber Strafanstalt organifirt. Gie wollten ben Unftaltsargt überfallen, ihn feiner Schluffel und Baffen berauben, fich auf bem Unftaltshof geichloffen in ploglichem Unfturm auf Die Bachter fturgen, einen ober ben ande= ren berfelben nieberichießen und fich feines Gewehres bemächtigen und bann bas Weite zu gewinnen fuchen. Daß fie bei biefem Unternehmen nicht alle mit heiler Saut bavontommen murben, fahen fie voraus, aber barauf wollten fie es antommen laffen. Wie ihr Bor= haben bon bem umfichtigen Orme geplant mar, murbe es vielleicht gum Theil geglüdt fein, aber fie gogen noch brei andere Gefangene in's Bertrauen, und von diefen hat einer fie verrathen. Sobald die Bermaltung im Befit ber Information war, wurden die vorge nannten Bier, fowie ber Reger Arthur Frafer und John Goodman aus Jo liet, in Duntelarreft geftedt. Beftern find bann alle Gechs mit Feffeln wohl vermahrt und gut bewacht nach Joliet abgeschoben worden. Unterwegs er= flärten Die Sechs einhellig ihren Bach tern, daß ber Ungeber gut thun würde, fich auf's Sterben vorzubereiten.

Thames, Monahan, Orme Dempfen murben im Berbit 1895, begiehungsweise im Februar 1896 auf Brobe aus ber Reformichule in Bontiac entlaffen. Gie haben fich bann in Chicago gu einer Banbe organifirt und gegen breifig Strafenraube und Ileberfalle bon Geschäftslotalen ausge= führt. Much ber Ueberfall auf ben Golben Rule Dry Goods Store an ber B. Mabifon Strafe, wobei ber Gigenthumer bes Gefchafts, Thomas 3. Marihall, erichoffen worben ift, wurde ihnen gur Laft gelegt, hat ihnen aber nicht nachgewiesen werden fonnen. Schlieflich murben fie bes Ueberfalles auf bas Lotal ber New Dort Biscuit Co. fculbig befunden und gu Bucht= hausftrafe bon unbeftimmter Dauer perurtheilt. Gie ichugten por, noch nicht bolljährig zu fein und wurden in Die Reformidule gurudgefchidt. Sett hat es fich unwiderleglich berausgestellt, bag bie bermegenen Burichen im Rucht= hause boch beffer aufgehoben find.

Mamilie Dobbing.

Rachlaffenschafts-Richter Roblfaat hat geftern ben Unfpruch anerfannt, welchen Unna M. Dobbins auf Grund einer Notenforderung im Betrage von \$30,000 auf bie Sinterlaffenichaft ihrer im Darg 1893 berftorbenen Mutter erhebt. Zwei Brüder ber Rla: gerin, Charles F. und Grorge G. Dobbins, hatten Die Unterschrift ihrer Mutter auf bem fraglichen Schulbfchein für gefälicht ertlärt, und gwar bezeichneten fie ihren Bater, ben Brafidenten Thomas Dobbins bon ber Burington Brid Co., als ben Fälicher. Der alte Dobbins und vier andere Geschwifter ber Klägerin bezeugten indeß, verschiedener Unficht. Der Richter hat nun, wie ichon gefagt, ju Bunften ber

Bu gutem 3wed.

In ber großen Wider Bart-Salle, Ar. 501 B. North Abe., veranstaltet heute Abend Die "Laurel Aid Gocieth" eine musitalisch=bramatische Unterhal: tung, an die fich ein folenner Ball anschließen foll. Die vielber= sprechende Festlichkeit ift von jungen Mädchen der Nordwestseite arrangirt worden, und ihr Reinertrag wird ausichlieflich gum Beften ber Urmen und Bedürftigen Bermenbung finben. Schon feit Monaten find bie betheilig= ten Rrafte auf's Gifrigfte mit ben Borbereitungen beschäftigt gemejen; Broben über Proben find abgehalten worben, und es fteht in Folge beffen gu er= marten, bag bem Bublitum etmas wirklich Gediegenes barneboten werben wird. Mus bem reichhaltigen Brogramm moge bier nur bie in Ausficht genommene Aufführung ber fünfattigen Operette "Maud Frving," ober "The little Orphan," von Beorge Coo= per und arrangirt von William Drefiler, besonders hervorgehoben werben. Sammtliche Rollen Diefes wirtfamen Studes find auf's Befte befegt. Die Paufen mahrend ber Borftellung follen burch Mufit= und Gefangspor= träge ausgefüllt werben. nach ber Mufführung findet ein Ball ftatt. Gine rege Betheiligung ift mit Rudficht auf ben guten 3wed, bem bas Unternehmen gewibmet ift, bringend zu wünschen. Gintrittspreis 25 Cents pro Berjon.

* Die Metropolitan=Bahn läßt auf ihrer Station an ber Franklin Strafe versuchsmeife eine Bugbrude bauen, welche es ben Fahrgaften ermöglichen wird, bie Beleife gu überschreiten.

* Der reorganifirte "Sunfet Club" gibt heute Abend im Balmer Soufe fein erftes Diner. Das gur Distuffion geftellte Thema lautet: "Ginschätzung

und Befteuerung". * Der County-Armenpfleger weiß fich feit einigen Tagen bor bem Un= fturm ter Unterftugungsbedurftigen taum mehr zu retten. Geftern mußte Polizei aufgeboten merben, um por bem Gingang bes Bureaus, Rr. 128 Clinton Strafe, ein lebensgefährliches Gebrange gu berhüten.

Zödtlicher Zweifampf.

Edward III. Bunt, der Ungreifer, von W.

Ray Smith ericoffen. Der frühere Cheriffsgehilfe Gb= ward M. Sunt machte geftern Abend um halb feche Uhr, in bem Schatten ber Bresbyter = Rirche in Boodlamn, einen Mordangriff auf D. Ran Smith, feinen Umtenachfolger und langiahrigen Freund. Es mar amiichen ben Beiben wegen ber Begahlung eines Umtsfternes, welchen Smith von hunt getauft hatte, ju Streitigfeiten getommen, Smith hatte aber feine Ahnung davon, daß Hunt ihm nach bem Leben trachtete. 213 Sunt ibn angriff und ben erften Schuf auf ihn abfeuerte, hatte Smith einen Barren Fruchteis in ber Sand, ben er aus einem benachbarten Gefdäft für feine trante Schwester geholt hatte. Diefes Gis hielt Smith gum Schutz vor feine Bruft, als hunt aus nächster Rabe auf ihn feuerte. Die Rugel rig ihm eine Fingeripite ab und begrub fich bann in bem Gife. Gin gweiter Schuf bes Meuchelmörders trafemith in's rechte Bein. Engwischen batte aber auch Smith feinen Repolper aus ber Ia: iche gezogen und ichuffertig gemacht. Sunt suchte nun qu entflieben, murbe aber bon einer Rugel, Die Smith ibm nachichidte, in ben Riiden getroffen und brach por bem Saufe bes Serrn D. G. Breg an Rimbart Ube. gufam= men. - Smith ift ein Reffe bes Rich ters Sorton und fungirt feit etwa ei= nem Jahr als Ordnungshüter in befien Gerichtsfaal. Bor ibin batte Sunt biefe Stellung innegehabt, fie aber perloren, meil er eines iconen Tages feine Umtapflichten Umtapfich= ten fein ließ und mit einer gemiffen Rittie Raifer eine langere Luftreife nach New Orleans machte. Sunt mar ein Reffe bes Grundeigenthums = Sand= lers John Chefbire und hatte feit cahren in ben republifanischen Barteifreisen bon Syde Part eine gemiffe Rolle gespielt. Smith wohnt mit feiner verwittweten Mutter und feinen jungeren Geichwiftern in bem Saufe Mr. 6111 Woodlawn Ave.

Großer Preismastenball. In Schoenhofen's Salle, Ede Milmaufee und Aibland Apenue, mirb ber bestbefannte Frauen-Unterftützungs= Berein "Laffalle" am nächften Cams= tag, ben 8. d. Mts., feinen vierten grofen Breis-Mastenball abhalten. Mit regem Gifer hat sich bas zuständige Festfomite an die Arbeit gemacht, um bie umfangreichen Borbereitungen gu bewältigen und ben Besuchern etwas wirflich Gediegenes zu bieten. Man darf also bem Mummenschang icon im Boraus einen glangenden Erfolg garantiren, zumal auch für gute Musik und Erfrischungen aller Urt auf's Befte geforgt fein wird. Fünfzig werthvolle Preife follen auf bem Balle gur Bertheilung tommen.

* Wer beutiche Arbeiter, Saus- und Ruchenmadchen, beutsche Miether, ober beutsche Rundschaft wünscht, erreicht feinen 3med am beften burch eine Un. zeige in ber "Abendpoft"

Gine Plage in der Hacht.

Judende Bamorrhoiden und andere Krant: beiten des 21fters durch eine neue und fichere Methode geheilt.

Gine bedeutende Angahl Beilungen durch die Ponramid Dife Eure bewerkstelligt.

Ungefähr jeder vierte Menich leidet an einer Krantheit bes Afters in ir= gend einer Form. Die am häufigften portommende und unangenehmite find bie judenden Samorrhoiden, Die durch Site, leichte Feuchtigfeit und intenfives, nicht gu ftillendes Juden in ben affizirten Theilen fich bemertbar ma-

Die gewöhnliche Behandlungsmethobe hierfür mar bisher eine einfache Gin= reibung ober Galbe, welche guweilen auch temporare Linderung verschaffte, aber bauernde Beilung fann man von einem fo oberflächlichen Mittel nicht ermarten.

Die einzige bauernbe Beilmethobe für judende Samorrhoiden, die bisher entdedt worden ift, ift die Phramid Bile Cure, und nicht nur für judende, fondern für jede Form bon Samorr= hoiden, blinde, blutende oder hervor= ftebende. Die erfte Unwendung icon verschafft sofortige Erleichterung, und ber fortgefette Bebrauch berfelben während einer furgen Beit führt dauernde Beilung ber Geschwülfte ober fleinen Parafiten herbei, welche bas intensive Juden und das unangenehme Gefühl ber judenben Samorrhoiden berurfachen.

Geit längerer Zeit vermutheten viele Mergte, daß ber wunderbare Erfolg ber Phramid Bile Cure baher rühre, baß dieselbe Cocaine, Opium ober ein ähnliches Gift enthielte; bies ift aber nicht ber Fall. Gine fürgliche Unalnie biefes Beilmittels bewies, bak baffelbe meder Cocaine noch Opium ober irgend welche anderen giftigen ober gefähr= lichen Chemitalien enthielt.

Deshalb ift bie Phramid Bile Cure wohl die einzige, welche von Merzten in größerem Magftabe empfohlen wird, weil fie ebenso ficher ift, fo prompt Lin= berung herbeiführt, und bisher bie ein= gige befannte positive Beilung bon hämorrhoiden ift, mit Ausnahme einer dirurgischen Operation.

In einem Jahre ift bie Phramid Bile Cure bie befanntefte, Die ficherfte und am meiften angewandte von allen Beilungsmethoden geworden, die dem Bublitum gur Berfügung ftehen.

Fast alle Apotheter vertaufen es jest für 50 Cents und \$1.00 per Padet. Lagt Guch von ber Phramid Co., Marihall, Mich., ein Buch fommen (foftet nichts) über Urfache und Bei= lung bon hamorrhoiden, welches auch hunderte Zeugniffen aus allen Theilen

ber Bereinigten Staaten enthält. Wenn Ihr an Samorrhoiden irgend einer Form leibet, verlangt von Gurem Upotheter ein Padet Phramid Bile Cure und probirt es heute Abend.

für Impolenz, schwachen Rücken, Verlufte, nächtliche Ergiefungen, godenbruch (Baricocele), und alle Folgen non Jugendfunden gibt es nur ein neberes Seilmittet

Elektrizität,



richtig angewandt. 2Barum nicht mit dem Zeitalter Schritt halten? Inner= halb gehn Jahren wird Elettrigitat bas Sauptmittel fein. Dit meinem melt= berühmten Gleftriiden Gürtel und Suspensorium beilte ich im letten Sabre 5000 alte und junge ichmache Man= ner. Das Buch "Drei Klaffen von Manner", welches alles ertlart, wird auf Berlangen frei und berfiegelt berfandt. Rommt und fonjultirt mich foftenfrei.

Beamtenwahlen.

DR. A. SANDEN, 183 Clark Str., Chicago, Ilis. Dince: Etunden 9 bis 6; Conntage 10 bis 1.

Gin dreiediges Duell.

für alle Betheiligten febr fcblimm verlaufen.

Die Freundschaft-Loge Mr. 8, bom Orden der hermannsichmeftern, hat Bu einer tobtlich berlaufenen Die folgenden Beamten für ben laufen Schiegerei tam es heute Morgen um ben Termin erwählt: Brafibentin, 2 Uhr in der Spieler- und Berbrecher Minna Reumann; Bige-Brafibentin, Kneipe des William Donohue, Dr. 117 Amanda Berth; Cefretarin, Minna R. Clart Strafe. Gebeimboligiften Deffert; Schatmeifterin, Albertine hatten im Laufe ber Nacht eine Raggia Stade; Rapfanin, Emma Geelig; auf ben Plat gemacht und bort ver Bermaltungsrath, Lina Gehrte (18 schiedene verbachtige Charattere in Monate), Louife Bat (12 Monate), Saft genommen. Gerabe bie gefährlich Elife Grieb (6 Monate); Guhrerin, ften Burichen aber waren ihnen ent-Manes Bend: innere Bache, Unna tommen. Mis bie Luft wieber rein gu Deiller; außere Wache, Amalie Raabe; fein ichien, waren die Rerle wieder Finangtomite, Emma Beigenborn, nach ber Spelunte gurudgefehrt. Da Anna Giermann, Friederite Miller .waren John Cantry und "Major" Dieje Loge murbe im Mai 1897 ge= Sampfon, Richard Dean, genannt grundet und gahlt beute bereits twa Diden, Tommy Lynch, Martin Dono-50 gutftehende Mitglieder. - 2m 11. hue, ein Bruder bes Wirths, Thomas, b. D. findet die Beamten-Inftallirung genannt "Rid" Murphy und Undere ftatt, wozu auch die Großbeamten einmehr. 3mifchen Murphy und feinen geladen find. - Jebe unbescholtene Freunden Dean und Donabue muß es deutschiprechende Frau oder Jungfrau dann aus irgend einem Unlaß zu einem im Alter von 18 bis 55 Jahren fann Streit getommen fein. Dean griff gugegen eine geringe Gintrittsgebühr erft gum Revolver. Er ichof und traf Mitglied Diefer fraftig aufblühenben feinen langjährigen Rameraben in Die Loge werben. Stirn. Murphy behielt noch Rraft ge= In der jungfthin abgehaltenen regel= nug, um bas Feuer gu ermibern. Er mäßigen Generalverfammlung Des fchog Dean über ben Saufen und ber-Unterftützungsvereins ber beutichen wundete auch ben Martin Donobue fchmer. Dann wantte er auf Die Strafe Freimaurer = Logen bon Chicago find die folgenden Beamten für das Jahr binaus, tam aber nur wenige Schritte 1898 erwählt worden: Prafident, Sp. weit. Un ber Gde pon Clart und Wint: Bige-Brafident, Sn. Burthardt: Ontario Strafe brach er tobt gufam-Schahmeister, John C. Mener; Getremen. Der Polizei-Sergeant Murphy, tar, Dl. Saftreiter; Eretutivfomite: welcher bie Schuffe gehört hatte, er= Germania-Loge Rr. 182, 3. B. Sartte; ichien noch während ber erften Ber-Accordia-Loge Rr. 277, F. Friedrich; wirrung auf bem Schauplag bes blu-Mithra-Loge Nr. 410, Guft. St.Rung; tigen Rampfes, Er nahm alle Augen-Leffing-Loge Nr. 557, Chas. Trid; zeugen in Saft und veranlagte bann, herber-Loge Dr. 669, herm. Butfchfe; daß Dean und Donahue nach bem Walded-Loge Nr. 674, H. Sandmeyer; Mlerianer-Sofpital geschafft wurden. Conftantia-Loge Dr. 783, C. Hoepfner. Die Mergte Diefer Unftalt ertlären bas Wiederauftommen ber Beiden für fehr zweifelhaft. In Polizeitreifen hofft

nan aufrichtig, daß diefe Diagnofe fich

bestätigen wird. Nach Ansicht der

Sicherheitsbeamten tann bas Gemein

wesen fehr wohl ohne Dean und Dono

hue fertig werden, und bas jahe 216-

leben bes "Rid" Murphy ware nach

bon bem Wirten bes Burichen geben,

geradezu als ein Glüdsfall zu betrach-

ten. Murphy war ein Schwager Des

ftets gu jeber Schandthat bereiter Des-

Gin lieber Bruder.

henrn S. Freeman ift ein Glettro=

echniter von Fach und war früher als

Motor=Infpettor bei ber Glectric Rail-

wan and Light Co. in Milwautee be

ichaftigt. Er verlor feine Stellung aus

Bruders eine Unmeisung über \$5,00

auf die Fort Dearborn Bant ausge

ftellt. Die Falichung tam beraus, und

ber Bruber Freemans ließ es gu, baß

Diefer gerichtlich gur Berantwortung ge=

gogen murbe. Geftern traf er felber als

Beuge gegen ben Angeflagten auf, und

Mann geberbete fich nun gang ber-

zweifelt. Er werbe fich im Befangnif

ober im Buchthaufe tobten, fagte er,

falls ihm bas aber nicht gelingen und

Freeman hatte aber anscheinend boch

im Ernft gesprochen. Als er nach bem

Gefängnift guriidgebracht morben war.

Fuß hoben Gallerie auf Die Steinfliefen

hinunterzustürzen, und es ift einigen

Martern nur mit großer Unftrengung

gelungen, ihn an ber Ausführung bie-

fes Borhabens zu berhindern. Jest

wird ber Mann in feiner Belle auf-

Sale & Blodi, 44 Monroe Str. und 34 Dajhington

* Wer beutiche Arbeiter, Saus= und

Ruchenmadchen, beutsche Miether, ober

feinen 3med am beften burch eine Un-

Du bas junge Paar, mas bort bruben

Str., find Agenten für Eim er & Umen Ro. 2851, welches ein ficheres Mittel gegen mus ift. Gine Flasche wird bies bewerfen

zeige in ber "Abendpoft".

getraut.

gur Berfügung ftanbe." -

mertfam bewacht.

Obiger Berein verfammelt fich am erften Conntag eines jeden Monats im Rlub-Lotal bes herrn Chas. Deubler, Old-Quinch Nr. 9, Ede Randolph und La Galle Strafe. In Schumachers Salle, an 47. Str. und Alfhland Ave., murben gestern Abend die neugewählten Beamten bes Deutschen Kriegervereins vom Town ben Schilderungen, welche biefe Berren of Late" burch ben Er-Brafibenten, Ram. Martin Bag, feierlich in ihre Memter eingeführt. Der neue Borftand "Clabby" Burns und, wie biefer, ein ift wie folgt gufammengefest: Brafi= bent, Ernft Reichardt (wiedergewählt); perado. Er und Dean follen gahllofe Bige Brafident, Bermann Stolze (wie-Raubüberfälle auf bem Rerbholz gedergewählt); Prot. Gefretar, Roggencamp; Finangfetretar, habt haben. Run haben fie einander Archivar, John Rerften; Berwaltungs rath, Lub. Rruger. - Der Gelegen= beit angemeffene Unfprachen murben bon ben Rameraben Jofeph Schlenter,

irgend einem Unlag und fam nach Rach Schluß ber Sigung fand ein Chicago. Sier fand er feine Arbeit und folenner Rommers ftatt. gerieth in große Roth. Schlieflich bat er eines Tages auf ben Ramen feines . . .

bem Brafibenten bes Rriegerbundes

bon Nordamerifa, S. Sachmeifter, bem

Bräfidenten des Zentralverbandes ber

hiefigen beutschen Militarvereine, und

bon Ram. R. A. Manftein gehalten.

Boffnunge Loge Mr. 1. D. D. F.

Um nächsten Camftage, ben 8. b. Mis., wird Pring Rarneval ben Mit= gliebern ber Soffnungsloge Dr. 1, bom Orden Deutscher Frauen, seinen ersten Faschingsbesuch abstatten - ein Greig Diefer murbe fculbig gesprochen. Der nig, bem allfeitig mit regem Intereffe entgegengesehen wird. Der glangende Suldigungsball findet in Freiberg's Opernhaus, Rr. 180-182 22. Strafe, ftatt, und es find bereits feit Wochen bie umfaffenbften Borbereitungen im er wieder auf freien Tug gelangen follte, fo wurde er feine Freiheit nur Bange, um bem hohen herrn und fei= benuten, um feinen Bruder umgu- nem Gefolge einen würdigen Empfang bringen. - "Ach mas", fpottelte Rich= bereiten ju fonnen. Mit bem Balle wird eine Bühnenaufführung verbun= ter Bater; "Gie merben niemanbem ben fein, jo bag alfo auch für reiche etwas thun, und fich felber würden Abwechselung im Unterhaltungspro= Sie vermuthlich nicht an's Leben geben, auch wenn Ihnen eine Gatling-Kanone gramm geforgt fein wird. Die Urrangements für die vielversprechende Festlichteit liegen in ben Sanden ber Damen Angelloch, Crones und Roland. Billets toften im Borvertauf 25 Cents, an der Raffe 50 Cents. hat er dort versucht, sich von einer 20

"Mecordbrecher."

Jad Runout und John Goodman find ein paar breijahrige Rnab= lein, beren Eltern Dr. 204 25. Blace wohnen. Die beiben Babies find, gam freudigen Stolg ihrer herren Eltern, fcon feit lettem Commer in ber Runft bes Rabfahrens ausgebilbet. Geftern Nachmittag fuchten ihre Mütter ihnen auf ihr Bitten ihre Raber hervor, und fie begaben fich bamit auf die Strafe. Mis die Rinder bis gehn Uhr Abends beutsche Rundschaft wünscht, erreicht noch nicht gurudgetehrt maren, befamen die Eltern Ungft und melbeten bas Berichwinden der fleinen Strampler bei ber Polizei. Diese hat die besorgten - In ber Ronditorei .- Sie: Rennft Leute getroftet, indem fie auf die Miglichfeit hinwies, daß John und Jad fitt und so gartlich thut? — Er: Ja! - vielleicht die "Hundertmeilen = Fahrt" Sie: Sind Die Leute berheirathet? - nach Wautegan und gurud unternom= Er: Berheirathet wohl, aber noch nicht men haben und fich heute wohlbehalten wieder gu Saufe einfinden werben.

Abendvoft.

Ericheint täglich, ausgenommen Conntags. Cerausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. Abendpon" Gebande ... 203 Fifth Ave. Striden Dienroe und Moame Ett

CHICAGO. Telephon Ro. 1493 und 4016.

Preis jete Hummer ... Entenniete Trager fer in's Band geliefett Sahrlich im Boraus bezahlt in ben Ber. Sahrlich nach dem Muslande, portoftet

Friedliche Lofung.

Mit ber gepangerten Fauft wird ber Pring Beinrich wohl Miemanden nieberguschlagen brauchen, wenn er nach mehreren Mochen mit feinen beiben Schiffen in ben dinefifchen Bemaffern eintrifft. Die dinefifche Regierung hat ber beutiden alles Land "verpachtet", bas gur Unlegung einer beutichen Flottenftation in ber Bucht bon Riaou-Tichau nöthig ift, und hat überbies ben guten beutichen Freunden bas Recht eingeräumt, fich etwas Befferes ausgufuchen, wenn ihnen bas zuerft gewähl te Giebiet nicht gufagt. Comit tonnen felbft bie allegeit guten und fauften Englander ben Deutschen nicht porwerfen, baß fie fich mit Gewalt und in völferrechtswidriger Weise ein Stud Des dinefischen Reiches angeeignet haben. Jede selbstständige Ration hat bas Recht, einer anderen Die Unlage bon Flotten= ober Rohlenstationen au geftatten, ober fonftwie Baftfreundschaft ju gemahren. Wenn alfo Die chinefi= iche Regierung ben beutschen Gdiffen in Oftafien eine Rubeftätte geben will, wo fie fich ausbeffern und mit Bropiant und Rohlen berforgen laffen tonnen, fo tann feine andere Dacht ba= gegen Ginfpruch erheben. Die Engländer am allerwenigften, benn bie ha= ben fich ichon por Jahrzehnten in Songtong festgefest.

Mit ber "Auftheilung Chinas" biirfte nunmehr ebenfo gegogert werben, wie mit ber Austreibung ber Türfen aus Europa. Che fich die Machte nicht untereinander verftandigt haben, melche "Sphare" jeber bon ihnen gufallen foll, werben fie es nicht wagen, an bein status quo gu rutteln. Es ift immerbin bebenflich, einen Rrieg angufangen, ber in mehreren Erdtheilen gu Waffer und gu Lande geführt werben miifte und ben halben Erdfreis erfchittern wirbe. Großbritannien hat fein Landheer, bas gur Bertheibigung Indiens ausreicht, und Rufiland und Deutschland haben feine Rriegsflotte, Die fich mit ber britifchen meffen tann. Dagu tritt Die Furcht, daß die vierhundert Millionen Chine= fen am Ende doch zu ben Baffen grei= fen fonnten, wenn fie von ben grunolich gehaften Barbaren jum Meußerften getrieben werden, und bag bie maglos tolgen Japaner erhebliche Schwierig= teiten machen fonnten. Go tommt Die gegenfeitige Gifersucht ber europäischen Machte bem Cohn bes Simmels grabe fo guftatten, wie bem Beherricher aller Gläubigen. Er barf fich mit einigen berhältnigmäßig unbedeutenden Bugeftanbniffen lostaufen.

Deutschland fann fich febr wohl mit bem begnugen, was es beim erften Un= laufe erreicht hat. Es hat feinem Sandel mit Oftafien einen feften Stuppuntt berichafft und fein Unfeben entichieben geträftigt. Muf groß= artige Rolonialwerbungen, die ihm in Rriegszeiten nur eine Laft fein wirben, fann es gur Zeit noch nicht ausgehen, gang abgefehen babon, daß ter Werth gewaltfam eroberter überjeei= fcher Befitungen überhaupt fehr give: felhaft ift.

Gin Rudidritt in Queficht?

Un ben Bivilbienftverordnungen, bie feit Grant von allen Bunbespräfidenten erlaffen wurden, ift mahrscheinlich manches auszusegen, benn fein Denichenwert ift volltommen. Es lägt fich fogar behaupten, bag überhaupt fein tabellofer öffentlicher Dienft bentbar ift, wie es ja auch tein Licht gibt, bas feinen Schatten wirft. Unzweifelhaft läßt fich die Brauchbarfeit ber Umtsbewerber burch Brufungen allein nicht feststellen, und Biele, Die ein glangen= bes Eramen abgelegt haben, mögen gerabe für die ihnen gugewiesenen Mufgaben nicht bie erforberliche Unlage ober Reigung besiten. Muf ber anderen Geite mag mancher ausgezeichnete Brattiter nicht im Stande fein, eine Brufung gu befteben. Rachbem aber bies alles zugestanden ift, braudit man noch lange nicht guzugeben, daß die Bivildienstreform ein "humbug" ift. Denn bas burch fie verbranate Beutefuftem war nicht nur bedeutend ichlechter, fondern geradezu unsittlich. Es befette Die amtlichen Stellungen mit Leuten, Die eine Belohnung für ihre politischen Dienfte beaufpruchen gu bürfen glaubien, und deshalb gar nicht Die Mbficht hatten, ihr Gehalt burch etwas tatenjammerliche Stimmung ehrliche Arbeit zu verdienen. Diefe Lungerer bertrauten auf ben "Bull" ber Politifer, benen fie ihre Unftellung verbantten, trotten ihren Borgefesten und führten auf ben Barteitonventen bas große Bort. Da fie bie Unficherheit ihrer Stelle fannten, fo machten fie Beu, folange bie Sonne ichien, und ba ihnen eine bescheiben-burgerliche Thatigfeit nicht mehr gufagte, fo ging,

Stunde von Memterbettlern belagert | magen follte ihre Stelle bollftandig ein= wurden. Rach jedem Berwaltungs= wedniel ergoß fich eine wahre Bolfer= wanderung nach Bafbington, und je mehr ben Glüdsrittern die mitgebrad; ten Mittel ausgingen, um fo fturmiicher wurde ihr Undrang. Auch ber Mannerfleiber tragen (Dem find man-Brafibent Arthur, der ftete ein eifer- de ziemlich nabe getommen) und bie ger Rem Borter Mafchinenpolitifet politifden und wirthichaftlichen Begewefen war, betehrte fich gur Rivil-Dienficeform, fobald er gur hochften Butbe gelangte. Geine Rachfolger gingen noch liber ihn binans, fobag es | fcon brin fteben im gwangigften 3abrbeute im Bundesdienfte mir noch menige "Gubalternbeamte" gibt, Die nicht auf Grund einer Mitbewerbsprufung angestellt finb. Das gefällt aber benjenigen Gena-

toren und Abgeordneten nicht, Die fich mangels aller ftaatsmännifden Gigen= ichaften nur durch ihre Drahtzieherfünfte im öffentlichen Leben behaupten. Benn biefe herren teine Memter gu vergeben haben, fo tonnen fie auch teine "Mafchine" im Bange halten, und ohne eine Maschine tonnen fie nichts ausrichten. Gie haben ba= her in beiben Saufern bes Rongreffes gleichzeitig einen Sturm auf Die Bivilbienftreform begonnen, ber nicht gang ausfichtslos gu fein scheint. nach bem Stimmrecht und Manner-Benigstens hat ber Finangfefretar Gage. - vermuthlich im Einverftandniffe mit bem Prafibenten, - in einem Schreiben an ben Zivildienft= ausschuß bes Genates Die Anficht aus= gesprochen, daß für gewiffe Hemter feine Mitbewerbsprufung, fonbern nur eine einfache Briifung porgeschrieben werden follte. Den Boll- und Steuereinnehmern, fagt er, fann man nicht jumuthen, Die Berantwortung für hilfsbeamte zu übernehmen, Die fie für die Gelder haftbar, die von ihren auch für alle Miggriffe berfelben. Folglich follte ihnen bas Recht jugeftanden werden, Die Ausmahl unter benjenigen Bewerbern gu treffen, Die durch ein allgemeines Gramen ihre Befähigung dargelegt haben, während fie jett unter ben vier beften Bruflingen wählen muffen, die von der Zivildienfttommiffion vorgeschlagen werben. Ferner will ber Gefretar Die Buter Der öffentlichen Gebäude, Die Leuchtthurmmachter und überhaupt alle Diejenigen Leamten bon ber Mitbewerbungsprufung ausnehmen, Die feiner "afabemiichen" Bildung bedürfen. Da auch an= bere Rabinetsmitglieber ahnliche Borichlage gemacht haben, fo ift es febr mahricheinlich, daß ber Brafibent feine eignen Berordnungen fowohl wie bie feiner Borganger in bem angebeuteten Sinne "milbern" wirb. Damit merben die Beutepolitifer vorläufig gu= frieden fein muffen.

Daß Die angeführten Bugeftanbniffe eine Schwäche ber McRinlen'ichen Berwaltung verrathen, wird fich fchwer bestreiten laffen. Denn Die "einfache" Brufung wird wohl bloge Formfache werben, wenn die Oberbeamten ichon im Boraus fich für gewiffe Bewerber enticheiben burfen. Gie werden bann ihre Fragen fo einrichten, baß ber Mann, bem fie die Stelle geben wollen, Die richtigen Untworten gar nicht v.rmeiden fann. Mukerdem wird ben Genatoren und Abgeordneten wieder eine grokere "Batronagegewalt" ber= liehen werben, Die fie nicht befriedigen, fondern ihre Begierde nur noch fteigern wird. Nachbem ihnen ber fleine Gin= ger gereicht worden ift, werben fie gange Sand haben wollen. Der Brafidürfte seine Nachgibigkeit noch

"Um Ende des Jahrhunderte".

Die Borfreude ift boch ber beste Theil ber Freude. Die eben verfloffene Feftzeit war gewiß recht icon, hoffen wir: fehr icon für Alle. Aber wenn wir gang ehrlich fein wollen, fo hielt fie in Wirtlichfeit boch für Die meiften bon uns nicht bas, mas uns in ber bor= weihnachtlichen Zeit Beihnachten und Sylvefter mit ihren beiligen Schauern gu verfprechen ichienen. Dh gewiß, es war fcon. Bir freuten uns über Die Freude unferer Lieben, freuten uns wohl auch über Die Beschente, Die une felbft murben, und be= fanden uns am Sylvesterabend je nach Beranlagung in froher ober ernfter, ausgelaffener ober andachtiger Seimmung, aber wenn wir heute gu= rudbliden, jo find wir fritifcher und fagen uns wohl, daß eigentlich bie berühmte Sploefternacht nicht beffer und nicht ichlechter war als irgend eine andere, bag ber 24. und 25. Do gember ohne bes Menfchen Buthat nichts Besonderes waren. Bir merben uns flar, baß es theils Muto=Gua= geftion, theils Suggeftion unferer Ilm= gebung ober Grinnerungen ift, Die uns in ben und ben Tagen bes Jahres et= mas gang befonderes feben, uns mohl ben Festglang und Die Festweihe in ber Erwartung etwas überfchägen lic-Ben. Run, gum Blaid hat fich biefe bis gur nachften Fesigeit wieder fo gründlich verflüchtigt, daß wir ihr fcon lange vorher wieder mit derfelben wonnigen Freude entgegensehen wie nur je gubor - fo lange nicht befonders ichmere Erfahrungen uns Die Freude vergallten.

Wenn uns aber bas Bergnügen in ber Erwartung größer ericheint, als es in Wirklichteit zumeist ist, so gilt das einen fie "draußen" waren, ihr ganges streben dahin, recht bald wieder "drinnen" zu sein. Die "Officehols ders" machten sich zuleht in der Polisten die sieden sich daß aus gange Vollet in der Zhatsache, der das Sprichwort: Frisch ders" machten sich zuleht in der Polisten wirker deweicht die dem zuhlenk zu dewogel ist halb gewonnen! treffenden kundlichen das dereichten kie wirker auch aus Litensk ein werden sich das gange Vollet, als ihnen die Krallen beschaute jubelte, als ihnen die Krallen beschaute geküm, zu schnell. Wir Menschen erwarten ig umeist von der zukunst mehr, als ie uns bringen wird, wir sind zu uns gefüm, zu schnell. Wir sind zu uns gefüm, zu schnell. Wir sind zu uns gestüm, zu schnell. Wir sind zu uns beingen wird, die Lucke der gangen Waldine kantiget werden der kantiget der kantiget werden der kantiget der kantiget werden der kantiget werden der kantig der kantiget werden der kantiget werden der kantiget werden der in Wirtlichfeit zumeift ift, fo gilt bas

genommen haben-foweit fefte Bahnen überhaupt noch in Betracht tommen und Luftfahrzeuge nicht ben Berfonenund Frachtvertehr vermitteln murben. Die Frau foll Bett im Lande fein, ichafte bee Landes beforgen neben, wenn nicht gum Musschlug ber Manner. Run - in orei Sahren werben wit hundert und - Die tubnen "fin de siecle" - Brophezeiungen find fo gut wie verftummt; ja man bort bas Bort felbft nur felten. Die Lotomotiven neh= men noch die nämliche Rolle ein, wie por fünf oder gehn Jahren, und bezeugen gar feine Reigung, in's "Dime-Mufeum" gu mandern; wohl tann man aber bort "Luftichiffe" feben, Die nicht fliegen - Die einzigen, beren wir uns bis jest noch rühmen tonnen. Unfere Frauen und Madchen laufen noch nicht in Männerhofen herum (wenn auch viele "bie Sofen" anhaben), und bas Befte ift, fie wollen es gar nicht haben "bas Mannertleid am Bein", ebenfo wenig wie fie fich (ber Mehrzahl nach) geschäften im Allgemeinen febnen. Die heutige Frau ift Die Frau vom Enbe bes Jahrhunderts, und fie ift nicht an= bers wie jene vom Unfange war. Gie will lieben und geliebt werden als Bat= tin und Mutter wie ehedem. Und fie wird es, auch im zwanzigsten Sahr= hundert und weiterbin. benn auch bie Manner find biefelben geblieben.

Die Welt geht ruhig ihren Bang, unbefummert um die Jahresgahl; fie überftürgt fich nicht, und läßt fich nicht nicht tennen. Gie find aber nicht nur einreden, daß gur Feier ber Menderung bon drei Biffern im Sabresbatum, Behilfen vereinnahmt werden, fonbern | ftatt nur einer ober zweier, eine große Revolution nothig fei. Und in bem Mage, wie wir uns dem "großen Gr= eigniß" nähern, wird es uns fleiner erscheinen, und brei Jahre bon heute werden wir über ben Sahreamechfel 1901 ebenfo nüchtern benfen fonnen. wie heute über "Reujahr 1898".

Die "fin de siècle" Stimmung ift verflogen , weil das Ende bes Jahrhunderts ba ober boch fo nahe ift, daß wir fein Wefen erfennen tonnen.

Roufularifche Begutachtungen des Bughundes.

Mus bem jüngften (und letten) Monatshefte ber Ronfularberichte geht hervor, daß fich unfere Regierung recht lebhaft für ben hund als Zugthier Sahres die Bundestonfuln in Belgien, Frantreich, Deutschland und ber Schweig angewiesen, über bie Berwendung bon Sunden in ihren begio. Ronfularbegirten zu berichten, und das vorliegende Seft bringt nun die Berichte der Ronfuln aus Untwerpen, Bruffel, Gent, Baris, Berlin, Frantfurt, Samburg, Umfterbam, Bern, horgen und Lugern. Bas eigentlich Die Regierung mit biefen Erhebungen bezwedt, ift nicht befannt, und man fann nur vermuthen, daß unfer Uder= baudepartement, das einen folch' rith= menden Gifer in ber Ginführung "neuer Rulturen" befundet, in feiner Suche nach folden auch auf ben Sund gefommen ift und fich an bas Stauts= bepartement manbte, um Bahlen und Daten über bie Berwendung bes Sun= bes als Zugthier, mit benen gegeben- er geradezu unentbehrlich Er falls ein Borichlag, ben Bughund bier arbeitet gern und tommt eifrig und einzuführen, bezw. zu "fultiviren", be= grundet werben foll. Die Frage, ob ein würde, mag bor ber Sand uneroriert bleiben, jedenfalls aber ift ein furger Heberblid über die bezüglichen Berichte intereffant genug, um hier Blat gu finden.

Die Berichte ber Ronfuln in Untwerpen, Briffel und Gent beftätigen nur, was ichon ziemlich allgemein befannt war, daß nämlich ber Sund in Belgien bon ben fleinen Bauern und Saustern, den Gemufe-, Frucht- und Blumenhandlern gang allgemein als Bugthier benutt wird. Ronful Roofevelt melbet aus Bruffel, bag in Diefer Stadt und ihren Bororten mehr als 10,000 Sunte als Zugthiere benutt werben, und fein Rollege Benry C. Morris in Gent fchreibt: In West-Belgien, einschlieflich ben beiden Flandern, ift ber Sund feit Menichengebenten als Bugthier benutt worden. Man fann ihn als fol-

Der befle Wiederherfleffer der gefundheit.

Unbegreugte Boulthaten laft une Die Etatie Glectrical Madine ju Theil werden, indem fie das gefdwächte Enftem wieder auffriicht



ches überall beobachten, in Stabt und Land. Er ift charatteriftifch für bas Leben hierzulande und bem Flamfan= ber in ber Frembe fehlt immer etwas fein Sund." In Gent, einer Ctabt bon 160,000 Ginmobnern, find 2037 Sunde ale Bugthiere und 3775 ale Lugusthiere ligenfirt. Auf Die Bucht ber Sunde wird nach bem übereinftim menden Urtheil der Ronfuln auch in Belgien trot ber großen Bermenbung als Bugthiere tein Gewicht gelegt. Rach der "Raffe" wird beim Gin- und Bertauf von Bughunden nicht gefragt. Man berlangt einen ziemlich großen, (2-21., Fuß hoben) fraftig gebauten. ftarten Sund und bezahlt für einen folden im Alter von etwa zwei Jahren bis zu \$20, gewöhnliche junge Sunde bringen \$3 bis \$8, beffere aber altere Sunde - im Alter bon 6 bis 8 Jahren - baffelbe. Die Sunbe werben felten einzeln, öfter zu zweien, zumeift aber ju breien und vieren eingespannt, und ein Gespann bon brei ober vier guten Sunben tann eine Laft von 500 bis 600 Bfund ohne besondere Unitren= gung mehrere Stunden lang in gleich= mäßigem Trabe fortbewegen.

Unfer Ronful in Paris melbet, taf bort der Zughund so gut wie unbetannt ift, und Generaltonful Mckan ichreibt aus Berlin: "Man darf fagen, daß in Preugen ein Aufziehen und Musbilden bon hunden gu Bugthieren nicht ftattfindet, gur Laftarbeit fo we= nig wie möglich benugt werben. Es ift mahr, baß in Städten wie Berlin, Samburg und Dregben Sunde von gleicher Größe und ziemlich guter Raffe por hübich ladirten Bägelchen retlames luftiger Firmen gefeben werden fonnen, aber folche Falle find felten, im llebrigen werben Sunbe irgendivelder Raffe nur bon Mild; und Bemufehandlern u. f. w. benugt." Hehnliches melbet Ronful Majon aus Frantfurt, aber ber hamburger Ronful weiß gu berichten, daß in hamburg und !lin= gebung Sunde fehr allgemein als Bugthiere benutt werden. Mus den Schivei= ger Berichten geht hervor, bag ber Sund als Zugthier hauptfächlich in ben Kantonen Schwyz und Zurich, fonft meift nur als Silfe für Die ben Rarren ichiebende ober ziehende Berjon Bermenbung finbet.

Die Berichte ber Ronfuln find giem= lich ausführlich (25 Seiten) und geben alle die Polizeivorschriften u. f. w. begualich der Bermendung bon Sunden wieder, auf bie einzugehen aber bier ber Raum fehlt. Nur noch ein furger Ueberblick über bie "Conclusions" die Schluffe, welche die Ronfuln aus intereffirt. Gie hatte im Marg legten ihrer Beobachtung bes hundes als Bugthier giehen, mag hier noch Blat

Diefe Schlußbemerfungen werden überrafchen, benn fie lefen fich nicht viel anders, als ein Lobgefang auf ben Sund als Bugthier. Die fammtlichen Berichterstatter rühmen bes Sundes Musbauer und Arbeitswilligfeit, feine Treue, Intelligeng und Genügfamteit, fomit feine Billigfeit als Arbeitsthier. Ronful Johnson in Untwerpen fagt: Der belgifche Zughund erfüllt alle ihm auferlegten Pflichten in außerft gufriedenstellender Weise und nimmt im Waarentransport in ben bichtbefiebel= ten Begenden einen geachteten (dignified) Blat ein . . . In ber Stadt ift er ber bertraute und treue Freund und Diener ber fleinen Gewerbeireibenden und ben fleinen Landleuten ift freudig bellend gum Ginidirren . . . Gr mirb nicht graufamer behandelt, folder Borichlag hier Untlang finden als bas Pferd, und ich glaube, er leibet meniger unter lleberlaftung, als Diefes.

Reiner ber Ronfuln findet irgend ein Unrecht in ber Berwendung Des hundes als Bugthier, und ber befannte Beneraltonful Majon ichreibt aus Frantfurt a. M.: ". . . Gegen die Urt und Beife, wie in Deutschland (unter ftreng durchgeführten polizeilichen Beftimmungen) ber hund als Zugthier Bermenbung findet, läßt fich ichmer ein stichhaltiger Einwand finden. Gine Behauptung, daß ein fo williges, treues und fluges Thier, wie ber Sund, beffen Unterhalt wenig foftet und ber am Tage eine Laft von feinem eigenen Gewicht 20 bis 30 Meilen weit gieht, um fie mahrend ber Racht gu bemachen, in foldem Dienft nicht gut und richtia (well and properly) verwen= bet fein foll, wurde fich mahricheinlich ichmer begrunden laffen, es fei benn, baf man von dem Standpuntte aus= ginge, daß jede Arbeit ent= würdigendift."

Der Wein erfreut des Menfchen arers.

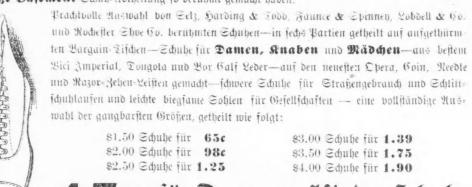
Mus Wien wird bom 16. Deg. berichtet: In berBeingroßhandlung von Bingeng Cicco wurde ein Beigwein, ber unter bem namen Caftellamare um 29fr. per Liter verfauft murbe, mit Beichlag belegt und chemisch unterfucht. Dabei ftellte fich benn heraus, daß ber "Wein" gwar nicht einen Tropfen Traubenfaft, bafür aber al= lerlei andere angenehme Dinge er= hielt. Die Unalpfe ergab nämlich ne= ben 89 Prozent Baffer und 6 Prozent Altohol bas Borhandenfein einer gro-Ben Menge Raliumfulphat und auger= bem noch besonders Phosphorfaure und Schwefelfaure. Berr Bingeng Cicco hatte fich beshalb por bem Begirtegericht Bieben gu berantworten. Der Ungeflagte gab gu, etwa achtzig bis hundert Flaschen von bem Bein bertauft 3% haben, behauptete aber, er habe ihn von bem Ugenten Jojef Schmidt in Rlofterneuburg gefauft und nicht gewußt, daß er verfalicht, refpettive überhaupt fein Wein fei. Der Richter ichentte ber Berantwort= ung bes Ungeflagten Glauben und verurtheilte ihn deshalb nur wegen Fahrläffigfeit nach § 12 bes neuen Lebensmittelgefeges gu 15 fl. Gelbe ftrafe und Bahlung ber Berichtstoften, außerbem aber noch gur Bablung ber Roften ber chemischen Untersuchung mit 46 fl. 44 fr. an ben Magistrat.

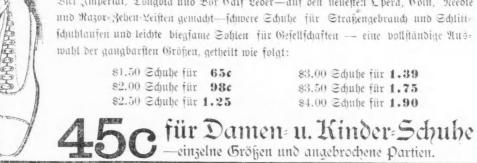
Lefet die Conntagebeilage ber Abendpoft.

MANDEL.

Bargains im geschäftigen Basement von Self Schuben

Das geschaftige Bajement bietet Die großte Musmahl in den berühmten Gelg-Schuben, wie fie je gu folden erstaunlichen Breifen, wie fie hier Freitag berifden, offereit wurden. Gine weitere jener großen Bona fibe Cfferten, Die Diefe große Bajement Eduh-Abtheilung fo berühmt gemacht haben.





MANUEL L

Mänteln, Capes und Kinder-Aleidern.

Um fie ju raumen, haben wir eine prachtvolle Partie von bubichen Rinder-Meidungeftuden und Damen-Coats und Capes nach bem geichaftigen Bargain-Bafement geichafft und fie in zwei große Partien getheilt-um fie idnell loszuwerden, martiren wir fie gu gewinnenden Preifen - b. h. zu folden, die auch den fparfamften Räufer aniprechen mir Freitag , . .

Partie 1 umfaßt ein vollftandiges Affortiment | Partie 2 umfaßt Sadets ans feinen Reriens, Sadets in Boucle , Beaver und Reriemitoffen, u. i. w. Alle Größen, alles Waaren von biefer Caijon. Gbenfalls eine Partie von Rinber-Reefers, gut gemacht und elegant ausgengttet. Mlei-

von jeinen gangwollenen Tamen- und Madden- Beavers, u. f. m. Die meinen bavon, einichlieglich ber Mermel, find mit Saiiera Geibe gefüttert. Gbenfalls eine Bartie von Pluidund Boucle-Capes, mit Belg und bet Befat. Gbenfalls Rleibungsnude werth aufwärts bis 311 \$18.00 - Eure Auswahl



Unterzeug = Ereigniß.

dungoftude werth bis gu

\$10.00-Gure Huswahl .. .

Gine weitere "Freitag=Furore" in leicht beschmußtem Unterzeug und fammtliche angebrochenen Bartien vom Saupt-Aloor-alle wandern ine Bafement, um es zu dem einen größten Unterzeug= Greigniß des Jahres zu machen.

iur Werthe bis 3u 45c. Alien gefütterte Bens und Beintleiber inr Camen, gut ge macht, richtige Sagons. Aliefigefütterte Bens für Rinder, errn und naturiarbig. Merino Bejts für Rinder.

für Werthe bis gu 75c. Grtra ichwere fließ gefütt. Bent i. Camen, m. Ceide garniet. Ginfache weiße Merino Beits für Tamen Beintleiber ertra fein. Raturfarb. Merino Beits u. Beintleiber für Tamen warm u. begnem, Kameelshaar Unterzeng für Männer—ertra ichwer. Edwere flieft gefütterte Bens u. Unterhojen fur Rinder alle Großen Bolle gemijdte Befis für Rinder-naturfarbig und weiß.

150 für Werthe



3m geichäftigen Bafement.

Schwarze Stoff-Rester . . Kleiderstoff-Rester . .

Großer Januar Raumungs Berkani unieres reichhaltigen Borraths von Reuern und turzen Längen von hochieinen einiarbigen und Kovelty Aleiberstoffen von unierem Sauprflur wie auch bem Bajement Lepartments. Alles auf unieren Bajement Bargain Berkaufstiichen behnis ganzlicher Ausrammung ausgelegt. Reiter und Längen hochieiner ichwarzer und farbiger Stoffe, wie fie nur felten in Refter Berfaufen gu finden find und fich gu Saillen, Roden, Bloufen und Rleidern eignen, in ben allerneneften garben und ichwarzen Gfielten-wie:

Karbiae Stoffe—

Bubiche engl. Miidungen-

Ceibene und woll. Novelties-Rene ichott. Plaibs-Roveltu gemiichte Ewceds-Zweifarbige (Granite Gloths-Reine frang. Denriettas-Subiche engl. Cheviots - Raifed Noveltn Curls - Leine Imperial Serges import, Ladies Cloths - Rene Bastet Cheviots -

Schwarze Stoffe—

Rovettn frang, Grepons-Rene engl, Gurl Gloths-Ranen gemufterte Granites - feine frang. Gerges -Raube engl. Cheviots-Lovelty frang. Broches - Mobiiche Gatin Berbers. Wrobe Storm Serges -- Rene englische Vizards-Ropelin Procades importirte frangoniche Bentiettas-

Ter Seide-Reiter Bertauf diese Woche war, wie unsere wielen knuden anertennen, das größte Bargain Greigniß in der Geschichte unserer erfolgreichen Carriere; Breise, die schon bis auf's Neufserste berabgeiett waren, wurden für Meiter, die nach dem Baiement heruntergebracht wurden, noch weiter herabgesett, io daß die Zeiden Bargains im geschäftigen Baiement unerreicht da-

Dieser größte Basement Seide-Rester-Versauf . beginnt Treitag um 8:15 Uhr — ein reichener Längen, von 1 bis 15 Yards — eine Anthäusung unseres regularen Lagers — lauter währscheite, hochseine, moderne Aleider-Teide, Eatin Tamas, Tamas Kape Louis XIV Tamascene, franz. Plaids, Foolin Checks, Foolin Chadrille, ichottische Plaids, Embre Gannelle, danen Ervilals, Swivel Brocks, Lucienne dacconne, Chameleon Raye, Epingle Tamas, einiardige Taifeta, Existea c. — eine unvergleichliche Austlage — eine Aluth von Reiten. Die schönere, bessere und erklusvere Sorte — ihr seid soweit gesommen, phanomenate Bargains in erwarten — Gure fühnsten Erwartungen sollen dreitag übertrossen werden — wirtliche \$3.00, \$2.50, \$2.00, \$1.75, \$1.50, \$1.25, \$1.00, 75c, 50c Aleider Seide — Vor Inventur Kännungsvertaus Preis

50c,

39c,

Todes-Minjeige.

rennben und Befannten die frankige Rachkicht, daß te geliebte Gottin und meiner Ainder fiebevolle ter **Maxia Laffahn**, ged danken, im Aiter von albren und 10 Konaton um Tienflag, den 4. Jan. "morgens 4 Udr. janft dem deren entickläfen iht. Beerkonnig findet am Freitag, den 7. Januar, und hr Nachmittags dem Trankfante 151 28 18. "ans, nach Vädlichkicht für Udr. die ihr ihre n die trankfunden Hinterbleibenden.

menden Huterbleibenden: Johann Vaffahn, Gatte weinrich und Johann, Söhne. Anna nub Emma, Ischter. Meinrich Mulling, Schwiegerjohn. Jakob Kanlen, Ernder. Torothea Vauer, Schwiegerjohn.

Todes:2lnzeige.

Joachim Man, Gatte. Bilhelm, John, Anna, Guffic und Mrs. Bertha Scimfoth, Rinber.

Todce-Mugcige.

eunden und Bekannten die traurige Nachricht, daße Brüder Johann B. Kafeler im Alter von abren und die Wonden eing im derru entschlässe Beerdigung findet statt am Freitag, den F. Jan., gens VIIv. vom Trauerhaufe, 2408 S. Salfied nach der Unbellecken Emplangung Kricher und da nach dem Bonstations Kirchter. Anna Maria Aremer, Maria Münd,

Peter Aremer u. Joseph Münch, Echwäger

CharlesBurmeister Yeichenbestatter.

301 und 303 Larrabee Str. Alle Auftrage punktlich und billigft beforgt.

E. Muelhoefer, ..Leichenbestatter.. 112 & 114 Clybourn Ave. TELEPHONE: NORTH 411. 90fbb3m Kutichen nach Graceland und Boni: \$3.00 Baldheim, Roje Sill und \$4.00

NICK WELLSTEIN,
LIVERY-UNDERTAKER.
308-319 G. North Abe., Ete Gieveland
Kuliden nach Graceland, 82: Bonifacius,
Bunders, 82; Kole Hill, 83; Galdard, 83.
— Zelephon North Hol.

Deutsches HOOLEY'S

Direftion-Welb & Wachsner. Countag, den 9. Januar 1898:

2ºoffen. Movitat. Groker Berffarfites

Die Hochzeit - Des -Rejerviften.

Enge jest gu haben.

Arofer Preis : Maskenball,

Schleswig-Holfteiner Sängerbund am Zamitag Abend, 15. Januar '98, in Yondorfs Halle,

Ede Rorth Ave. u. Halfted Str. 6,12ja Anfang 8 Uhr. Lidets 25c @ Perjon. 8 Gruppen-Breife—87, \$4 und \$3 u. viele andere Breife. Griter großer Mastenball

Hoffnungs Loge No. 1. O. D. F., Camftag Abend, den 8. Januar 1898, in Freibergs Opernhaus 180-182 22. Strasse.

Tidets-bei Mitgliebern 25c, an ber Raffe 50c. bir

Vierter großer Preis-Maskenball Unterflüßungs-Verein LaSalle in Edonhofens großer Salle, Mihland und Milmaufee Ave., am Camitag, den B. Januar 1898. Gintritt 25c @ Berfon. 50 Breife.



Freies Auskunfts-Bureau. Bohne toftenfrei tolleftirt; Rechtofachen aller Art prompt ausgeführt. 92 La Saffe Str., Bimmer 41. 4mj'

PATENTE belorgt. Erfindungen Beichnungen ausgeführt. Promit ihnelt, rechniche MELTZER & CO., Bakentbermittler, Ar-mült u. Augenfeuer. SUITE 83, MCVICKERS THEATER. 1601;

Kirk Medical Dispensary, Gde Suron Str. Chicago, III.,

Bruchbänder



eilt. Wenn Ihr glaubt. Eare Mittel reichen nicht aus, um 1 Behandlung zu treten, so lacht Geoch deberch nicht balten, wer Fellen Gind in glauftige Verlagungen, ah seihrt der Nermite sich in ein ere Veluadung bedre en fann. Alle am Bruch feidenden Kalienten, möße i ach nieter Office zur Sebandelung sommen. Sprecht

69 Dearborn Str. Gde Randolph. Billige Meise

Deutschland, Cefterreich, Schweig, Luremburg :c. Geldfendungen in 12 Zagen. Fremdes Geld ge: unb ne Sparbant 5 Brogent Binfen.

Anfertigung bon Urfunden für Deutide Gerichte und Behörden in Bormundichafte, Militare und Rechtofachen. Unsfunft gratis ertheilt. LOWITZ, Roufulent. Grbichaften regulirt und

Bollmachten notariell und toniularifa Deutsches Konsular=

und Rechteburcau. 69 DEARBORN STR. Officeftunden bis 6 Uhr Abds., Conntags 9-12 Borm.

SCHLESINGER

Reue Union Loop Station & G. & DR. Laden Gingang-Babain, durch bis State.

Cich reigend verfaufendes

Hanshaltungs : Leinen im geschäftigen Basement.

Doppelt fo viel Leinen . Berfauforaum in bem geschäftigen Bajement greitag. Borrathe verdoppelt, Berfaufergabl verdoppelt. Bang gleich wie gute Bargains 3hr bisher erhalten habt oder Guch jonitwo veriprochen murden, hier erwarten Guch beffere. Die foldes Leinen ju folden fleinen Breifen.

für 15c Sandiücher-große Bartie hohlgefannte und befranfte Handlicher in Hud. Damaft und fand Geweben - reichlich große-werth bis zu 45c-in 3 Seftionen zu Sef. 15c Bandtucher. 11cf. 25c Bandtucher. 17cf. 45c Bandt ücher



für Zafeldamait: Mufter

augebauft haben alle gu genan ber Butfte beffen, was die Baaren bom Gind foneten.



Michael Andrews.

The standard

1000 Refeer Enfel-Damaft - tein Ausichun ober Proben von Reifenden-iondern wirfliche Rener, Die fich beim täglichen

Sich reiffender verfaufendes

Muslin-Unterzeng im geschäftigen Basement

als wie je offerirt murbe - burchaus beffere Cachen - burchaus bubichere Mufter - burchaus niedrigere Preife - einichtieflich Spezial Partien in Gemne, Beintleibern, Roden. Bemben und Roviet Nebergugen - gufammengeholt von theilmeise vergriffenen Bartien - martirt gu bedeutend ermäßigten Breifen, von wirflicher Bichtigfeit fur fparfame erfahrene Raufer,



ine Muslin-Unterzeng Liszu 45c-Beinfieder, Demben underret Bezinge Siederei-Being für Muslin:Unterjeug



650 jeng, das bis ju 81 if werth ift - Comes Rode, Beinfleiber, Bemben und Roriett-Ueberginge, ausgesuchter Spiften- und Grideret-Beign, Gumtre, Rithon, Ilmfür Cambric Unter: hofen, Glufter Inde,

geftufter Flounce.

9c für 18c Roriet-lieberguge 12 c für 25c Roriet-Uebergung 11c für 25c Damenhemben. 7c für 19c Beinfleiber



Bergungungemegweifer.

onlen 5.- The Abbentine of Rady Urfula.

Opera Qouje .- Baudeville.

Compaf. Beiden ber Ratur.

In uralten Beiten ichon bediente man sich bekanntlich mit Borliebe ber Geftirne als Zeichen der Richtung, besonders auf Geefahrten. Die Natur gibt aber Demjenigen, ber ihre einfachen Zeichen bersteht, auch in unmittel= barer Umgebung auf ber Erbe, in tiefem Wald oder Buschwert, auf endlos gleichformiger Prairie ober Mariche u. f. w. eine Menge Zeichen an Die hand, um sich wenigstens bezüglich ber Hauptrichtungen ber Windrose gurecht= zufinden, und in Gegenden, Die bon modernen Verkehrswesen noch wenig berührt find, fpielen biefe Beichen noch

heute teine geringe Rolle. ten bon Nabelbäumen. berfelben ift auf ber sublichen Seite ftets bon bellerer Farbe, barter und trodener, während fie auf der nördli= chen Seite nicht nur bedeutend buntier, fondern auch feucht und oft mit Moos und Moder überzogen ift. Auch bas Sarg, bas aus ben Bunden ber Baume träufelt, ift auf ber südlichen Geite ge= wöhnlich hart und oft von schöner Bernftein-Farbe, während es auf ber nördlichen Geite länger flebrig bleibt, mehr in ein ichmutiges Grau fpielt und oft mit Infetten und Schmut bebedt ift. Un großen Bäumen mit rau= her Rinde finden fich, befonders in den Berbft= und Wintermonaten, Die Reft= chen und Gewebe von Jefecten, Spin= nen u. f. w. ftets in ben Riffen auf ber füblichen Seite, auf welcher fich auch meift bie größeren Mefte befinden. Much find die Baumnadeln auf der füdlichen Seite fürzer, trodener und mehr in's Bellgrune und Gelbliche fpielend.

Much die hartholz-Bäume reden in berichiedenen Zeichen zu uns, befonders was das Wuchern von Pilzen und Moofen betrifft, die auf ber nörblichen Seite biel ftarter herbortreten.

Muf ben Felsichichten ift gewöhnlich bie fübliche Geite tahl ober meift nur einen fparlichen Buchs trodener Moos= Arten auf, während bie nördliche Geite einen viel üppigeren Buchs feuchter, garter Moofe zeigt, Die ben Schatten lieben, und aus ben Rigen bier mei= ftens anmuthige Farnfrauter fpriegen.

In offenem Lande mit wenig ober gar feinem Baumwuchs liefern bas fleine Gebufch, Die Grafer, Blumen u. f. w. ebenfalls manche untrügliche Compaß=Beichen. Doch ift bies größ= tentheils nur in ber fommerlichen Beit ber Fall, in welcher g. B. bie meiften wilben Blumen, namentlich bie lang= ftengeligen, ihr Untlig nach bem fübli= den Simmel fehren. Naturfinder mit ihrer feinen Beobachtungsgabe tonnen fich aber auch hier zu allen Beiten an natürlichen Richtungszeichen leicht austennen.

Ceelen. und Geldwanderung.

Gin recht bezeichnender Rechtsftreit benburg wird im Allgemeinen bedeu-wird jest in Baris um die Erbschaft tend unterschäft, indem vielsach an-bes Gründers und Hohenpriesters des genommen wird, daß derselbe nicht er-Spiritismus Allan-Rarbec geführt. Diefer hieß eigentlich Rivail und war foeben fertiggeftellte Statiftit über Die anfänglich Ausläufer, Saustnecht ge= mefen. Aber als er bon ben Beiftern er= leuchtet worden war, ersuhr er von ihnen auch, daß er unter dem Namen
Allan-Kardec als bretonischer Aitter
im zwölften Jahrhundert schon einmal
auf der Erde gelebt hatte. Er erinnerte
sich dieses ersten Lebens freilich nur
fehr duntel, aber die Geisser freilich nur
nach. Sie sorsten auch gesten und besten und die generate er einen Schuß gegen
sich bis 12 Ukr. Wes. C. Kange.

Ich besten Lebens freilich im Berlaufe diese einen Jahgenanter den Jahrhundert scher Adhoken die generate er einen Schuß gegen
sich besten Lebens freilich nur
fehr duntel, aber die Geisser ersten Lebens freilich nur
ses nicht weniger als 10,000 Ha. Jahrhundert scher Aberden der genanter des generates und sie im Geschus der Aberden dur
genantere Wahre.
Die alse einen Jahrhundert scher Aberden der
genanter des Auch die Gener und eine
genantere er einen Schuß gegen
sich beste Aberden dur
genanter der Aberden der
genanter des Auch die Gener und eine
genantere des Aberden dur
genanter des Aberden dur
genantere der Aberden dur
genanter der Aberde leuchtet worden war, erfuhr er von ih= nämlich im Berlaufe Diefes einen Sah=

ergeben im biesmaligen Leben, inbem legt. Andererfeits fteht es allerdinas fie ihm Wiffenschaft und Gebeimniffe feft, baf in ber Mart bestimmte Thieroffenbarten, um mehrere Bücher und biele Arbeiten in Beitschriften berfaffen bier beren volliges Aussterben gu erju tonnen. Geine Schriften erreichten warten ift. Dagu gehort vor allem ber ne Mound of Bichnite. Grancis Bition in riefige Berbreitung, "Die Weit ber Biber, welcher nur noch in beschränt-Beifter" erlebte über hundert Auf- ter Ungabl an der Grenge ber Mart lagen. Allan-Rarbec hatte beshalb und zwar bei Barby an ber Elbe bor= nicht nur reichliches Austommen, fon- fommt. Und auch ber Auerhahn wird bern hinterließ seiner Frau auch noch 300,000 Franten Bermögen. Er ftarb llebrigen ift noch gu erwähnen 1893, fast neunzig Jahre alt, und ver- von der Jagdbeute aus ben Balbern machte bies Bermogen ber Betriebsge- ber Mart ber bei Beitem größte Theil fellichaft "Librairie Spirite" (Spiritis | bes jum Bertauf gelangenden Bildstifche Buchhandlung), die von Lenina= preis nach Berlin geht, welches aber rie, einem ber eifrigften Bunger Allan= naturlich auch noch bon weiter ber

Rarbecs, berwaltet wird. Die natürlichen Erben, Leriche be Chevigne, Frau Roner-Collars und Blanpre, greifen nun das Testament an, indem fie febr richtig ausführen, jene Gefellichaft beiite feine Rechtsfähigteit, tonne alfo feine Chentung annehmen. Der Unmalt ber Erben, ber frithere Minifter Boincare, machte Solche Zeichen liefern 3. B. alle Ur= nebft bem Lichtbilbner Buguet wegen Jahre auch über bie weltbebeutenben Die Rinbe Betrugs ju einem Jahr Gefängnig Bretter bon Probincial = Theatern perurtheilt worden, weil fie ben Spiritismus-Gläubigen Lichtbilder ber bens abgetreten. Beifter verfauften. Dem Gerichte ! Es waren über hundert Beugen vorge= ren, wenn auch bescheibene. erichienen mit einer Tafel in der Band, und unterzeichnet ftand: "Freunde, berfteigert. fahrt fort, meine Lehre gu verbreiten. Wohl hatte bie Tochter bes hauswar=

wanderung. Guter Wildftand.

berung - baneben auch etwas Gelb=

Der Wildbestand Der Mart Branheblich fei. Dies trifft jedoch, wie eine Jagbergebniffe des Jahres 1896 bemeift, durchaus nicht zu. Es murden

gattungen erheblid, abnehmen, und nur noch felten angetroffen.

ftarte Bufuhr bon Wilopret erhalt. Un Onfel Tom's Bahre.

Go ift benn auch er bahingeschieben, ber alte, biebere, malerische Leivis George Clart bon Rentuch, welcher harriet Beecher = Stome eine Saupt= figur gu ihrer weltberühmten, für bie geltend, baf icon 1893 ber Gefellichaft Gefchichte unferer Nation fo bedeutfa= Die Annahme eines Bermächtniffes men Ergablung "Ontel Toms Sutte" laut Spruch bes Obergerichtes in geliefert hat. Wieber ein Original Bordeaur nicht gestattet wurde, Die weniger. Der Lette, welcher burch Gefellichaft "Librairie Spirite" fei nur bas wirkliche Leben mit jenen bramaeine Gefellichaft ber Erbichleicherei. tifchen und tragifchen Geenen in Ber-Ihr Bermalter, Lemmarie, fei 1875 bindung ftand, die vierzig ober mehr gingen, ift von ber Buhne unferes Le-

Erft bor etlichen Monaten war Ber= wurden damals die Taufende Lichtbil= anlaffung borhanden, fich an biefer ber borgelegt, beren Buguet fich be= Stelle mit bem alten Bollfopf flüchtig Diente, um die Beifterbilder hervorgus ju beidhaftigen. Er befand fich gur bringen. 2018 ber Richter ibm feine Beit in Roth; aber ichon die unabsicht-Betrugerei vorhielt, antwortete Bu- liche Berbreitung einer furgen Rotig guet: "Was wollen Sie, man muß als bierüber reichte bin, um ibm fogar aus lerlei thun, um fein Brot gu @werben." | entlegenen Belttheilen Silfe gugufüh=

laben, barunter bobere Beainte und Clart war natürlich Stlave bon Offiziere. Die meiften bielten vor Ge= Saufe aus, und er wurde breimal verricht an ihren Glauben an die Beifter= fauft. Das erfte Mal erstand ibn, bilber fest, tropbem ber Richter und als er erft 5 Jahre alt war, Jena Buguet ihnen beren fehr ungeistige Campbell im Rentuder County Madi= Berfiellung barlegien. Frau Allan fon (in welchem Clart 1815 bas Licht Karbec erhob lebhaften Ginfprud ge= ber Welt erblidte) auf eine Supothet gen Die Musführungen bes Richters bin vom Cheriff Ben Duncan. Das und die Geständniffe Buguets. hatten zweite Mal murbe er auf Iom Renboch Lenmarie und Bugnet ihr ben nebns Plantage im County Garret Beift ihres Gatten bilblich bargeftellt. verfauft, und bas britte und lette Mm 24. Mai 1894 mar ihr Gatte ihr Mal murbe er im Hauptort biefes Countys, Lancafter, nebft einer Partie worauf von feiner Sand gefchrieben Pferbe, Sornvieh und Farmgerathe

Gang turg barauf lief er babon. Er Abien für immer, benn balb werbe ich enttam, als Beiger vertappt, auf ei mich nicht mehr verleiblichen tonnen." nem Pferbe, und obwohl er fo unwif fend war, daß er gar teine Aufschrif tes eingestanden, daß fie bie Schreibes ten lefen tonnte, gelangte er gludlich rin fei, aber Frau Allan Rardec lieg nach Dhio. Gein Lebtag hat er es benichts gelten und ftarb im Glauben an fonders warm anerfannt, wie ihm und Die Beifterlehre ihres Batten. Lenmarie Unberen Ohiver Frauen burchhalfen, hat fich ubrigens vorgesehen, indem er wahrend bie Manner, wie er fagt, nicht in betrügerischer Beife bas gur Rady= ben Muth bagu gehabt hatten. Bis laffenschaft gehörigehaus einem Stroh= nach Bofton halfen ihm diese Engel mann verfaufte. Die Junger Allan weiter; in Cambridge erhielt er von Rabecs haben biefem auf bem Bere-la- Frau Safford, Die ihn ichon bon frii-Chaife ein großartiges Grabmal er- her her fannte, Unterfunft, und bort richtvet: ein Dolmen aus ichweren war es, mo harriet = Beecher = Stowe Granitplatten und Bloden, worin feine auf ihn aufmerlfam wurde und fich Biifte aufgestellt ift. Un ber bas Dach bon ihm fo Bieles ergablen ließ. In bildenden Platte ift der Inhalt feiner ihrem Roman tritt er als George Sar-Lehre furg angegeben: "Geboren wer- ris auf. Längere Beit forgte ber Baben, fterben und wiedergeboren werden, ter biefer Schriftftellerin, Reb. Lyman

bies ift bas Gefet." Alfo Seelenwan= Beecher, für ihn. Clark hat ftets eine überaus große Anhänglichkeit an feinen Geburtsftaat gezeigt (aus bem er fpater auch feine Brüder entführt hatte), und er fühlte fich fehr gliidlich bariiber, daß es ihm befdieden war, feinen Lebensabend als freier Mann in feiner heißgeliebten alten heimath zu verleben.

> - 3m Theater gu Chracus hat ber Orchesterbirector 3. Salvatore auf die Primadonna Olga Moffelli einen Revolverschuß abge-

Der britische Sandels-Attache in Berlin hat feiner Regierung über bie Jahrrad-Induftrie in Deutschland berichtet und über bie Möglichfeit ber Erhöhung bes Ginfuhrzolles auf Fahr= raber. Er führt aus, bag taum eine andere Induftrie in den letten Jahren in Deutschland einen solchen Auf dwung genommen habe. Gie beichaf tige bereits über 25,000 Arbeiter. Die beutschen Fahrraber würden im Muslande fehr boch geschätt, wie aus ber Ausfuhr mahrend ber erften vier Dio nate bes Jahres 1897 hervorgehe Bahrend biefer Zeit feien 7515 Fahr raber und 120 Metertonnen Material nach Defterreich, Dänemart, ber Schweig, Auftralien u. f. w. ausge= führt worben.

Lejet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.



Berlangi: Manner und Anaben. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Frauen und Dadden. (Angeigen unter Diefer Hubrit, I Gent bas 2Bort.)

lungt: Damen, nin Stiderei-Arbeit nach Sau nehmen. Alles Material getreiert, Stetige Ar 242 Babain Abe. "Gimmer 62. langt: Gin junges anftanbiges Dabden im

Ber angto Operators an Pelgnahmaidinen für Seal-Arpeit. 181, 81, Str.



Saibatoru.

Berlangt: Melteres Manchen ober Grau, farglich igeivandert. Weidenbluch, 165 E. North Abe. Berlangt: Gofort ein guive Sonsmadden, 319

Berlonge: Meltliche Gran für Saubarbeit, frifd, ingewanderte wird porgezogen. Bil Cedgwid Str. Berlangt: Imnges beutiches Madden für leichte Sausarbeit. 6721 sonffich Etr. Bertangt: Gin Mabden ihr 2. Arbeit, beim Bas Bertangte Gin gures bentides Mabden für ge-tobnatide Sousarben und in Groccop mitzubelfen. 200 Wasibenen Wee.

Bertangte Gin Madden für allgemeine Sousars beit. 4720 Aibland Ave. rlangt: Gine gute Rodin und poeites Mad-674 is Str., nate Grand Livd. und

Berlangt: Moden füt allgemeine Sousarbeit 3127 E. Barf Ave. utb Berlaugt: 2 gute arbeitiame Mabden für wans-und Sore-Arbeit. 311 IK. 12. Gtr. mi Berlangt: Gin gutes Manden, 1563 Gill Ave. Berlongt: Mabden für Sanbarbeit, 334 C. Ciate Ctr., Beier Sofer. ombo Berlangt: Röbienen, Madden für Sondarbeit guerte Arbeit, Sonsbalterinnen, eingewandertiellabeiten erbalten istort gute Eteffung bei bobem Cobn in feinen Brivatramiten, burch bas bentiche Bermittlungs-Buren, 200 2876 Str., Conntag offen bis 12 Uhr. Mrs. C. Runge.



Berlangt: Frauen und Dabden. (Mngeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas 20ort.)

Daubarbeil

erlangt: Mabden ober alleinfiebende Fran füne Familie. 85 Greenwich Etr., nabe Leabit rlangt: Manden für gewöhnliche Sausarbeit bergreen Ape. Berlangt: Mabchen für allgemeine Bausarbeit. 51 rtangt: Madden für allgemeine hausarbeit, 683 langt: Bausbalterin in fleiner Familie. 3117 Abe., 2. Glat. findiges alteres Maden vi to fann leichten Plag als San Fran fentt, erhalten, Strofini a. Nor. R. 210 Abendpoft. Gin gutes Madden far gausarbeit



Ctellungen fuchen: Manner. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas 2Bort.)

Bunger Buicher, erft eingewandert, fucht



Stellungen fuden: Frauen. eincht: Stelle als Bauphalteein, refpeftable Frau Rint, Bute Rochin. B. G., 127 Bowe Str. Gefucht: 2 Madden, 15 und 17 Jahre ali, fus en Stelle. 569 Wells Str. Geincht: Gin in bau-lichen Arbeiten erfabrenes Rabden fucht Stelle als Bausbalterin ober auch er einzelnem Ebepaar. 689 A. Baulina Etr. Gejudt: Chrenbafte, alleinstebende, altere Franch, bestandige Erellung als spaciame Santhalirin und ersabtene Geschäftsfrau. 1278 N. Aiblant Mee.
Mefindit: Tudnige bentiche Rodin fucht fofort Erelle ale Annofochin der im Reftaurant, Frau Mente, 27 Cientre Ere, binten.
Gesucht: Innge bentiche Frau fucht Platz jum Bolchen, Buken etc. Trefiel, 295 Sebgwid Etc. Melindet: Reite Baushalterin fucht Stellung, 205 Befindt: Canbere Bittime, tfichtige haushalterin, fucht Stellung. 472 Larrabee Str. bfr nchi Stellung. 472 Barrabee Str.
Golubt: Junge bentide Fran, ferige Althoitein, indi Trelle als Lunchfochin, 129 Bens Str. Re-bir Geinder: Ctelle für 2 Cinbermabden, 3 für ge-mobiliche Quasarbeit, 3319 Sallieb Etr. Bieneles, Rahmafdinen ic.

\$20 faufen gute neue "Gigharm"-Rühmafchine mit Anf Banblaben; fünf Jahre Garantie. Demelit 25. Rem Some \$25. Singer \$10. Abbreier Auftion 9. Chribge \$15. White \$15. Domelic Office, 178 B. Ban Buren Str., 5 Thaten öftlich von Paliteb Etc., Abends effen.

3br fonnt alle Arten Rahmaichinen foujen ju Boleisie Preifen bei Afam. 12 Abaus Str. Arne fiberplatitie Singer 210, Digd Arm \$12. Rene Wilson \$10. Sprecht vor, ebe Jor fauft. 23m3* (Angeigen unter biefer Arbrit, 2 Cents bas Bort.)

800 fauft gutes Biano, (toger Bargain. 1263 Rorth Boc.
Give Dame, welche Gelb braucht, muß ibr icho-nes wenig gebrauchtes Upright hiano jofort ber-faufen. 3827 Wabaih Ave., 1. Flat. Sjanlin

Dobel, Sanegerathe 2c. (Angeigen unter breier Rubrit, Lents bas Wort.)
311 verfaufen; 3 fomplette Bettftellen, Tiich, Coppels Schreibuit, Stüble, Gastochofen. 619 Racine Abe., Santonn.

Muß verfaufen: Billg, 6 bodieine Arbeitspferde, 3 meilingbeichlagene doppelte und 2 meflingbeichlages i ichwere einfache Geichitre. 645 R. Baulina Etc., labe Milwanfee Ave.



Beidjäftegelegenheiten.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) werth \$20), (Brocern, Stod und Gine Miethe ihr Store und 4 Rinnter mit St



ter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Mert.)



Bimmer und Board. (Unjeigen unter Diefer Mubrit, 2 Gents bas Bort.)

Bu miethen und Board gefucht.



liich gefrochen. Edneide Lenig und ung gie geine geben der and bis offection. Bureau of Land Waftengen Et., nabe 5. Use. Beterion, Myr. — Win Schmitt, Abvofat. Beterion, Myr. — Win Schmitt, Abvofat. Gebichten und in der eiten Actum, budgments. Vohnauhricht und fate eiten Actum, budgments. Vohnauhricht und errichtsfeiten oder bei übren; alle Geichtte von indugen Abvofaten berogt burdann gebeine, Abreibet bied aus. 128 Vallatett. Niemmer is Generalten bestimilight aegeben. Schreibet bied aus. 128 Vallatett.

Patente ermirft. Batentanmalt Ginger, 56 5. Abe.

Beirathogefuche. jebe Anzeige unter diejer Mubrif fostet für eine einmalige Ginicaltung einen Dollar.)

Unterricht. Angeigen unter biefer Aubeit. 2 Cents bas Wort.)

Englijde Sprache für Berren und Das



Grundeigenthum und Saufer. (Angeigen unter biefer Rubril, 2 Cents bus Bort)

Farmland! - Farmland!



Geld. (Ungeigen unter biefer Babrit. 2 Cents bas 2Bort.)

größte beni eridaft. e guten ehrliden Den ntiden, fommt 3m uns, wenn L. Ine werdet es 3m Eurem uir vorzafprechen, ebe Int Ete ficherfte und zwertaff "fie

I. O. Frend. 198 La Salle Str., Bimmer 1.

175 Dearbern Ctr., Jimmer 18 und 19.

Zur Egnitable Truft fin, 185 Drarbern Str.
Greid ju der lei ben auf verbefferte Grundseigentham ju großbnitchen Anten. Ibe Egnitable Truft Company, 185 Drarborn Str.
18518 Sempany, 185 Drarborn Str.
Geld ohne Lemmissen. Genegleb Smanne 34 G Brugent zu verreiben. Genegleb Schaue 34 G Brugent zu werreiben. Genegleb Sells 30 5 und Beid ju verleiben ju 5 Projent Jinien. L. G. Merich, Grundergentlambe und Bridmitsmalten, Room 1407, 100 Bajbington Str., Steuergablet EchangeBerein.

Reditsanivälte. (Anjeigen unter diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort)

- Redtsanwalt und Metar. -Gingiehung bon Grbichaften; Rachlagfacen; Un'eis ben auf Grundeigenthum. 11ault

ude Rechtsachen prompt beiorgt. — Suite 844—943, Unito Building, 79 Dearborn Str., Wohnung 105 Osgood Str., 28abgung 205

- Gento Veift, Rechtsanwalt. -

Bimmer 1007 Afhland Blod, 50 & Clart Str. 1303:n Rechtsantvalts : Firma belorgt bie Berfalls-Ers flarung bon Bovothefen, wenn fallig, ohne Extra-Unsgaben für Ench. glummer 41, 92 La Zalle Str. 3ja*

Julius Goldgier. John L. Aodgets. Cold gier & Modgers, Rechtsanwatte Suite 820 Chamber of Commerc. Subofielde 28aibington und LaSalle Ste. Lelephon 3105.

Raufs: und Berfaufs:Mingebote.

(Anzeigen unter dieler Audrit, 2 Gents das Wort.) Zie berfaufen: 500 Warmhousvohnen, 519 LD. Foster Ave., Lownanville, Chicago. Beter 3. Youngquist.

Madmay's Ready Relief berichafft fofortige Linderung.

Erfältungen!

Beber Bald.

Wenn Sie zwanzig ober breibig Tropien mit etwos ernt obt bem Schlafengeben nehmen und einen aneillappen, mit Reibef gefätigt, um ben hals tiden, werben Sie bes Morgens von Ihrer Pals, rzundung wiederhergeftellt jein

Preumonie

ober "Bungenentzundung follte mittelft bes Reabn Relief behandelt wernen wie nachtebend: Den Patrenten ichten zwangt Erwich Reine fine Etunde ien ablem Beinglafe mit Abnfer veranelge und do gange Bruft, ber Ridden und die anteren Apperthelle bautig mit dem Reiter eingerteben werden: "Ber Tea" und kleiche mit eine Berteiten werden. "Ber Tea" und kleichbrübe mablen verabreicht werden, um den Bartenten der Kreiten zu erkalten und die Tarme mitjen gegentlich mittelf De, Radway's Billen in Thatagfeit gegent werden.

Sutgithubung der Alexen, der Blaje, der Cingeweide, der Angen, wender Sals, Brondeits, Schwirfath-nigfeit Geong, Kadurch, Nerraldie, Abelmandbung, Schneitliche, Bedirflieder, Freibrenten, von Feshe eiene Korpertholle: topillation von Rea d w Relief nach bem prelle ober bon Körpertheilen, wofelbft das Leis r der Schmerz seinen Sig bat, verursacht jutige Linderung.
n nier fig. Ein halber dit ein ganger Theee't boff in einem Glafe Buffer fariet in weinigen naten Leibigbereigen, Krampfe, jauren Ragen, haftinfelet, Mignane, Darrhoe, Dieinterie, Ko-Blabangen und alle innerligen Beichwerden.

Mataria in feinen veridiebenen Cormen.

Fieber und Wechfeifieber gefieift. RADWAY'S READY RELIEF

furirt nicht nur ben Patienten, ber von Malaria

PILLEN

Oteta gunerfäifig, rein negetabilifch.

Bilionitat. Duspepfie,

Migrane, Frauenteiden, Hanerdantichfeit. Berfiopfung und aller Leberleiden.

Man beachte die folgenden Sumptome, welche fich bei Ertranfungen der Berbaumanorgane ernftellen: Berftopfung innere abmoretholien, Blitanorang nach dem Ropfe, Läure im Magen, tlebelfeit, Lob-bremmen, Abmetgung gegen Epriem. Schwere im Magen, fames Aufworn, geschwachter voor verfactter Wagen, saites Aurysen, geidwachter poer verwater.

Arrychlag, Embeidwingen jam Auflyreingen ober Erreftiden beim Vegen, geidwachte Lenktraft, Kleden ober Geweide vor den Augen, geidwachte Lenktraft, Kleden auch beimertt haben, wie er sich in den Chineres im Kouf, Arhmangsbeigwerden, gelbe Hand ben letzten Monaten verändert hat! Sonst letzten, plögliches Auftreten von wise und Brens medt und spottet er gern, aber neulich

Aredit ohne Sicherheit. 81.00 wodentliche Bablungen

Angug oder Mebergieher, nad Maß gemacht. Bagren bei ber eriten Rahlung abgeliefert.



141-143 CLARK STR., nabe Dadijon Gir. 21bjodim

Billongbon, Sill & Co.'s alter Blat. Der größte Verkauf

. . bsn . .

auf Beftellung angefertigien Beinfleidern

ber jemale ftatefanb. Bir haben eine Partie nicht abgeholter Beinfleider bie wir auf Beitellung anfertig: ten, und auf welche wir eine Angahlung erhielten, bie von ben betr. Runden aber nicht abgeholt murben. Bir wollen bem Publitum bie gemachte Ungahlung zu Gute fommen laffen und offeriren baber biefe Beinfleiber ju bem außerorbentlich niebrigen Breife bon

\$2.50 das Paar. Wir bringen Diefes ungeheure Opfer, um fie ichnell auszuräumen. Wenn 3hr außer: halb ber Stadt wohnt, ichidt und Guer Tail: len- und Beinmag, und wir ichiden Gud Proben von jolden Gojen aus unjerem La-

ger, Die Gud paffen merben. APOLLO

Beinfleider Wabrifanten, SOLMS MARCUS & SON Gigenthumer. 161 Fifth Avenue, Chicago



Drain Boards

fome Binn, Bint, Deffing, Rupfer und allen Ruden: und plattirten Gerathen, Blas, Solz, Marmor, Borgellan u.f.w. allen Apothefen gu 25 Gts. 1 Bfd. Bo 119 Sit Madifon St., 3immer 9.



Villa Flammand.

Roman von &. Saidheim.

(Fortfehung.)

"Uch ia, es mar mir nach Diefer Leibenszeit eine große Erfrischung, einige Tage bei Autora, fo heißt meine Schwester, jugubringen, aber meine liebe Frau Baurathin, folch ein Leben auf der Landpfarre fieht fich boch bon weitem viel ibealer an als es ift! 3ch bin wirklich froh, daß "wir" in etwas breiteren Berhaltniffen leben. Und jett ift ja, Bott fei Dant, mit bem Raben bes holben Anaben Frühling auch bei uns eine freudigere Reafamfeit eingefehrt. Dein Schwager, fo gebeugt er mar, wird aufleben, nun Philipp mit feiner Rraft gur Unterftunung neben ihm fteht. - uch, ber Philipp! Gie fennen ihn ja auch, er ift ein wenig ichroff und eigenwillig, aber fo gut und fo tuchtig! Un bem fieht man auch fo recht bie Macht ber Liebe! Run, Ihnen, Die fie ihn ja genau fennen, brauche ich es faum gu berrathen, bag wir hoffen durfen, unferer Unnita gefcheiterte Lebens=

hoffnungen gerettet gu feben! 3ch fag= te es bamals gleich! Unnita, fagte ich. Dein Berg ift jugenbfrifch und elaftifch - nimm ein warnendes Beifpiel an mir, laffe ben Sturm Dich beugen, aber nicht fniden, benn ich murbe gefnidt, liebe Frau Baurath, ich habe niemals mich wieder aufraffen fonnen bon einer bittern Bergenstäuschung. Liebe Ulmuthe, wird Ihnen Schlechter? Rehmen Gie einmal ein bischen Gau be Cologne? Berfuchen Gie es! Co, fo! Das wird Ihnen gut thun!" un= terbrach Tante Dora bas Bachlein ih= rer Rede und blies mit aller Rraft ihrer Lunge jest auf Almuthes mit Cau

De Cologne angefeuchteten Scheitel.

"Dante, bante, Fraulein Mellborn! Laffen Gie mich nur unbeachtet bier figen!" hatte Almuthe gebeten. "Ja, ja - was ich fagen wollte, Die Macht ber Liebe!" fette fich Tante Dora wie-Bollfandig geichmadios, elegant übergudert, absub-rend, regnitrend, reinigend und fraftigend, Rado web's Allten jur Selting aller Stangen ber Algenes, ber Kirren, Base, nervoller Kanathei-ten, Schoinbelanfalle, Berhopfung, Samorebolden, wird's lehren! Gie ift wirtlich ein reigendes Madchen, unfere Unnita meine ich! Tante Dora, liebe Tante Dora! geht es ben gangen Jag und ich habe fo recht meine Freude baran, gu feben, wie bas Pflanglein Liebe, welches in ihrem Bergen gerichmettert barniederlag, wieder emporgrunt! Und nun gar! Gie werden boch sicher im Tleich. ebreie Aab wan 's Villen befreien Botton von den erwähnten Storungen. ein oder per Kad verlandt. nu oder per Kad verlandt. nu icher bei al T. Nad wan de Co. Lod 365 New Port, um ein Buch mit Mathichlägen. 1806, modo" in Millen wie er ausfah! Und bann, immer er und fie gufammen und Carola und Conberfeld! Bir ha= ben am Enbe gar eine Doppelhochzeit! Muf Leid folgt Freude, fo fteht es ichon

in ber Bibel und fo muß es auch fein!" "Mber glauben Gie benn wirtlich, herr Philipp Flammand werbe auf feine Runft verzichten und die Fabrit übernehmen?" fagte. Die Baurathin ungläubig, als fie einmal gu Borte

fommen fonnte. "Glauben! 3ch bin jest überzeugt, meine verehrte Frau Baurath. Mein Schwager hat es verftanden, Phillipp an fich und feine leiber freilich fehr realen Intereffen gu binben - burch wen? Der fleine ichelmische Liebesaptt richtet nicht allemal Unbeil an, gumeilen trifft er auch bas Erminichtefte! 3d verfichere Gie, man muß feben, wie bos io langfam tommen fann! Und bann! Gelbft wenn es nicht ware, wenn nicht gliidlicherweise Unnitas Liebreig fich fiegreich erwiese, Du liebe Beit, perebrte Frau Baurath. Gie miffen mie ich für höhere Lebensanschauungen bin und wie fleinlich und erbarmlich mir

Der Materialismus unferer verberbten Beit ericheint. Aber feben Gie - es geht boch nichts über fo ein wenig Reichthum, ber uns erlaubt, forgenlos unferen 3bealen gu leben. Bas batte Bhilipp nun wirtlich bavon, bag er ein Runftler wurde und mit Entbehrung fampfend nach bem Corbeertrange ringen mußte? Ueberhaupt - ber Rubm, er ift ja boch nur ein Mhantom!

- Mein Schwager hat wirtlich Recht mit seinem Lieblingswort: "Habe Geld, so hast Du was Du willst!" Annita ift ein mertwürdig bernunftiges Mabchen, fie hat mir bas alles flar ge= macht und es ift unleugbar, fie beein= fluet uns alle."

Ulmuthe Martini mußte fich fehr elend fühlen, fie hatte ihren Ropf tief in Die Ede bes Baggons geichmiegt und ihr Geficht von Zante Dora abgemenbet, indem fie fich ihr gufammenge= balltes Tafchentuch bor bas Dhr hielt.

Zante Dora fah außerft mitleibig aus und begann jest einen Bortrag über Migrane, ihre Urfachen, ihre Symptome und ihre Beilung. Frau Bertrud vermochte nicht, ben unerichopflichen Redefluß zu banimen, mar aber nur froh, bag ihre Reifegefährtin wenigftens ein anderes Thema gefun-

"Mama, ich fühle mich fehr fchlimm, ich bitte Dich, laffe uns bei Ontel Rarl einkehren!" flüfterte Almuthe ber Mutter jest gu.

Diefe fah erschroden in bas Beficht ber Tochter und fühlte nach bem Bulfe. "Mama, ich flebe Dich an - nicht nach Saus gurud, laffe mich bei Ontel

Ranl!" flüfterte noch leifer Die Tochter mit bedeutfamem Blid. Die Mutter begriff. - Es war biel= leicht gang gut, daß Almuthe nicht jest in die Stadt gurudfehrte. Gie fühlte mit ihrem Rinde Die bittere Enttau= fchung und fragte fich immer wieber, ob fie beibe thoricht und eitel fich einge= bildet, Philipp fei Almuthe fehr guge= than? - Jebenfalls machte fich Frau Bertrub für fich felbft bittere Bormur= fe, Die baufigen Befuche Philipps an= genommen gu haben und 36r Bruber mar ber Direftor ber Landesstrafan= ftalt in Obermalb.

Du haft Recht, Rind, wir wollen in Oberwald ausfteigen, Ontel Rarl wird fich febr freuen und Du fannft Dich erft erholen," fagte fie laut.

"Wie? Gie wollten ja mitfahren nach Untenftein, verehrte Frau Bau: rath," rief gang erschroden Fraulein Dora Melloon, welcher Die Musficht, allein weiter gu reifen, nicht eben lo denb ichien.

"Mlmuthes Ropfmeh wird mir be bentlich! - Bubem bat mein Bruber fehr um unfern Befuch und obwohl wir Diesmal gar nicht bie Ubficht hatten, fondern heimlich porüberhufchen wollten, fo icheint mir boch Mimuthes Be-Durfnig nach Rube und Pflege febr bringend -" übernahm Frau Gertrub Die Erflärung.

"Wie mir bas leib thut. Die arme liebe Almuthe! Machen Sie nur gleich falte Umichlage! Aber ich bitte Gie ift es Ihnen nicht unbeimlich, mit fo viel Bofewichtern unter einem Dache gu leben? Denten Gie nur, es entftunbe eine Berichwörung in der Strafan-ftalt, die gräßlichsten Berbrecher find ja bort, fie rotten fich gufammen, fie bewaffnen fich mit allem, mas ihnen in die Sande fommt, fie fturmen Die Dienftwohnung bes Direttors, morben

ibn - Gie alle und -" "Beruhigen Sie fich, Fraulein Dell= born, mein Bruber hat feine Leute in guter Bucht, wir leben ba fo ficher wie irgendivo," lächelte Frau Gertrud trübe.

"Uber ift es Ihnen nicht gräulich, mit all' ben Miffethätern biefelbe Luft gu athmen?"

"Durchaus nicht, wir feben überhaupt bon ben Befangenen nur in nur folche, welche fich burch befonders worben haben, außerhalb ber Bellen Bett. Dienfte gu thun. Meines Brubers Dienstwohnung hat einen großen schönen Garten, bort arbeiten wohl auch einzelne Befangene - aber ba ift bas Signal - Mlmuthe, fete Deinen But auf — gieb mir die Tasche — hier ist Dein Schirm!" So war die lette Minute vergangen, ber Bug hielt und als es bann weiter ging, fah Tante Dora tie Baurathin und Almuthe eben in einer Drofchte bem ehemaligen Schloffe gufahren, in welchem fich bie Straf anftalt befand. Gie hatte gum Erfat eine andere Dame gur Reifegefährtin betommen, beren zweifelhaftes Alter, lange bunne Lodchen und auffallend rofiger Teint Die Soffnung Tante Do ras erregten, "eine gleichgefinnte Gec= le" bor fich gu baben.

Es bauerte auch nicht gehn Minuten, als beibe Damen auf bas lebhaftefte bon ihren 3bealen rebeten.): :|: :|c

"Das mar ber lette Sonnenblid vor dem Sturm, fie mar mir eine wahrhaft Gleichgefinnte", verficherte am Abend, nachbem alle fich gur Rube begeben hatten, Zante Dora ihrer geliebten Unnita und feufste tief auf, baß fie nicht immer in ber ibealen friedfamen Ruhe, beren ihre Geele fo fehr be: burfte, weiter leben fonnte. Unnita hatte ihr ergahlt, ber Bapa fei fchlechterer Laune als je, Carola habe fich fcon feit geftern Morgen frant gemelbet, Ubo Conberfelb fei nach einem pergeblichen Berinche Carola noch ein: mal zu fprechen, febr trube blidenb abgereift, Philipp riifte fich ebenfalls bagu, habe aber noch nicht bas Berg ge habt, mit bem tief berftimmten Bate bavon zu reben und fie felbft fei ber Meinung, bag man alles aufbieten mune, Philipp einen Entschluß ausgureben, beffen Musführung bem alten herrn bas Leben bollig verbittern wer

Zante Dora faß auf Unnitas Bettrande. Go bielten fie ofter Abends ein lettes Blauberftundchen.

"3ch bin geboren, ein Opfer bes emigen Familientonflittes gu fein! 3ch habe nie Rube und Frieden, außer wenn ich Diefe Mauern verlaffen habe; meine Miffion ift aber, mich gu opfern und ich tenne meine Pflicht", feufste Die Zante. Bei Diefer Gelegenheit er= gablte fie auch ihr Bufammentreffen mit Almutte und beren Mutter und Daß Diefelben bei Almuthes Onfel ein= gefehrt feien. Unnita fah unruhig und nervos aus.

"Er barf nicht fort, Zante Dora!" brach fie ein langeres Stillschweigen. Bir muffen alles thun, ihn bier gu alten. Und hore", fette fie wie über= legend hingu, "erwähne nichts von ben Martinis gegen ihn. Gie haben ihn fcmer beleidigt, bente ich, woru ihm unangenehme Erinnerungen meden!" Tante Dora fannte Die Liebe und

Tägliches Walchen Glenn's Schwefelseife

entfernt thatfachlich jene Ginnen und Com meriproffen, welche bie iconite Gefichtsfarbe entfiellen und Gefichter haftlich machen, bie in anderen gallen Mobelle weiblicher Econ: beit fein murben. Die bagegen empfohlenen Rosmetice perbeden und vergrößern nur bie Rebler bes Wenichts und ber Sande, mahrend

> Glenn's Schwefel: Teife

biefelben bauernd entfernt und beren Bieberfehr verhindert. Berfauft von Apothefern.

Bill's Saar- und Bart-Farbe, fdwarg oder braun.

mußte. mas bas Bortchen "Er" be-

beutete. Gie mollte eben guftimmenb per= dern, bag bas gang und gar nicht fein burfe und baß fie fich überzeugt hafte, Gott Umor werde ein Ginfeben baben und höchftfelber Philipps ftarren Ginn brechen, als ein leifes Rafcheln an De: Thur und ein eigenthumliches Stapfen Die beiben Damen erfchrecte.

"Das ift 3ba! Bas tann fie wol len?" fuhr Unnita in Die Sobe. "Macht auf, mache auf, Unnita, id in's, 3ba! Um Gotteswillen, mache auf!" bat braugen Die Stimme bes ungen Mabchens.

Das mar ein unerhörter Fall! 3ba, Die ftets Leibende, Die fo fehr ber Borficht und Schonung bedurfte, ba ftand fie in ber falten Aprilnacht auf bem ungeheigten Rorribor.

"Schnell, schnell, Unnita, ich bitte Dich, mache auf!" rief bie Stimme braugen und man borte wie fie bebte, bor Froft ober Aufregung. Tante Dora hatte fich ichon gefaßt

und bie Befpenfterfurcht, welche fie bis gur Sinnlofigfeit angftlich machte, als in Diefem Falle unberechtigt erfannt.

Gie mar an die Thur gehuicht und ritnete. 3ba, im Rachtfleibe, weißer faft als

Diefes, hinfte in Unnitas Rammer. "Unnita! Tante Dora! Unfere Carola ift fort!" ftohnte bas tleine bertrüppelte Gefchöpf in bemitleibensmer= ther Bergmeiflung. Mit blogen Gii-Ben, in leichtefter Rleidung, gabnetlap= pernd und am gangen Rorper bebend, ftand fie ba.

"Gie wird ben Tob haben!" rief Zante Dora und besonnener, als man Ausnahmefallen einen ober einige und | im allgemeinen von ihr erwarten burf= gute Führung Die Bergunftigung er= Befchopf und trug es gu Unnita in's

wollte hinaus. Zante Dora hatte mit ihrem biimm-

ften Gefichtchen breingeschaut. "Aber ich begreife nicht -" Alls fie bann Unnita im Begriff fab. woffman Ave fortgufturgen, wollte fie mitgeben.

"Bleibt, bleibt hier, feht boch mas ich habe, es lag auf ihrem Tifch!" rief bom Bette aus 3ba und bie Rahne folugen bem armen Mabchen gujammen.

Es mar ein Brieffouvert, 3bas Sand hatte es geöffnet und barin lag ein Briefbogen, welcher nichts enthieit als bie Borte: "Lebt mohl! Bergeiht mir!" abreffirt war ber Brief: "Un meine Lieben."

Starr por Schreden, rathlos und wortlos faben fie fich an.

"Bleibe bort im Bett, 3ba, ich will iellift sehen!" befahl Annita dann. Sie fturgte fort, Tante Dora hinter ganing ihr her.

(Fortfetung folgt.)

Indianer ichwedischer 21bftammung?

Es gibt befanntlich manche fehr helle Schattirungen unter ben Rothhäuten; aber ber einzige Stamm, ben man mit bem wiberfpruchsbollen Ramen "Weiße Rothhäute" bezeichnen fonnte, find bie Manas, jener ftreitbare Bebirgler-Stamm im füblichen Theil bes mericanischen Staates Conora. Die Bertunft Diefer indienischen Blagge= fichier, mit blauen Augen und hellein haar, ift noch heutigen Tages fehr

rathfelhaft. Unter ihnen felbft ift eine alte Ueber= lieferung berbreitet, bag ihre Borfah= ren einstmals "bor vielen Sunberten bon Monben über bas große falgige Waffer getommen feien". Biele halten Diefe Menschentinder für nachtommen ber Mannichaft und Baffagiere eines schwedischen Schiffes, welches lange, ebe Columbus Umerita entbedte, an ber mericanischen Rufte in Trummer gegangen fei. Much in ihrer Sprache wollen Manche schwedische Untlänge entbedt haben. Das ift eine fehr fühne Unnahme; fie ericheint jedoch nicht gerabegu ausgeschloffen, wenn man in manche andere Ergählungen über ber= wegene Fahrien bon Nordlandsman= nern alter Zeiten bentt. Gine folche Fahrt fonnte auch einmal, ftatt nach ameritanifchen Bolargegenben, freiwil= lig ober unfreiwillig viel weiter füblich gegangen fein. Freilich besteht Der Werth Diefer Muthmaßung wohl hauptfächlich barin, bag man - feine beffere hat. Gollte fie begrundet fein, fo hätten biefe Manas natürlich nichts mit jenen porgeichichtlichen Tragern biefes Ramens ju thun, beren rathfel= hafte Runftbauten und Infchriften in mericanischen Waldwüsten ichon öfters für fo alte, ja noch ältere erflärt morben find, als bie betreffenben leber= refte ber alten egnptischen Civilisation.

Diefe Manas find, wie schon bei früherer Gelegenheit ermahnt, bis beute fo giemlich im Genuf ihrer bol-. len Unabhängigfeit geblieben; nur bem Namen nach fteben fie unter mericani= icher herrichaft, aber niemals find fie unterworfen worden, und fie gogern feinen Augenblid, ju ben Baffen gu greifen, fo oft bie meritanische Regie= rung fich irgendwie in ihre Stammes= bermaltung einmischen ober ihnen Bor= fchriften machen will. Und nichts, mas man über die mundervolle Rampftuch= tigfeit biefer meißen Inbianer gefagt hat, ift übertrieben. Gie und ihre Nachbarn und Berbunbeten, Die Da= quis, find es, wegen benen bie mericas nifche Regierung eine Erhöhung bes ftebenben Seeres anftrebt.

Lefet die Countagebeilage ber Abendpoft.

Lofalbericht.

Mastenfeft der Badenfer.

Der "Babifche Unterftügungsberein" und die "Badifche Ganger-Runde" werden am nächften Camftage, ben 8. Januar, in Der Rordfeite-Turnhalle einen großen Aufführungs-Mastenball peranftalten, ber eine ber erfolgreichften und glangenoften Jeftlichfeiten cer Faichingsfaifon zu werden verfpricht. Die in Musficht genommenen Buhnen-Mufführungen find ichon feit langerer Beit, unter Leitung erfahrener Rrafte, auf's Gifriofte einstudirt morden und es barf baher als zweifellos angenom: men werben, bag bas Teftprogramm eine reiche Fulle von intereffanten Unterhaltungen aller Urt barbieten wird. Für vortreffliche Zangmufit und gute Betrante wird gleichfalls auf tas Befte geforgt fein. Wer fich alfo im Rreife frober Rarren und Marrinnen einmal nach herzensluft amufiren will, ber verfaume es nicht, ben waderen Babenfern am nächften Samftag Abend feinen Befuch abzuftatten.

* Der Direttorenrath ber "Illinois Truft and Cavings Bant" hat geftern feinen bisherigen Borftand per Afflamation wiedergemablt. Die Beamten Brafident, John 3. Mitchell; Bigepräfident, B. S. Mitchell; Biveiter Bigeprafibent, B. S. Reib; Dritter Bigepräfibent, F. G. Sastell; Raffirer, James G. Gibbs; Silfstaffirer, B. M. Chattell; Gefretar, B. S. Sentle.

Der Grundeigenthumsmartt.

Beirathe-Ligenien.

3obn B. Abern. Gunna Sante, 26, 24.

Edeidungeflagen

wurben eingereicht pon: woneben eingereicht von:
Abbu L. gegen Effie D. Weefs, wegen Bertaftung: Arthur 3. gegen Blonde R. Melvin, wegen Bertaftung: Merbing: Merbing: Merbing: Merbing: Merbing: Merbing: Merbing: Merbing: Berbeide gegen Freiserie D. delmer, wegen gegen Gereich Antimann, wegen gradiamer Behandlung: Ante T. weden gegen Bertaftung: Elga gegen Tem Sorensen wegen gradiamer Behandlung: Tillie gegen Albert Soce, wegen Bertaftung: Elga gegen Beat Weber, wegen geanfamer Behandlung: Kicheria gegen Anton Downsponi), wegen genalmer Behandlung: Kurise gegen Christian 22. Bultwahn, wegen Bertaffung: Mining: Milliam 22. gegen Moder Bertaffung: Merbeides, wegen Gertaffung and Gebordig, wegen Gertaffung and Gebordigs: Maartie gegen Senty Schwe, wegen graniamer Behandlung: Ghareles A. gegen Ida Senty Schwe, wegen Bertaffung und Gehordigs: Maartie gegen Senty Schwe, wegen graniamer Behandlung: Chareles I. gegen Ida Senty Schwe, wegen Gebruches.

Rachfiebend veröffentlichen wir die Lifte ber Dent-iden, über beren Tob bem Gefundheitsante gwi-ichen geftern und beute Melbung guging: Genard Beder. 4.72 Maribfield Ave., 18 3.
Maria Lastan. 151 B. 18. Str., 47 3.
John Megner. 634 Tunning Str., 72 3.
Gilidbert Ackienberger. 12 Merch Court., 73 3.
Margaretha Sepier. 1827 Graceland Ave., 19 3.
Abolind Hufer. 1913 Pallace Str., 45 3.
Gbarles Gerthling. 4836 Lastin Str., 15 3.
Gvalia Ground, Alla Forest Use., 68 3.
Rubelph Kaifer., 7433. Loomis Str., 10 3.
Math. Roblind. 9141 Buffalo Ave., 43 3.
Zefeph Reich, 84 Mohvas Str., 66 3.

Bau-Grlaubnificheine murben ausgestellt an:

Rorthweitern Realt Company, Mod. Brid hinter-Andan, 100 Bloomingbale Road, \$2,000. S. Mafeirede, Ridd, Frame Wohndaus, 1860 Mes Lean Alea, \$1,000 William Blorris, 3fied, und Bajement Brid Flats, 5448 Prairie Wee, \$12,000. Collins & Morris, 3fied, und Bajement Brid Apartment Gebaude, 3656 und 5958 Pearcie Ave., \$55,000.

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

Das Fac-simile der Unterschrift von befindet sich auf jedem Umschlag.

Marftbericht.

Chirago, ben 5. Januar 1898

Spinat, 30 - ap er wern.
Otran Grofin, Ger 41 od per Laibet.
Rebirabi, 10-20: ber Lunb.
Leben bes Gettingel.

Subner, fi-tige per Pinab. Treitbilbner, fig. ibr per Pinab. Cuten if Se per Pinab. Cane, 7-Se per Pinab.

edindtvich. ia ditrick. 1300-1700 Afb., \$4.90-\$5.50. Afbe. Bon 400-800 Affind. \$4.50 84.10 Addler, bon 100-400 Affind. \$4.25-\$6.50. 2.5656, \$3.80 \$4.05. 2.5656, \$3.80 \$4.05.

Bananen, 200 - \$1 00 per Pane Apfeifinen, \$2.26 - \$1 25. Aepfel, \$2.50 - 45 fridte. \$2.50 - \$3.50. \$2.50 - \$3.50. \$2.00 - \$3.50 per Roy on \$2.50 - \$1.00 per Roy or, 25 - 10c per Royle

Annar Spie: Mai 1905e. 28 inter-28 citeen

Sommer . Mergen

Mais. Rr. 2. 268 -264c. thogaen.

dierfie.

21t. 1. Timothu, \$8.00 -\$9.00. 21r. 2. Timothu, \$7.00 -\$7.50.



RUPTURE

MOUTDR MEDICAL

INSTITUTE, 56 FIFTH AVE.. Ecke Randolph, Zimmer 211. nar Drei Dollars

ben Monat. - Edincidet bico aud. - Stun. ben: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends; Sonntags 10 bis 12 Uhr. bm

Frei für Männer

Ein werthvolles Buch über die Urfache und Seilung aller Arten von Mervenfdmade, geschlechtlichen Leiden, Schwächezuständen und anderen Krantheiten privater und schwangsbedirftiger Antur bei Männern. Geichloffen und vorforet berjandt. Man ichreibe an Dr. pans Trestow,

Gin Retter in der Noth, The state of the s ein treuer Freund und weiser Rathgeber für Alle, welche an Geschlechts Grantheiten und Berlu't weiche an Geichlechts-Strautheiren und Serfu ber Manneskraft leiden, in das unübertreffliche deutiche Buch: "Ter Nertungse-Anfer", 36. Auf., 250 Seiten mit vielen lehrreichen Bildern und einer Abhandlung über Francei-Arantheiten und timber-loie Ghen. Anentheitschich für junge Leute beiderfei Geschlechts, die in den Ehrläub treien wollen.
Bird nach Ennlagt von 25 cff. in Boimarken im einsachen Anieles gegand. Abresse: DEUTSCHES HEIL-INSTITUT, 11 Clinton Place, W. 8. St., New York, N. Y.

Dr. Karl Puiched, Somöopathifder Arat.

Behandelt alle Arantheiten und befonbers Behandet alle Mrantheiten und beforbets ichwierige mit ben alleichiem effolge. Prechiumben Bult a. w. bis Giber, M., außer Conno u. Beiers tagen. Dienfings bis 9 Uhr Asenba Austunifrei, ronn- tenbriude merben prompt beiorat. Telephon, ford 190, 2300 La Salle Ave., Edelak, Alle Nordjeite Cars.



Midtig für Danner und Grauen! Michtig für Manner und sprauen; Arine Bezahlung, wo wir nicht furiren! Arund niech Art von Geichtightfrattbeiten beiber Seichtichter; Samenting; Untwerpfitung jeder Art. Monatelforum, some verlorene Mannestraft und bede verlorene Krantbeit. Alle untere Berdparationen find den Bausen entwentuen. Abs untere Berdparationen find den Bausen entwentuen. Abs andere auflören zu furfren, garontren wir eine hertaltigen Artei Kontintation mindlich oder breftlich. Sprechtingben Alle Morgend bis 9 flit Albends. Pravie Contingmer; prechen Sie in der Anothefe vor. Churadis dentiche Appatie. 441 S. State Six, Ede heit doort, Churago. 10/11/

Dr. J. KUEHN. Fr. J. R. Derter, frühre Rifftenzelirzt in Berlin). Erezial-Arnt für Hauf und Seichlechte: Arand keiten. Einfluren mit Elektrizität geheift. Office: 78 Stato Str. Room 29 – Sprechtunden 10–12, 1–5, 6–7; Sonntags 10–11.



99 E. Randolph Str.
Deutsche und Augenglafer eine Deziglatist.
Brodats. Cameras u. bhotograph. Material.

Gifenbahn-Gahrplane. Minois Bentral Gifenbahn. abrenden Zuge verlaffen den Zentral-Bahn.
Str. und Barf Row. Die Zuge nach bem onnen bart Ansachme bes R. C. Pontuges

Dabugue & Freevort. | 1.30 R n Zauchag Racht unr bis Tubuque. "Taglic, 12ag. lich ausgeneumen Comtacs. Burlington: Linie.

Total Country of the Country of the

Canal Street, between Madison and Adams Stat.
Ticket Office, 101 Adams Street.

*Beily, Inn Stat of mes ASat black & Leave. Arrive.
Parisk Vationed Express. 1 200 PM 1935 Assass (18) between Conforma. 1 200 PM 1935 Assass (18) between Conforma. 1 200 PM 1935 Assass (18) between Conforma. 1 200 PM 1935 Assass (18) between Conforma.

CHICAGO GREAT WESTERN RY.

"The Maple Leaf Route." Senne Centrel Station, 5, Ame und Darreton Straßs.
6in Clive. 115 Abans. Zelephon 2880 Main.

Laglich Anagan. Sonntags.
Rancas Cita. Labong. 45.45 B 711.00 R
Rancas Cita. Labong. 75.45 B 711.00 R
Romers Marthaliana 10.30 P 2.30 E
Chartes Channers. 110.30 P 2.30 E
Chartes Channers. 110.30 P 2.50 E
Chartes Channers. 110.30 P 2.50 E
Chartes Channers. 15.35 H 77.59 R

Baltimore & Chio. Bahnhöfe: Grand Bentral Baffaguer-Station; Stabb Reine ertra Fabrureit verlangt unf ben B. & O. Limited Zugen. Abfahrt Anfunft Lofid. † 6.30 B † 6.15 P Liew Port und Washington Beiti-buled Ervery. 10.25 B * 9.00 Pt beite Gerurs ... 10.25 B * 9.00 P.
New York Lyadhington und Pittsburg Arfühlted ... 3.30 P. 9.00 B.
Artisburg Gerbeland, Wheeling and
Columbia Erres ... 7.00 P. 7.00 D.
Taglich ... Ausgenommen Sonntags.



Ridel Plate. — Die Rem Jort, Chicago und St. Louis: Gifenbahn. Buhnhof: Zwölste Str. Biadutt, Ede Clark Str. Bubibol: Probles Str. Bladut, Ede Clark Str.
Ale Jüge täglich. Not. Auf.
New Horf & Bofton Expres. 10.35 D 9.00 P.
New Horf & Gatern Expres. 3.05 N 4.20 P.
New Horf & Botton Expres. 10.15 N 7.35 P.
Hen Port & Botton Expres. 10.15 N 7.35 P.
Han Raten und Schlaswagen-Affonmodation precht bor ober abreflirt. Spring Thome. Titlet-Agent, 111
Udams Str., Chicago, Ju. Telephon Planu 2007.

Dem nichtrauchenben Frembling muß es in Spanien weit ichwerer fal= Ien, mit bem Bolte in Fühlung gu tommen, als bem Rauch er, benn Die Bigarette erfett bort ben Empfeh= lungsbrief. Das Erfte, mas ber gur Unterhaltung aufgelegte Reifende in Spanien thut, fobald er im Gifenbahn= magen oder in der Postfutiche Plat genommen hat, ift, daß er fein Badet Bigaretten aus ber Tafche holt und es ringsherum anbietet. Und in die= fem Falle ift bas teine leere Formel, fondern im Gegentheil ift man gur Unnahme gezwungen, wenn man nicht unhöflich fein will. Der Spanier ftedt befanntlich voll von höflichen Phrafen, und fobald Gie ein Bort ber Bewunderung für feinen Spagierftod, für fein Bferd ober für fein Saus ausgesprochen haben, überfällt er Gie mit bem Angebot bes gepriefenen Begenftandes. Sagen Sie ihm: "Sie haben ba einen ichonen Ring", jo gieht er ihn fofort bom Finger und will 36= nen bas Aleinob gum Beichent machen. 3m Ernfie benft er natürlich nicht an fo etwas, fonbern er weiß, bag Gie als moblergogener Mann fein Befchent mit vielen fchonen Worten ablehnen werden. Bürden Gie wirtlich Miene machen, es angunehmen, ich glaube, er mare im Stande, alle Beete ber Soflichteit gu pergeffen unb alles Gefagte und Gebotene ichleunigft gurudgunehmen. Aber mit Rauchen und Trinten treibt er biefen Boflich= feitsunfug nicht, und wenn Ihnen ein Mitreifender in Spanien feine Glaiche ober feine Bigaretten anbietet, fo muffen Gie gugreifen ober für einen fchlechterzogenen Menichen gelten. Die Sauptfache beim Reifen in Spanien ift alfo, bag man ftets Bigaretten in ber Tafche habe, um fie herumreichen und auf biefe Urt ein Gefprach an= Inupfen gu fonnen. Rebenbei bemerft: Die Bigarre beißt nicht eigaro, wie man bermuthen tonnte, fongern puro, weil fie nur aus Zabat befteht; Die Bigarette beißt nicht eigareta, fon=

Bekanntlich raucht fein Bolt ber Erbe fo viel und fo allgemein, wie bas fpanische. Man fann Jungen von fünf Jahren mit Zigaretten im Diunbe feben, und es gibt eingefleischte Raucher, benen felbft mahrend bes Effens bie Bigarette nicht ausgeht; baß auch bas weibliche Gefchlecht Diefem Bergnügen nachgeht, wird allgemein behauptet, boch geschieht bies jeben= falls nur insgeheim in Remenate. Rur im Zigeunerviertel von Triana bei Sevilla und auf bem Albaicin in Granaba fann man Frauen öffentlich rauchen feben.

bern eigarillo.

Wie in Frankreich besteht auch in Spanien bas Tabatsmonopol, und in Folge beffen barf fein Tabat auf ber Salbinfel gebaut werben, eine üble Folge eines iiblen Snitems, benn gang Subspanien und ein großer Theil bes Norbens wurde fich porzuglich gur Tabatstultur eignen, und biele ber feit ber Bertreibung ber Mauren brach liegenben Ländereien in Unda= lufien ließen sich auf Diese Beife ge= winnbringend benuten. Bielleicht tommt bie spanische Regierung auf biefe Bahrheit, wenn es ben amerifanifchen Singos und Flibuftiern erft einmal gelungen ift, Cuba vom Mut=

terlande loggureißen. Wie man gur Unnahme ber barge= Fotonen Zigarette verpflichtet ift, fo barf man auch beim Unbieten feinen Mitreisenden übergeben, wenn man nicht gegen bie Anstandsregeln perito= ken will. Go ergablt ein feit Sabren in Spanien anfäffiger Rorrefponbent: Bor nunmehr balb vier Sahren fuhr ich bon Balencia nach Mabrid und mahlte babei ben Weg über Utiel unb Cuenca, wobei nur etma bie Salfte mit ber Bahn, bie andere Salfte mit ber Poftfutiche gemacht wirb. In Ming-Ianilla, einem fleinen Reft, wo wir in einem "Benta" übernachteten, beren ge= naue Befdreibung man im "Don Quirotte" nachlefen fann, ftief ber Boligeiprafett ber Proving Cuenca mit ei= nigen Landiagern und einem gefeffelten Gefangenen zu uns und nahm bie Rutiche in Beschlag. Der Mann bes Befetes geftattete bann gnabig, baß auch bie Baffggiere, welche ihre Rlate felbftberftanblich bezahlt hatten, auf ftiegen, soweit noch Plat mar, und ich als ber "Ingles" - fo nennt man in Gubfpanien alle Fremben - murbe ber Ehre theilhaftig, mit bem Genor Comanbante und - bem Gefangenen aufammen im Roupe figen gu burfen. Da mertte ich erft, wie ftart ber burch bas fpanische Bolf gehenbe bemofratifche Bug ift, jener Bug, ber 3. B. be= wirft, bag ber Infant ben Bettler und ber Bettler ben Infanten mit "hermano". Bruber anrebet, und baß ber arme Teufel feine Lumpen ebenfo ftolg über bie Schulter wirft, wie ber reiche Mann feinen feibenen Mantel. Der Prafett holte Zigaretten aus ber Lafche, bot mir eine an, marf einen Blid auf ben mit Sanbichellen gefeffel= ten Gefangenen, ftutte einen Moment, nahm bem Mann bie Feffeln ab und hielt ihm bas Padet Bigaretten hin. Und die gange Fahrt über, die einen febr langen halben Tag bauerte bon 10 Uhr Bormittags bis 8 Uhr Abends - plauberten mir brei qu= Tammen wie alte Rameraben. Rur an ben Stationen, mo bie Pferbe ge= wechfelt wurben, tamen bie Sanbdellen wieber gum Borichein, Hebrigen hatte fein Boriibergehenber

biffen fonnen, mer bon uns beiben -

Der Brafett mar in Uniform und fam

nicht in Frage - ber Befangene mar.

Rurg, wenn es überhaupt ein Lanb

auf ber Welt gibt, welches bas Recht

at, die Devise "Egalite" und "Fra=

ernite" gu führen, fo ift bies bie Salb=

infel ber Quirotes und Panfas, und

ich glaube. Die Zigarette hat wenig=

Rens ein bischer etwas mitgewirft gur

Berbeiführung biefer beneibensmer-then Auftande."

Unter biefer Spikmarte ichreiben bie "Hamburger Nachrichten": Einige Parteien führen in bem gegen bie Ma= rinevorlage gerichteten Rampfe als Grunde gegen bie Rothwendigfeit einer ftarteren Flotte ben Sandel ber Sanfeftabte bor Deutschlands Ginigung an, welcher fich ohne Schut burch eine Rriegsflotte allein zu großem Um= fange entwidelt habe. Dem gegenüber muß barauf hingewiesen werben, bag Diese Städte und besonders Samburg früher fich stets ber wohlwollenden Berücksichtigung von Seiten Englands erfreut haben, weil fie Ginlagthore für Englands Industrie-Produtte und die Erzeugniffe feiner und frember Rolonien nach Deutschland maren. Ihr Seehandel biente außer bem eigenen Bortheil befonders bemjenigen Eng= lands, ba auch bie ausgeführten beut fchen Waaren vielfach für englische Rechnung in's Musland gingen. Die Bandlung im Sandel ber Sanfestäbie ift aus ber Dentichrift "Geeintereffen bes beutschen Reichs" flar ertennbar. Erft feit ber Musficht auf Schut im Muslande haben fich bie Werthe fo bebeutend erhöht, welche beutiche Staatsangehörige im Muslande ange= legt haben. Daß bie aus ben Beiten ber Chuglofigfeit ftammenben abfpre= chenben Unfichten über ben Werth ber Rriegsflotte in ben Sanfestädten felbit überwunden find, ift befannt. 211s zweites Mittel im Parteitampfe gegen Die Flottenverftärtungen muffen oft Stellen aus bem schriftlichen Rach= laffe bes Generals von Stofch herhal ten, aus benen man in Ermangelung eigener Cachtenntniß fogenannte flaf fifche Zeugniffe gegen bas Bedürfniß einer achtunggebietenben Geemacht heraussuchen mochte. Da ber General bereits tobt ift fo fann er felbit nicht mehr Ginfpruch erheben, baß jett eine Bartei aus feinen Schriften Material jum Rampfe gegen Abfichten ber Regierung herporfucht, melche er bei Lebenszeiten ficherlich unterftiigt hatte. -Mußerbem ftehen bie Folgerungen aus ben aus bem Bufammenhang geriffenen Gagen ber bon Ubmiral Batich über pon Stoich in ber beutschen Revue 1896 und 1897 beröffentlichten Muffage in Wiberiprum mit ber fich aus bem Befammtinhalte Diefer Artitel er= gebenben Tenbeng. Daß bie Bervoll= tommnung ber Rriegsmaffen und bie fo große Steigerung ber Bebeutung ber Induftrie und bes Geehandels für un= fer schnell gunehmendes Bolt vom Be= neral bon Stofch heutzutage voll ge= würdigt waren und feine Unfichten ge= gen 1883 und 1886 etwas geanbert hatten, ift felbftverftanblich. Der frühere Chef ber Abmiralität hat in späteren Jahren fogar bedauert, baß auch er zeitweise von bem Bau fleine= rer Ruftenvertheidigungsschiffe und

Torpebo = Boote Abstand genommen

habe, was Abmiral Batich in bem

Nachrufe bei bem am 29. Februar 1896

erfolgten Tobe feines ehemaligen

Chefs hervorhebt. Lieft man ben Muf-

fat in der deutschen Redue 1897 "Ge=

neral von Stofch über bie Marine und

Rolonisation" vollständig, fo erhalt

man gleichfalls nicht ben Gindrud, bag

ber General mit bem bamaligen

Stanbe ber Marine gufriebengeftellt

fei, fonbern findet ben Bunich auf

Stärfung unferer Geemacht beutlich

ausgesprochen. Der General von

Stofch ichrieb bamals (1886), nach=

bem er die frühere flägliche, wenn auch

materiell oft einträgliche Stellung ber

Deutschen im Auslande und ben nach

Deutschlands Ginigung erfolgten Muf=

bare heraustreten ber beutschen Macht

in bie Beltiphare und bas Berbinben

unferer Macht mit ben Sanbelsinteref=

fen ber Deutschen in allen Weltgegen=

ben muffen unferer Marine bie Auf-

gabe ftellen, benen ihre heutige Starte

nicht mehr entipricht. Diefe fußt auf

bem im Jahre 1873 bem Reichstage

borgelegten Grunbungsplan, aber wie

flein war bamals bie beutsche Belt!"

Das flingt boch wirklich mehr wie eine

Befürmortung ber Flottenverftarfung.

Much bie in bemfelben Muffat in Bezug

auf ben Ruftenichut borgebrachten Un=

fichten berfolgen einen gang anberen

Bwed, als bie heutigen Parteitampfer

ihnen unterlegen. Es handelte fic

barum, bie Marine freier bon bem

Dienfte als reine Bertheibigungsmaffe

au machen, in welche Stelle man fie ba=

mals brangen wollte, und fie wieber

mehr als Sochfeemaffe zu entwideln.

Letteren Wunfch lefen bie Gegner ber

Marineporlage nicht aus bem Auffat

Chinefifche Staatsprüfungen.

ein Changhaier Berichterstatter -

endlich schwache Bersuche zu machen,

in ihren Staatsprufungen neben ben

"Shanahai Mercurn" unlangit folgen=

be Aufgaben: 1) Wie merben auslan=

bifche Rergen hergestellt und welche

Bortheile haben fie vor den chinefischen

Rergen? 2) Die namen ber hauptfach=

lichften Safen zwischen dem Mittel-

meer und Japan find anzugeben. 3)

Worauf tommt es bei ber Ginführung

weftlandischer Wiffenschaft in China

über Bolterrecht gu liefern. In ben

Mugen jebes Guropaers ift bies ein et=

mas fonderbares Gemifch. Die Chine=

ben. Bei ber erften Frage fällt einem

natürlich gleich "Mehr Licht!" ein, bef=

fen Ginführung im Reiche ber Mitte

höchft munichenswerth mare. Die gwei-

te Aufgabe wird hoffentlich ben Erfolg

haben, daß fich einige Randidaten ein=

mal etwas um Geographie befümmern.

Damit fieht es im allgemeinen bisher

höchft mangelhaft aus. Mich felbit

fragte bor einigen Jahren, als Formo=

fa noch gu China gehörte, ein in fei=

Die Chinefen Scheinen - fo fchreibt

heraus ober fie verschweigen ihn.

Wiener Rinderelend.

In einem Aufruf um milbe Gaben (für die Beihnachtsbescheerung armer Rinder) gibt ein Wiener Lehrer ein trauriges Bilb bon bem Glend ber Rinder im Biener Begirt Favoriten. Es heißt barin:

"Bon 14,000 Chulfindern überhaupt fonnen 3953 bon ben Eftern höchft ungureichend ernahrt werben 800 fpeift ber Bentralberein für Betöftigung armer Schultinber. Ueber 3000 hungrige, bedürftige gehen täglich leer aus. Un Conn= und Feiertagen und von Mitte Marg an befommen fie nichts. Unter 100 bedürftigen Schulfindern fann die Schule 20 mit Speife marten betheiligen. Für eine Rlaffe find zwei bis brei Unweifungen an bie Barmeftube, auf einen halben Schöpf löffel Suppe und ein Studchen Brot porhanden. Dagu melben fich jedoch 40 bis 50 Schüler. Bon 4167 bedürftigen schwung bes beutschen Auslands= Rindern, worunter 818 Baifen find, Sandels befprochen hatte: "Das ficht- geben in biefer rauben Jahreszeit noch viele barfuß in Solapantoffeln, viele tonnen wegen ploplichen Mangels an Fugbetleidung bie Schule gar nicht befuchen." Donmachtsfälle bei Rinbern wegen hungers und ganglicher Ent fraftung feien nichts Geltenes. Die traurigften Erscheinungen, eine nothwendige Folge ber immer mehr über handnehmenden Berelendung, feien bie gablreichen Diebftable, namentlich an Lebensmitteln, welche Rinber veriiben. Darüber fonnte bas Polizeifommiffariat Favoriten Aufschluffe geben. 2111' biefen Dingen ftebe ber Lebrer ohnmächtig, mit blutendem Herzen gegen=

"Grober Unfug."

Der "hamburger Korrefp." ergählt:

In Fifcherwiet murbe fürglich ein alter Matrofe begraben. Un bem Grabe ftanben nben feiner Wittwe ein paar alte Freunde. Giner berfelben, Thomas Murfe, mar gang aufgelöft in Thränen über ben Beimgang feines alten Rameraben. MIs bie Gruft fich fchliegen follte, trat er noch einmal feierlich beran, gog eine machtige Schnapsflasche berbor und fentte fie in's Grab. Der Riifter wies ihn gurud und holte bie Flafche wieder hervor. "Er foll aber feinen letten Willen haben!" rief ber brabe Aufgaben aus ben alten Rlaffifern Thomas und gof ben buftenden In-halt über ben Sarg aus. Das brachte auch folde aus bem modernen Leben zu geben. Go ftellte man nach dem ihm eine Untlage wegen groben Unfuge ein. Bor bem Schöffengerichte fagte ber Ungeflagte aus, bag er und ber Berftorbene viele Jahre hindurch auf bemfelben Schiffe gefahren und burch innige Freundschaft verbunden gewesen Freund Babbn haben ihn auf bem Tobtenbette bringenb gebeten, ihm eine gute Flasche feines Lieblingsgetrantes "auf ben Weg" ju geben, und am meiften an? 4' Es ift eine Arbeit er habe biefen letten Bunich feines Rameraben erfüllen muffen. Rirchlichen Brauch habe er nicht verspotten wollen, im llebrigen fei es Matrofenfitte, ben fen werben dies indeffen faum empfin= tobten Rameraben einen Lieblings= gegenftand, eine Tabatsbofe ober fo etwas, mitzugeben. Da bie Wittwe bes alten Geebaren fich nicht für beleibigt erflarte, im Begentheil Die Gache fehr richtig fand, fo fprach bas Bericht, "ba auch feine Beschwerbe bes Tobten por= lag", ben braven Thomas frei.

In ber Schule. - Lehrer: Mer mar Minerva gemefen? - Schüler: nen Rlaffitern febr bemanberterMann | Die Mutter bes Raifers Merva.

in Beting, ob bie Infel nördlicher ober üblicher lage als bie Sauptstabt! Die britte Aufgabe fieht gefährlicher aus, als fie ift. In ben letten Jahren hat nämlich bie einheimische Breffe fo viele Artitel über biefen Begenftanb ge= & CVANBURENECONGRESS bracht, bag es einem halbwegs eifri= gen Zeitungslefer nicht fcmer fallen follte, etwas barüber zu fagen. Anders perhalt es fich mit ber letten Frage. Bon jungen Leuten, Die mahrscheinlich 1 Der große Rindermantel-Gintauf von &. Giegel jum größten Theile gerade erft bon ber & Bro. hat fich als ein wunderbarer Grfolg er: 239 Eriftengberechtigung anderer Staaten wiesen, bietet den Rindern unvergleichliche Bargehört haben werben, tann man nicht gains - in der That, prachtvolle Werthe wie nie gut bernünftige Auslaffungen über Bolferrecht erwarten. Mit biefen vier Fragen ift bas altgewohnte Beleife Partie 1.—Alter 6 bis 14.— Eurchaus reinwoll. Gmpire und eng anichtließende Winter-Jadets für Mäbichen, von fancy Boucles u. Milchungen, werth \$3.50

W O

Mehrgeburten in Breuken.

verlaffen worden, und bas ift fcon et=

was. Leider ift nur ber 3meifel, ob

man baraus gute Schlüffe für die Bu-

tunft giehen tonne, in China ftets febr

Die "Statift. Rorr." beichäftigt fich mit ber Saufigfeit ber Mehrgeburten in Breugen und ftellt feft, bag in ben Sahren 1824 bis 1896 in Preugen 58,388,782 Entbindungen flattgefunben haben, worunter 57,674,240 Ginzelgeburten und 714,542 Mehrgebur= ten gemejen find; unter letteren befanden fich 706,5623willingsgeburten, 7863 Drillingsgeburten, 114 Bier= lings= und 3 Fünflingsgeburten. Un= ter 1000 Geborenen waren durch= ichnittlich 24,4 Mehrlingstinber, un= ter 1000 Entbindungen 12,2 Deehrge= burten. Die Mehrgeburten haben im Allgemeinen jugenommen. Babrend fich in ben Jahren 1824 bis 1830 un= ter 1000 Entbindungen nur 10,9 1831 bis 1840 11,6 und 1841 — 1850 11,1 Mehrgeburten befanben, betrug 3ahl 1881—1890 12,7 und 1891— 1896 12,8. Bon ben anderen beutfchen Staaten zeigen Baiern, Bürttemberg, Baben und Thuringen, bon ben europäischen Staaten Ungarn, Solland, Danemart, Schweben und Finland eine höhere Mehrgeburtegif fer als Preußen. Tobtgeborene fommen bei ben Mehrlingsgeburten boppelt fo häufig, als bei ben Gingelge burten bor, unter ben Driffingen faft 21/2 mat fo häufig, als bei Bwillingen. Unter ben Mehrlingsfindern befinden fich weniger Anaben, als unter ben Gingelgeborenen; immerbin find unter ben Zwillingen und Drillingen mehr Anaben als Madchen, mahrend bei ben Bierlingen mehr Mabden als Ana= ben gefunden werben. Unter ben 15 Fünflingen maren 12 Anaben und nur brei Madchen.

Riefiger Januar = Raumungs-Berfauf pon dorfets-Außergewöhnliche Bargains. hie Li. C. E Ronal Worcester Koriets, Jahre

Diedrige Preife find das Merfmal

diejes großen

Moriet-Berkaufs.

n von nicht mehr gemachten Modellen alle Grö-lange, mittlere und die neuen turzen Façons— Swieten und Sand befest — jedes Paar (19)c 100s in Façon und Finish—morgen..... (19)c

Tubend der importirten Prima oma Korfets, fein boned, Tapering feft, hürdig defent, urfpränge 49c i großes Affortiment ber nenen wire Korlets, ichwarz, grau und esden Giefte, oben und unten be-t. alle Größen für zeitige 39c tarles Zean Korfet, gut boned u. vaffend—angebrochene 15c

Januar-Berfauf bon Geffantem Leinen.

6	
18x18 gestangte leinene Centre-Stude, werth luc	86
36x36-3öfl. Lunch-Tücker—18x72-3öfl. Ecarfs, fäninte und mit gezeichneter Arbeit ringsum, werth \$1.00	490
18x27-göff, reinleinene Terbier-Tücher, breiter bopvelt hohigefaunt, geftangt nach habichen Entwurfen, werth bas Doppelte	250
5x5-3öllige Gläfer-Toilies, werth 18c — bas Tugenb	50
Rammungs-Berkauf von allen Feiertags-Ro werth bis zu 25c. zu 5c- werth bis zu \$1.00.	vitäten.
Der Reft bon jenen weißen seidenen Indi Kiffen, dopporte Ruffle, Dannen Ginicha Blumennuftern bemalt werth \$2.00 — Räumungs-Berfaufs-Preis	ii. mili

Stickereien-Verkauf.

311 88c Bercales, indigo, idiwar

lor und 20c Stidereien morgen für. e Parb Stickereien für. Or Stidereien, breite Bauren, bis gu 12 Zaufende von Parde

u weniger als ber Saltte bes Jabrifanten-Breifes

Bengeng-Burgains.
Augichende niedrige Breife für Freitag.
42x36-göll, gebleichte ferlig: Bepperell Riffen- 7c
72x90 gebleichte, gefünmte, geriftene u. ge- 321c
Große 11-4 Marfeilles Mufter Bett-Deden. 390 werth 590
Ertra Qualität II-4 Ma. f illes Mufter Beti-Teden, gefäumt, fertig zum Gebrauch, werth \$1.00.
11 4 einfach meiße ober Fancy Rand ichwere 550 gefliefte Bett Blaufele, werth 850
Anf beiden Zeiten fanch bezogene. ichwere, mit ge- fammter weißer Watte gefallte Comforters, 98c
11-4 ichwere grane California Bett \$2.75
11 4 weiße ober icharlodrothe feine Ca- \$3.75
Auf beiben Geiten mit feinem frang. Gatin bezogene, mit Giberdaunen gefüllte Comforters, \$5.00 werth \$7.00

A hotogr. Atelier jeber Finife, bas Dugenb. \$1.50

Der Große Laden hat eine Art und Beise, die

vorrufen-Gritaunen, daß wir folde durchgreifende Berabfegungen

machen Bewunderung, daß wir es fo oft thun. Sier ift, was wir

ju bieten magen, in Freitag-Bargains:

Etwas außerordentliches.

Partie 2-Miter 6 bis 14-ein febr elegantes Mnortiment por

Actor 2—Alter 6 dis 14—ein bor elegantes Aportiment bon Actor und Stoffen, ichon garnirt, Madchen Meeters und lange Madchen Mantel, die was Stallität und hacon anbetrifft, nirgendwo in ganz Chicago unter \$6 gefauft werden fann, zu

Waift und Wrappers zu Kaumungs-preisen.

311 75c Baind werth bis ju 82-aus 311 55c Renefte 180ser Pattern Indigo Boll-Bonrettes, Cateen aufle & Deethe.

Grohenusia, deziche Berth.
Grohenusia, deziche Berthe gu 98c & 59c

Alle Der Berthe Berthe gur 98c & 59c

Grohenusia, deziche Werthe gur 98c & 59c

Grohenusia, deziche Werthe gur 98c & 59c

Grohenusia, deziche Werthe gur 98c & 59c

Grohenus Blade beithe der Berthe gur ban 181.48 die \$2.00.

Aleider-Röcke 311 \$1.50 Gure Auswahl von zweifarde

31 \$1.48 Seidene Baifio, werth.

Den Platd Seiden Saffeta mat fanch feiden u
Band Seiden Saffeta met grape u
Band Seiden Saffeta mit enganpaffeide Fagon

Breife gu redugiren, die Grftaunen und Bewunderung her-

B

e von Pards von Ovenworf Guipure Stides ne Muter, breite Marquis ertra Cualität ds vorher konntel Jhr Stidereien to bilig 5c 90

waichbarer Spiten

c und 20c waichbare Spigen. breite und neue 5c and 35c maichbare Spigen, fpegielle Bartie, 9c

Bettzeng-Bargains.
Mugichende niedrige Preife für Freitag.
12x36-30ff, gebieichte ferlige Beppereft Riffen- 7c
2x90 gebleichte, gefaunte, geriftene u. ge. 321c
Brofe 11-4 Marfeilles Mufter Bett-Deden. 39c
ertra Cnalität II-4 Ma. f illes Muster Bett-Deden, lesänmt, fertig zum Gebranch, werth 14.00. 75c
1 4 einfach weiße ober Fauch Rand ichwere 550 efficiefte Bett Blaufets, werth 85c
Auf beiden Zeiten fanch bezogene, schwere, mit ge- ämmter weißer Watte gefüllte Comforters, 98c verth \$1.39.
1-4 ichwere grane California Bett \$2.75
1 4 weiße ober ichaclachrothe feine Ca- \$3.75
inf beiden Seiten mit feinem franz. Satin bezogene, nit Eiderdaunen gestütte Comforters, \$5.00 verth \$7.00

Bir find Mgenten für

\$1.50 Etarf und danerhaft, werth 35c 70 Brofer Epezial: Zajdentüdern, Bertauf von

Shirt Waists für Anaben—

Reinwollene Chirt Waifts für Runben-

finiad dunfle garben, alle Größen, werth \$1.00

Reinleinene ungebügelte Initial-Taichentucher für Manner, mit bei Danb geftidten Budflaben 15c in ber Gde, werth 25c, bas Stud Um bamit aufguraumen, alle uniere woll. 50c 19c Reinteinene Zaidentücher für Damen, hohlgefant und andere, werth, wenn gebügelt, 10c 2000 Dug, befrictte Swiß Tafchentucher für Tamen, werth 15c 90

Fifch Markt.
randert in Bortland, Me., bas Bib 2
Friide Flounders,
Frider Hadbod, bas Pib.
Bib. Gimer. b. Gimer. 65
Rortvegische oder hollandische Saringe, vol- 47
Gratentofer Stodfifd, in 2 Pfd. Blode, 40 Pfd. Riften, b. Pfb Blode,
Dagel "Ibreabs" Stocking rein, belifat, leicht gefor volle größe Packet, per Tenth gefor volle größe Packet. Turand import, franz Schinen, furze is e per binen, furze is e per Ethicken.

Buchen fur 10c, per Dit Sagel Chinoof Columbia Calmon, befte Berigroße Buchle, bas Tugenb \$1.70. 15c Freie Ablicferung — Alle tridgen Fride ober fi iches Fleich, welches bis 2 Uhr Nachm, gefauft ni bezahlt wird wird an demielben Tage abgeliefert.

Butterid Mufter

und Bublifationen.

Gute Qualitaten und niedrige Preife find die Borbedingungen für ichnelle Bertaufe.

O VANABURENS CONGRESO

Des Großen Ladens Rleider: Angeigen enthalten immer

Reinwollene Frieze Uliters

für junge Männer, \$3.00.

Alter 12 bis 19 Jahre oder 32 bis 37 Bruftmeite-eine Gelegensbeit für mittelgroße Männer — mit duntlem Gaffimere-Rutter, Fron Frame Vermel-Futter, \$3.00 werth \$8.00, Spezial-Preis.

Weike Dud-Röde, 37c.

Sang geichnittene Sadets für Barbiere, Wai

Kanen Caffimere Manner-Sojen-

icon gemacht, mittlere Beite guge 85¢

Bin Ched Caffimere Männerhofen

-volltommenes Baijen, reiche \$1.45

ters, Bartenbers und Bahnarite,

einreihig ober doppeltnöpfig, wih. 75c, \$1 und \$1.25, Gure

Muswahl

11c

Offerten bon feltenem Berth-wie Diefe:

Shuh = Bargains,

die allen Ansprüchen genügen.

johlen, Ralbleber u. Drill= gefüttert - Edube werth \$3 bas Paar, Größen 6-7, 9½ bis 12-Freitag

Mannerichuhe mit Doppel

Importirte Batentleber Conuriduhe für Mannerwerth \$3,50-

Ctating Boots für Damen, von Ranguruh, von Bor Calf, ertra hohe und regutar zugeichnittene, \$4 und \$3 werth, Welt

50c Schube für Babies



Minangielles.

Foreman Bros. Banking Co.

Silboft-Ede La Galle und Madifon Str. Rapital . . . \$500,000 Heberichuß . \$500,000

EDWIN G. FOREMAN, Brafibent. OSCAR G FOREMAN, Bige-Brafibent GEORGE N. NEISE, Raffiret.

Allgemeines Bant : Beichaft. Sonto mit Girmen und Bribat. perfonen ermunicht.

Geld auf Grundeigenthum ju verleihen.

GREENEBAUM SONS

Bant-Gefdaft, 83 und 85 DEARBORN STR Berleifen Geld auf Grundeigenthum gu niedrigen Binfeu. 141bibly Erfte Shpotheten jum Berfauf vorrathig. Bechfel und Rredit-Briefe auf Europa.

A. Holinger. Eugene Hildebrand. A. Holinger & Co.,

165 Washington Str. Geld gu berleihen auf Grundeigenthum. Erfte Wortgages in beliebigen Beträgen ftels gum Berfauf an hand. 2510, fabb, 8m Befigitiel (Abfracte) aufdas Gewiffenhaftlette geprüft

Befte Bauftellen in Weft Bullmann gu augeror-bentlich billigen Breifen gu bertoufen. E. G. Pauling,

132 LA SALLE STR. Geld zu verleihen auf Brundeigenthum. Erfte Sypotheten su perfaufen.

TEMPEL, SCHILLER & Co., Anleihen gemacht auf gute Grundeigenthums. Sicherheis Erfte Supothefen ju verfaufen.

Zimmer 2-3. 36 N. Clark Str. Die billigen Passagescheine

bon und Deutschland. Erbichaften ichnell und billig folleftirt. Geldfem bungen nach allen Lanbern frei in's haus. - 2Bechfel, Reifepaffe, bei J. WM. ESCHENBURG, Nr. 163 Randolph Str., Metropolitan Blod.

S.H.SMITH&CO.

279 & 281 W. Madison St. Mobel, Teppiche, Defeu und Saushaltungs, gegenstände gu ben billigsten Baar-Preife auf strebit. Is Angablung und 31 per Woche, kaufen Sch berth Waaren. Reine Crivatoften für Ausftellung Imate

Madifon und Canal Etr. Billige Tahrpreise

Europa.

.. Tidets .. au ipegiellen Raten nach

New Orleans Boston Vicksburg New York Portland Greenville Philadelphia Quebec Memphis Baltimore San Francisco LittleRock Washington Seattle st. Louis Pittsburg Los Angeles Minneapolis St. Paul Kansas City Denver Salt Lake City Ogden Butte Helena

Tidet=Office:

Mordweft-Edle Madifon und Canal Str. Stien Abends bis 9 Uhr. Stien Sonntags bis 6 Uhr.

EMIL SCHONLAU.

A. Holinger & Co., triller Engers, Cook & Holi iger. Dypothekenbank K. W. Kempf, Rechtskonfulent und general-Agent,

84 La Salle Str. Spegialität:

Grbichaften eingezogen. Boraus Baar ausbezahlt oder Boricous ertheilt, wenn gewünlicht. Bollmaditen gefestich und billigft

Militariaden: Urlands Berlan-gerung. Bollt Ibr gang aus bem Reichs- und Militarverbande ausicheiben, io iprecht bei mir vor. Benn Guer Bermögen megen Mili-tarvergeben mit Beichlag belegt ift, jo bringt Burgervapiere mit und ich laffe bie Beichlagnahme aufheben. ormundichaften bestellt für Minberjährige.

Mollettion aller Guthaben. Gelb jum höchften Rurie gefauft und jum Bertauf fiers größere Betrage an hand. Schiffstarten billigit.

K. W. KEMPF. fibent bes bentichen Ronfular: und Rechtebureaus. 84 La Salle Str.

NORTH WESTERN . . . Brauerei . . .

Weinstes Lager- und Flaschen-Bier.

Tel.: North 614. 781-831 Clybourn Ave.

Epezielle Freitag-Bargains.

	•
Um 8:30 auf dem Main fioor-56 Stude pardbreite Double fold Camel Bair und wollengemifchte bunfle Rleideritoffe, Die 30c Qualitat, Die Parb	90
Um 8:30 im A pot befer waaren : Departement - Die echte Etearns Glec- tric Bafte jur Bertilgung von Codroadies und allem Ungeziefer, 25c Grobe,	12c
11 m 8:30 auf bem 3 weiten Floor: Schwere gemischte graue und Rameelshaar Unterhemben und Sofen für Manner, Die 60e Corte	23c
Um 8:30 auf bem Dritten Floor-3000 Bards echtfarbige RleidersRattunrefter von Simpfons beften 8c Waaren bie Parb	1 1 c
Um 8:30 auf bem Bierten Floor-10 Cade guter Carolina-Reis,	21c
Reues Mefferwaaren Departement.	
Um 9:30 im Bafemen t-100 Tubend 20c nidelplattirte Deffer, Spezialverfauf für	5c
	25c
	48c
Um 9:30 auf bem Dritten Floor-500 Fancy goldgedrudte Riffen- und Guibion Deden, bas Stud	20
Um 9:30 auf bem Bierten Floor-1000 Buchien gute frifche Dele Carbinen,	20

one einigte mit Bafement-200 Tugend ausgewählte Weißmetall Theeloffel u. große Et. 2c loffel, Das Stud m 10:30 auf bem Dain Floor-1000 Baar weiße geftartte Manchetten für Damen, 1c 2 Raar für it in 10:30 auf bem Rain Picor-20c Otoge Arips Contumption wite,
ide 11 m 10:30 auf bem Zweiten Toor-Schwere Cotton Flannel Unterhosen für 15c
Mainer, mit dovbeltem Sig, die 30c Sorte
Um 10:30 auf bem Tritten Floor-3000 Yards ausgewählte Rester von pards
breiten Tasseta und Sischa Kutterschefen, einige 25c Satins in der Partie, die Yard
1 m 10:30 auf bem Bierten Floor-2 Radete beste Bartor-Matches,
werth loc, sür
Um 2:30 im Basement-Gute nidelplatitive 12c Gabein,
sür
Um 2:30 auf dem Rain Floor-Am neuen TamensUnterwaaren Departement:
Musikin Rachtslieder sür Zamen, hübsich besets mit Cambric Nüschen u. Tuds, 65c Nachts
20c

fleiber für 1 230 auf bem 3 weiten Aloot-300 Baar feine Riel Rid Cloth Top Schnute 98c foune für Zamen, ein "Auff Dreb" Schub, billig für \$2.75, alle Gröben, bas Baar 1 in 230 auf bem Dritten Aloot-300 Dards Refter bon feinem Lawn und 1c leichtem Rattun, die Parb lm 2:30 auf bem Bierten Floor-Gute loje Mustatel Roch:Rofinen, Das Pfund für Das Bfund für ... 11 m 2:30 auf Dem Bierten Gloor-100 Glaichen feines "bome mabe" Catiup, 32.0 bie Buitefaliche

Extra 3 Uhr Verkauf auf dem Main Floor. 10 Dugend feinfte gangwollene Unterrode für Babies, Die 75c Sorte, 15c

Straus & Schram, 136 und 138 W. Madison Str.

Mlöbeln, Teppiden, Defen und Baushaltungs-Gegenständen, bie wir auf Abgahlungen von \$1 per Boche

ober \$4 per Monat ohne Binjen auf Rotes perfaufen. Gin Beind wird Guch über: jeugen, bag unfere Preife jo niebrig als bie

Bett : Federn. Chas. Emmerich & Co.

167 und 169 FIFTH AVE. Beim Einkauf von Febern augerhalb unferes Saufes bitten wir auf die Marte C. E. & Co. zu achten, bielche die von und tommenden Gadden tragen.

\$2.50. Kohlen. \$2.75.

Indiana Nut \$2.50 Indiana Lump \$2.75 Birginia Lump \$3.00 Ro. 2 harte Cheftnuttohlen . . \$5.00 (Größe einer Walnug.)

Senbet Auftrage an E. PUTTKAMMER,

Bimmer 305, Shiller Building. 103 E. Randolph Str. une Ordere merben C. O. D. ausgeführt. TELEPHON MAIN 818.

Schukverein der gansbeliger gegen ichlecht gahlende Miether, 371 garrabee Str.

Branch | R. J. Terwilliger, 566N. Ashland Ave. | M. Weiss, 614 Racine Ave. | F. Lemke, 99 Canalport Ave.

tu29, lia, bibofa